

Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihres Gerätes. Lesen Sie die folgenden Hinweise sorgfältig durch und befolgen Sie diese, um möglichen Schäden vorzubeugen. Für Schäden, die durch Missachtung der Hinweise und unsachgemäßen Gebrauch entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Scannen Sie den folgenden QR-Code, um Zugriff auf die aktuellste Bedienungsanleitung und weitere Informationen rund um das Produkt zu erhalten.



INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	4
Geräteübersicht	6
Bedienfeld und Tasten	7
Installation	9
Abmessungen und Einbau	12
Vor dem ersten Betrieb	13
Geschirrspüler richtig beladen	18
Beladung der Körbe (EN 60436)	20
Spülprogramme (EN 60436)	23
Inbetriebnahme und Bedienung	24
Reinigung und Pflege	26
Fehlerbehebung	30
Produktdatenblatt	34
Spezielle Entsorgungshinweise für Verbraucher in Deutschland	35
Hinweise zur Entsorgung	37
Hersteller & Importeur (UK)	37

English	39
Español	73
Français	107
Italiano	141

SICHERHEITSHINWEISE



WARNUNG

Explosionsgefahr! Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV! Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System. Da sich das Gas entzünden kann, vermeiden sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.

- Zerrn Sie nicht an der Tür. Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die Tür und den Geschirrkorb.
- Berühren Sie den Heizstab des Spülers nicht während oder kurz nach dem Gebrauch.
- Nehmen Sie den Geschirrspüler erst in Betrieb, wenn die Tür fest verschlossen ist.
- Öffnen Sie die Tür während des Betriebs sehr vorsichtig und passen Sie auf, dass Ihnen kein Wasser entgegen spritzt.
- Stellen Sie nichts Schweres auf der geöffneten Tür ab, die Maschine könnte dadurch nach vorne kippen.
- Achten Sie darauf, dass Dinge aus Plastik während des Betriebs nicht mit dem Heizstab in Berührung kommen.
- Achten Sie darauf, dass die Spülmittelkammer nach dem Waschdurchgang leer ist.
- Waschen sie nur Plastikteile, die für den Geschirrspüler geeignet sind und eine dementsprechende Markierung haben.
- Benutzen sie nur Spülmittel und Klarspüler, die für Geschirrspüler geeignet sind. Benutzen Sie keine Seife, Waschmittel oder Handwaschmittel.
- Die Stromversorgung des Gebäudes muss einen Hauptschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm zwischen den einzelnen Polen umfassen, um bei Störungen eine Unterbrechung des Stromkreises zu ermöglichen.
- Halten Sie Kinder fern von Spülmittel und Klarspüler und passen Sie auf, dass sie keine Spülmittel aus der geöffneten Tür entwenden.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder, physisch und körperlich eingeschränkte Menschen sollten das Gerät nur benutzen, wenn sie vorher von einer Aufsichtsperson ausführlich mit den Funktionen und den Sicherheitsvorkehrungen vertraut gemacht wurden.
- Geschirrspülmittel sind stark alkalisch. Wenn sie verschluckt werden kann es zu einer Vergiftung kommen. Vermieden Sie jeden Haut- oder Augenkontakt und halten Sie Kinder vom Geschirrspüler fern, wenn die Tür geöffnet ist.

- Lassen sie die Tür nicht permanent offen, damit niemand darüber stolpert.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder einem Fachmann ersetzt werden.
- Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial fachgerecht.
- Achten Sie bei der Installation darauf, dass das Netzkabel weder stark abgeknickt, noch abgequetscht wird.
- Spielen Sie nicht mit den Reglern.
- Benutzen sie beim Anschließen der Maschine neue Schläuche und entsorgen Sie die alten.
- Achten Sie darauf dass kein Teppich die Öffnungen an der Unterseite blockiert.
- Benutzen Sie den Geschirrspüler nur für den Zweck, für den er konstruiert wurde.
- Benutzen Sie den Geschirrspüler nur in Innenräumen.
- Der Geschirrspüler ist nicht für den kommerziellen Gebrauch, sondern nur für Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Umgebungen vorgesehen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Achten Sie beim Beladen der Maschine besonders darauf, dass scharfe Teile so in der Maschine untergebracht werden, dass sie die Türdichtung nicht beschädigen. Scharfe Messer müssen mit dem Griff nach oben in den Besteckkorb gesteckt werden. Messer und andere Gegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gesteckt oder horizontal abgelegt werden.



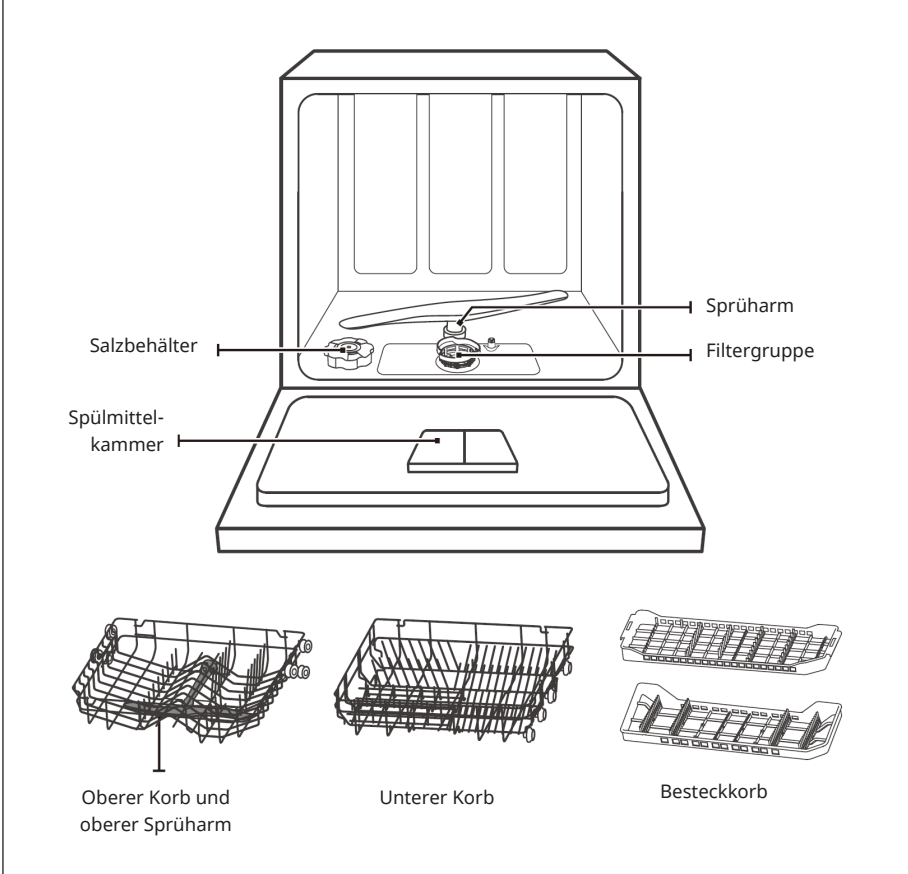
WARNUNG

Erstickengefahr! Kinder könnten sich an den Verpackungsmaterialien und Altgeräten verletzen. Achten Sie bei der Entsorgung des Altgeräts darauf, dass Sie das Netzkabel abschneiden und die Türverriegelung unbrauchbar machen.

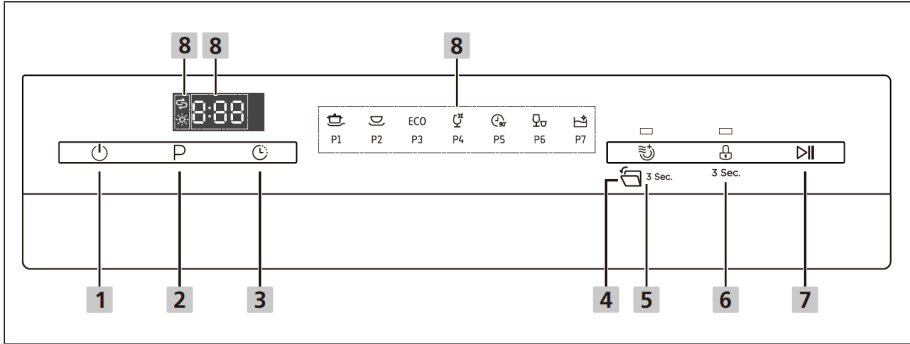
Wichtiger Hinweis zum Wasseranschluss für deutsche Haushalte

Achten Sie beim Anschluss an das Trinkwasser darauf, dass Sie das Gerät mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (nach DIN EN 1717) anschließen und die Anforderungen an die Wasserreinhaltung (nach KTW-BWGL) erfüllen. Das Produkt muss so konstruiert sein, dass ein Rücksaugen von Nichttrinkwasser in das Wassernetz gemäß IEC/EN 61770 verhindert wird. Wir empfehlen, dass die Installation, einschließlich der Wasser- und Elektroanschlüsse, sowie Reparaturen von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

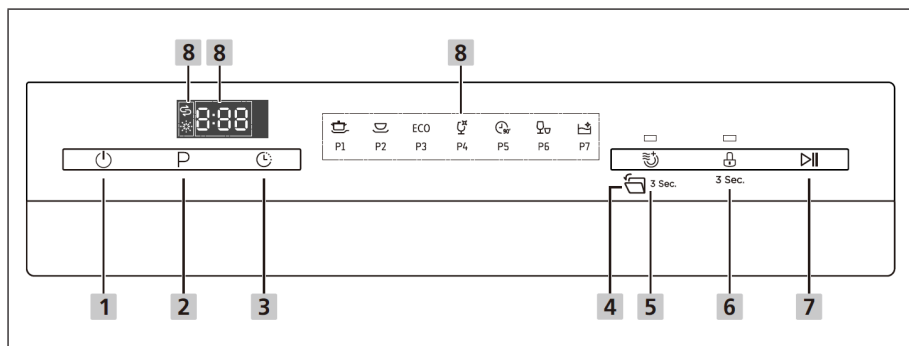
GERÄTEÜBERSICHT











BEDIENFELD UND TASTEN



1	Power-Taste (ein/aus)	Drücken Sie diese Taste, um den Geschirrspüler ein- oder auszuschalten.
2	Programm	Drücken Sie diese Taste, um das entsprechende Waschprogramm auszuwählen. Das Symbol des ausgewählten Programms leuchtet auf.
3	Verzögerung	Drücken Sie diese Taste, um die Verzögerungszeit für den Waschvorgang einzustellen. Sie können den Start des Waschvorgangs um bis zu 24 Stunden verzögern. Ein Druck auf diese Taste verzögert den Beginn des Waschvorgangs um jeweils eine Stunde.
4	Automatisch öffnen	Drücken Sie diese Taste 3 Sekunden lang, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Auf dem Bildschirm wird AO oder AF angezeigt. Nach dem Waschen öffnet sich die Tür automatisch, um einen besseren Trocknungseffekt zu erzielen. Diese Funktion kann nicht zusammen mit dem Programm Schnellreinigung verwendet werden.
5	Extra trocknen	Zum vollständigen Trocknen von Geschirr. Kann nur mit den Programmen mit Intensiv, Universal, ECO, Glas und 90 min verwendet werden. Wenn Sie die Taste drücken, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.
6	Kindersicherung	Mit dieser Option können Sie die Tasten auf dem Bedienfeld sperren, so dass Kinder den Geschirrspüler nicht versehentlich durch Drücken der Tasten auf dem Bedienfeld starten können. Nur die Power-Taste bleibt aktiv. Drücken Sie diese Taste 3 Sekunden lang, um die Kindersicherung zu aktivieren oder deaktivieren. Wenn die Kindersicherung aktiv ist, leuchtet die entsprechende Anzeige.



7	Start/Pause	Um das gewählte Spülprogramm zu starten oder zu unterbrechen, wenn der Geschirrspüler in Betrieb ist.	
8	Warnanzeige		Klarspüler: Wenn das entsprechende Symbol auf dem Bildschirm angezeigt wird, bedeutet dies, dass das Geschirrspülmittel fast leer ist und aufgefüllt werden muss.
			Spülsalz: Wenn das entsprechende Symbol auf dem Bildschirm aufleuchtet, bedeutet dies, dass das Geschirrspülsalz aufgefüllt werden muss.
	Display	8:88	Zeigt die Zeit, Verzögerungszeit, Fehlercodes, die Programmtemperatur und Ähnliches an.
	Programme		Intensiv: Für stark verschmutzte Töpfe und Pfannen sowie für Geschirr mit angetrockneten Essensresten.
			Normal: Für normal verschmutzte Ladungen wie Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen.
		ECO	ECO: Standardprogramm für Geschirr mit normalem Verschmutzungsgrad. Umweltschonendes Programm, da sehr energie- und wassersparend.
			Glas: Für leichte Verschmutzungen und Gläser.
			90 Minuten: Für Geschirr mit normalem Verschmutzungsgrad, welches schnell gereinigt werden soll.
		Schnell: Kurzer Waschdurchgang für Geschirr mit leichten Verschmutzungen und Geschirr, welches nicht getrocknet werden muss.	
	Selbstreinigung: Dieses Programm sorgt für eine effektive Reinigung des Geschirrspülers selbst.		

INSTALLATION

Vorbereitung

- Stellen Sie das Gerät in der Nähe eines Wasserzulaufs bzw. Abflusses und einer Steckdose auf.
- Achten Sie darauf, dass die Schläuche und der Stecker jederzeit zugänglich sind.

Gerät aufstellen

Stellen Sie das Gerät am bevorzugten Ort auf. Die Rückseite sollte zur Wand zeigen, Die Seiten zum Einbauschränk oder einer Wand. Der Geschirrspüler ist mit einem Wasserablauf ausgestattet, der nach rechts oder links geleitet werden kann, um die Installation zu erleichtern.

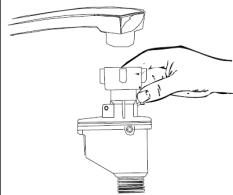
Stromanschluss

Verwenden Sie kein Verlängerungskabel oder einen Adapter. Achten Sie darauf, dass die Steckdose geerdet ist und den örtlichen Vorschriften entspricht. Schließen Sie das Gerät nur an Steckdosen an, die der angegebenen Spannung des Geräts entsprechen. Sollte der Stecker nicht zur Steckdose passen, lassen Sie ihn von einem Fachmann austauschen.

Wasserzulauf anbringen und abnehmen

Verwenden Sie für den Anschluss neue Schläuche. Benutzen Sie keine alten Schläuche. Der Wasserdruck muss zwischen 0.04-1 MPa betragen. Falls der Druck darunter liegt, fragen Sie einen Fachbetrieb um Rat.

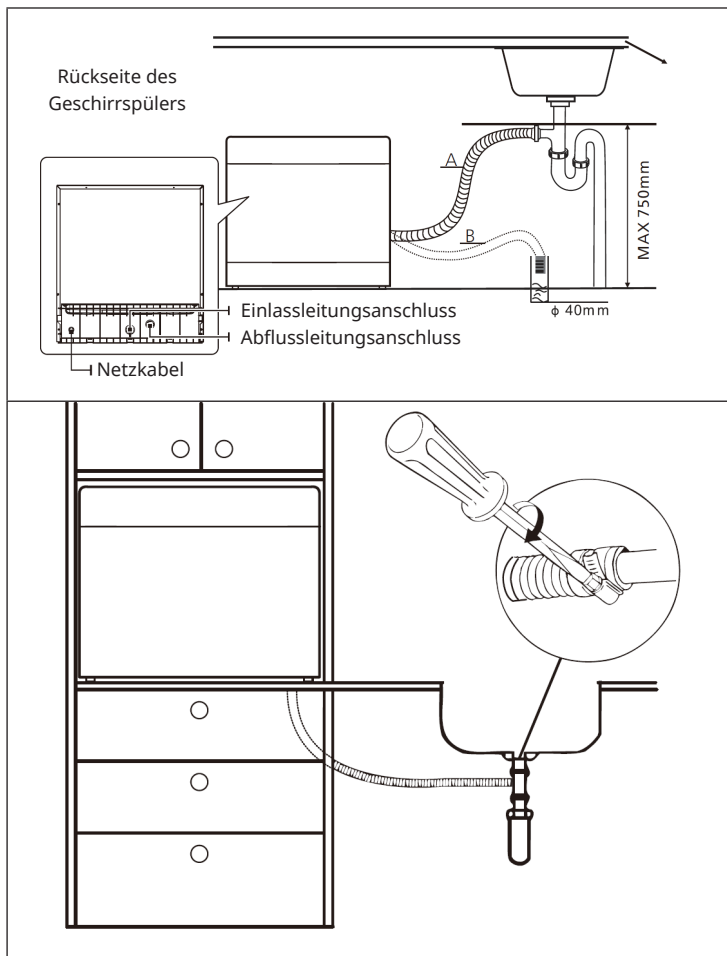
- Zulaufschlauch anbringen: Wickeln Sie den Sicherheits-Zulaufschlauch komplett von der Halterung an der Geräterückseite. Befestigen Sie die Schraube an einem $\frac{3}{4}$ Zoll Wasserhahn. Drehen Sie die Wasserzufuhr vor der Benutzung voll auf.
- Zulaufschlauch abnehmen: Schließen Sie die Wasserzufuhr. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn.



Hinweis: Versichern Sie sich dass die Schraube fest am Wasserhahn sitzt. Falls Sie den Anschluss noch nie oder längere Zeit nicht benutzt haben, lassen Sie vorher etwas Wasser abfließen, bis es klar aus dem Wasserhahn kommt. Diese Vorsichtsmaßnahmen sorgt dafür, dass das Einlassventil nicht von Partikeln im Wasser verstopft oder beschädigt wird.

Wasserablauf anbringen

Stecken Sie den Abflussschlauch in eine Abflussleitung mit einem Durchmesser von mindestens 4 cm oder lassen Sie das Wasser in ein Waschbecken abfließen. Stellen Sie sicher, dass der Abflussschlauch nicht verbogen oder abgeknickt wird. Das freie Schlauchende darf nicht in Wasser getaucht werden, um einen Wasserrückfluss zu vermeiden. Fixieren Sie den Abflussschlauch entweder wie in Position A oder Position B.



Hinweis: Befestigen Sie den Abflussschlauch fest mit der mitgelieferten Schlauchschelle am Abfluss, damit er sich nicht bewegt und Abwasser ausläuft.

Überschüssiges Wasser aus den Schläuchen ablassen

Wenn das Waschbecken 1000 mm höher als der Boden ist, kann der Abflussschlauch nicht direkt ins Waschbecken gelegt werden. Es ist notwendig, das überschüssige Wasser in eine Schüssel oder einen passenden Behälter, welcher sich niedriger als das Waschbecken befindet, abzulassen.

Wasserauslass

Schließen Sie den Abflussschlauch an. Der Schlauch muss korrekt angeschlossen werden, um Lecks zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht abgeknickt wird.

Verlängerungsschlauch

Wenn Sie eine Schlauchverlängerung benötigen, sollten Sie einen Schlauch, der dem Abflussschlauch ähnlich ist wählen. Die Schlauchverlängerung darf nicht länger als 4 Meter sein, da die Leistung der Geschirrspülmaschine ansonsten beeinträchtigt werden könnte.

Verbindung mit dem Siphon

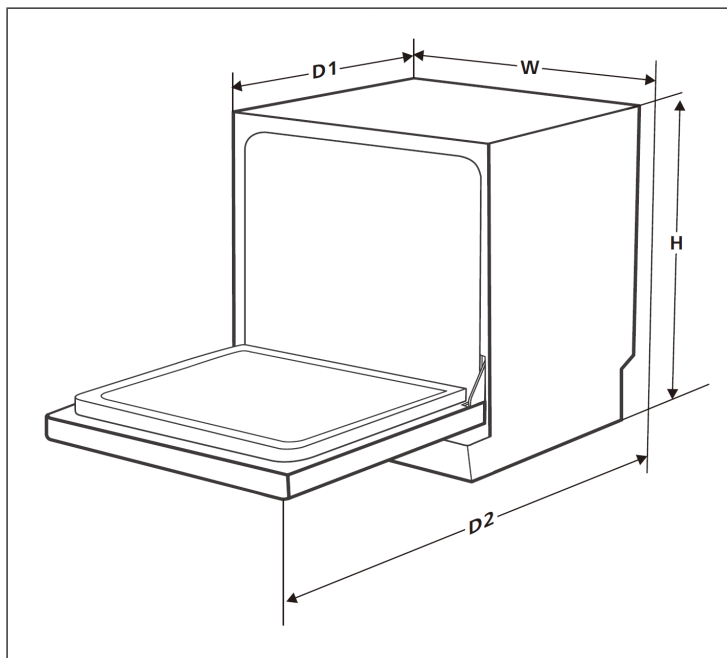
Die Abflussleitung darf maximal 100 cm höher liegen als die Unterseite des Geschirrspülers. Der Wasserschlauch sollte fixiert werden.

Positionieren des Geräts

Stellen Sie das Gerät am gewünschten Ort auf. Die Rückseite des Geräts sollte an einer Wand anliegen und die Seiten des Geschirrspülers sollten an den Schrankwände oder Wänden verlaufen. Der Geschirrspüler ist mit Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuchen ausgestattet, welche zur Vereinfachung der Installation sowohl an der linken als auch an der rechten Geräteseite positioniert werden können.

ABMESSUNGEN UND EINBAU

Abmessungen



Höhe (H)	590 mm
Breite (W)	550 mm
Tiefe (D1)	500 mm (bei geschlossener Tür)
Tiefe (D2)	964 mm (bei 90° geöffneter Tür)

Hinweise zum Einbau

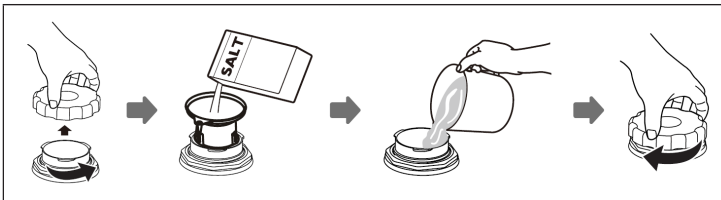
- Es sollte sich weniger als 5 mm Platz zwischen der Oberseite des Geschirrspülers und dem Einbauschranks befinden. Gleiches gilt für die Außentür, die auf den Schrank ausgerichtet ist.
- Wenn sich der Geschirrspüler in der Ecke des Einbauschranks befindet, sollte genug Platz zum Öffnen der Tür vorhanden sein.

VOR DEM ERSTEN BETRIEB

Geschirrspülsalz

- Falls Ihr Modell nicht über einen Salzbehälter verfügt, können Sie diesen Abschnitt überspringen. Verwenden Sie immer für Geschirrspülmaschinen geeignetes Salz. Der Salzbehälter befindet sich unterhalb des unteren Geschirrfachs und sollte folgendermaßen befüllt werden:
- Verwenden Sie ausschließlich Salz, welches explizit für die Verwendung in Geschirrspülmaschinen geeignet ist. Jede andere Art von Salz, insbesondere Speisesalz, wird den Behälter beschädigen. Schäden, welche durch die Verwendung von ungeeignetem Salz entstehen, werden nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt.
- Befüllen Sie das Gerät ausschließlich vor dem Starten der Geschirrspülmaschine in den Behälter ein. Dadurch wird verhindert, dass Salz oder Salzwasser, welches gegebenenfalls verschüttet wurde, über einen längeren Zeitraum auf dem Boden der Spülmaschine verbleibt und dadurch Abnutzungen entstehen.

Auffüllen des Spülsalzbehälters



1. Entnehmen Sie den Geschirreinsatz und schrauben Sie die Abdeckung des Behälters herunter.
2. Stecken Sie das untere Ende des Trichters (im Lieferumfang enthalten) in das Loch hinein und schütten Sie circa 1 kg Geschirrspülsalz hinein.
3. Befüllen Sie den Salzbehälter vor der ersten Verwendung des Geräts bis oben hin mit Wasser. Es ist normal, dass eine kleine Menge an Wasser aus dem Salzbehälter herausläuft.
4. Drehen Sie die Abdeckung nach dem Befüllen wieder fest auf den Behälter.
5. Nachdem der Salzbehälter mit Salz befüllt wurde, geht die Warnleuchte aus.
6. Sofort nachdem der Behälter mit Salz befüllt wurde, sollte ein Reinigungsprogramm gestartet werden. (Wir empfehlen die Verwendung eines Kurzprogramms.) Andernfalls können das Filtersystem, die Pumpe oder andere Gerätebestandteile durch das salzige Wasser beschädigt werden. In solchen Fällen erlischt der Garantieanspruch.

Wichtige Hinweise

- Das Salz muss nur dann aufgefüllt werden, wenn die Salzwarnleuchte angeht. Abhängig davon, wie gut das Salz sich auflöst, kann die Salzwarnleuchte noch für einige Zeit an bleiben, obwohl der Salzbehälter befüllt wurde. Sollte Ihr Gerät nicht über eine solche Warnleuchte verfügen (bei einigen Modellen) können Sie den Moment, wenn Sie das Salz wieder auffüllen müssen, abhängig von der Verwendungshäufigkeit der Spülmaschine abschätzen.
- Sollte Salz verschüttet worden sein, lassen Sie ein Schnellprogramm durchlaufen, damit dieses entfernt wird.

Die richtige Salzmenge einstellen

Der Geschirrspüler ist so konzipiert, dass die verbrauchte Salzmenge in Abhängigkeit von der Wasserhärte eingestellt werden kann. Dadurch soll der Salzverbrauch optimiert und individuell angepasst werden. Gehen Sie wie folgt vor, um den Salzverbrauch einzustellen:

1. Schließen Sie die Tür und schalten Sie das Gerät ein;
2. Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts die Programmtaste länger als 5 Sekunden, um den Einstellmodus des Wasserenthärters zu starten.
3. Drücken Sie die Programmtaste erneut, um die richtige Einstellung entsprechend Ihrer örtlichen Wasserhärte zu wählen. Die Einstellung ändert sich in folgender Reihenfolge: H1 > H2 > H3 > H4 > H5 > H6.
4. Wenn Sie das Gerät fünf Sekunden lang nicht bedienen oder die Einschalttaste drücken, um den Einstellmodus zu beenden, wird die vorgenommene Einstellung gespeichert.

Wasserhärte		Enthärter-einstellung	Displayanzeige	Die Regeneration nach jeder X-ten Programmsequenz ³
°dH ¹	mmol/l ²			
0-5	0-0.9	1	H1	Keine Regeneration
6-11	1.0-2.0	2	H2	10
12-17	2.1-3.0	3	H3	5
18-22	3.1-4.0	4*	H4	3
23-34	4.1-6.1	5	H5	2
35-45	6.2-8.0	6	H6	1

¹ Deutscher Härtegrad

² Internationaler Härtegrad

³ Jeder Zyklus mit Regenerationsbetrieb verbraucht zusätzlich 2,0 Liter Wasser. Der Energieverbrauch steigt um 0,02 kWh und die Programmdauer verlängert sich um 4 Minuten.

* Fabrikeinstellung

Klarspüler

Der Klarspüler sorgt während des letzten Abspülens des Geschirrs dafür, dass sich auf dem Geschirr keine Tropfen bilden, welche Flecken und Streifen hinterlassen könnten. Der Trocknungsvorgang wird ebenfalls verbessert, da Wassertropfen vom Geschirr abperlen können. Dieser Geschirrspüler ist für die Verwendung von flüssigem Klarspüler ausgelegt.

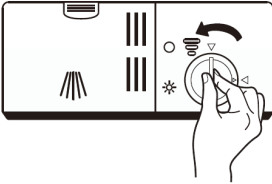

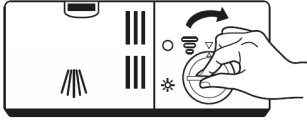
Verwenden Sie nur Klarspüler der speziell für Spülmaschinen geeignet ist. Befüllen Sie das Ausgabefach niemals mit anderen Substanzen (wie beispielsweise Geschirrspülmittel etc.), da das Gerät dadurch beschädigt werden würde.

Auffüllen des Klarspülers

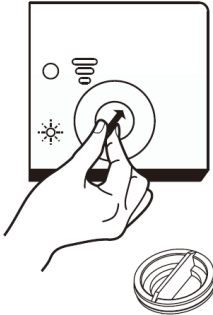
Unabhängig von der Warnleuchte auf dem Bedienfeld kann der Füllstand des Klarspülers durch die Farbe der optischen Füllstandsanzeige neben der Verschlusskappe beurteilt werden. Je dunkler diese ist, desto voller ist das Klarspülerfach. Die Farbe des dunklen Flecks nimmt mit zunehmender Verwendung des Klarspülers ab. Das Klarspülerfach sollte immer mindestens $\frac{1}{4}$ voll sein. Die Farbveränderung verläuft folgendermaßen:



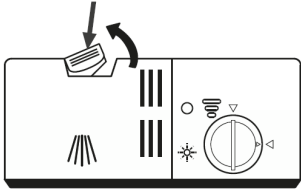
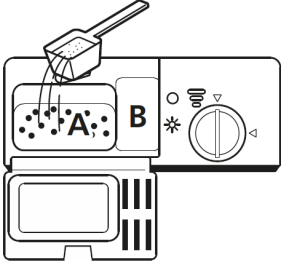
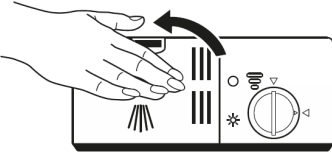
Befüllen des Klarspülfachs

<p style="text-align: center;">1</p> 	<p style="text-align: center;">2</p> 
<p>Drehen Sie die Verschlusskappe gegen den Uhrzeigersinn herunter.</p>	<p>Schütten Sie den Klarspüler vorsichtig hinein und achten Sie darauf, dass dieser nicht überläuft.</p>
3	
	<p>Drehen Sie die Verschlusskappe im Uhrzeigersinn wieder darauf.</p> <p>Hinweis: Entfernen Sie übergelaufenen Klarspüler mit einem Tuch, um Schaumbildung beim nächsten Waschgang zu vermeiden.</p>

Klarspülmenge einstellen

<p>Entfernen Sie den Deckel des Klarspülbehälters. Drehen Sie den Klarspüleranzeiger auf eine Zahl. Je höher die Zahl, desto mehr Klarspüler verbraucht der Geschirrspüler. Wenn das Geschirr nicht richtig trocknet oder fleckig ist, stellen Sie den Drehknopf auf die nächsthöhere Zahl, bis Ihr Geschirr fleckenfrei ist. Verringern Sie den Wert, wenn sich auf dem Geschirr weißliche Flecken oder ein bläulicher Film auf Gläsern oder Messerklingen bilden.</p>	
---	---

Auffüllen des Geschirrspülmittels

1	2
<p data-bbox="116 256 362 280">Lasche zum Öffnen drücken</p> 	
<p data-bbox="101 523 441 571">Drücken Sie zum Öffnen des Fachs auf den Verschlussdeckel.</p>	<p data-bbox="463 523 785 703">Füllen Sie für den Hauptwaschgang Geschirrspülmittel in die größere Öffnung (A). Geben Sie bei größeren Verschmutzungen auch etwas Geschirrspülmittel in die kleinere Öffnung (B) zum Vorwaschen des Geschirrs.</p>
3	
	<p data-bbox="463 770 792 818">Drücken Sie zum Schließen des Fachs auf den Deckel.</p> <p data-bbox="463 847 799 979">Hinweis: Die Einstellung ist abhängig von der Wasserhärte. Befolgen Sie die Hinweise auf der Verpackung des jeweiligen Geschirrspülmittels.</p>

GESCHIRRSPÜLER RICHTIG BELADEN

- Wir empfehlen Ihnen nur Geschirr zu verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Benutzen Sie nur milde Spülmittel, wie unter „Spülmittelarten“ im vorherigen Kapitel beschrieben.
- Für hitzeempfindliches Geschirr empfehlen wir ein Programm mit geringerer Temperatur.
- Um Schäden vorzubeugen, entfernen Sie Gläser und Besteck nicht gleich nach Programmende aus dem Geschirrspüler.

Ungeeignetes Geschirr und Besteck

Ungeeignetes Geschirr/Besteck	Bedingt geeignetes Geschirr und Besteck
<ul style="list-style-type: none"> • Besteck mit Holz-, Horn- oder Perlmuttergriffen • Hitzeunbeständiges Plastikgeschirr • Älteres Besteck mit geklebten Teilen, die nicht hitzebeständig sind. • Ummanteltes Besteck oder Geschirr. • Dinge aus Zinn und Kupfer. • Kristallglas • Dinge aus nicht rostfreiem Stahl • Holzgeschirr • Geschirr und Besteck aus Plastik 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmte Glassorten, da sie mit der Zeit trüb werden können. • Silber und Aluminium Teile, Da sie mit der Zeit ihre Farbe ändern können. • Glasiertes Geschirr, da die Glasur mit der Zeit verschwindet, je häufiger man es wäscht.

Was Sie beim Beladen beachten sollten

Entfernen Sie größere Essensreste. Weichen Sie eingebrannte Rückstände in Pfannen vorher ein. Es ist nicht notwendig, dass Sie das Geschirr vorher klar spülen. Platzieren Sie die Gegenstände wie folgt im Geschirrspüler:

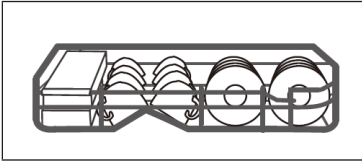
- Stellen Sie Tassen, Gläser, Töpfe und Pfannen so in den Geschirrspüler, dass die Innenseite nach unten zeigt.
- Gewölbte Gegenstände sollten Sie stehend einladen, damit das Wasser ablaufen kann.
- Laden Sie die Gegenstände so ins Gerät, dass sie nicht umfallen können.
- Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können und nicht durch Geschirr oder herausragende Gegenstände behindert werden.
- Waschen Sie keine Kleinteile im Geschirrspüler, da sie leicht aus dem Korb fallen könnten.
- Achten Sie darauf, dass sich Geschirr und Besteck nicht überlappt oder

gegenseitig abdeckt.

- Um Glasbruch zu vermeiden dürfen sich Gläser nicht berühren.
- Laden Sie große Gegenstände, die schwer zu reinigen sind in den Korb.
- Lange und scharfe Gegenstände müssen horizontal in den Korb gelegt werden, um Verletzungen zu vermeiden.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, überladen Sie den Geschirrspüler nicht.

Beladen des oberen Korbes

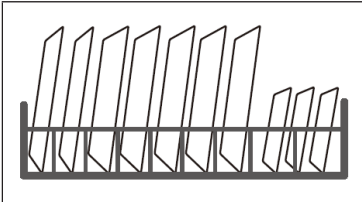
Der obere Korb ist für empfindlicheres und leichteres Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen und Untertassen sowie für Teller, kleine Schüsseln und flache Pfannen (sofern sie nicht zu stark verschmutzt sind) bestimmt. Platzieren Sie das Geschirr so, dass es nicht durch den Wasserstrahl bewegt wird.



Beladen des unteren Korbes

Wir empfehlen Ihnen, große und schwer zu reinigende Gegenstände (Töpfe, Pfannen, Deckel, Servierplatten und Schüsseln) in den unteren Korb zu legen, wie in der Abbildung unten dargestellt. Servierschüsseln und Deckel sollten vorzugsweise seitlich in den Korb gelegt werden, um die Drehung des oberen Sprüharms nicht zu blockieren.

Der maximale Durchmesser von Tellern vor dem Spülmittel-Spender sollte 19 cm betragen, um das Öffnen des Spenders nicht zu behindern.



Beladen des Besteckkorbs

Legen Sie das Besteck getrennt voneinander in den Besteckkorb in den entsprechenden Positionen ein. Vermeiden Sie eine Verschachtelung des Bestecks, um eine unzureichende Reinigungsleistung zu vermeiden.

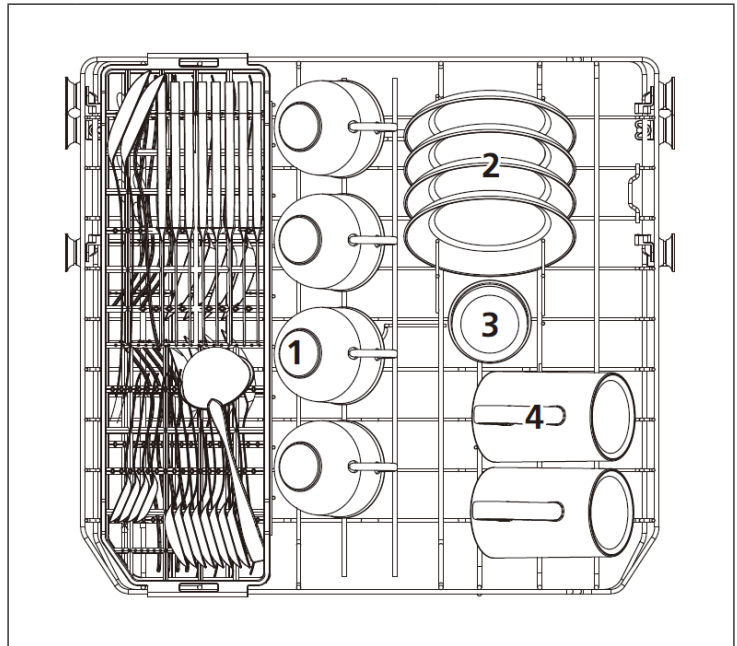


VERLETZUNGSGEFAHR!

Lassen Sie keine Gegenstände durch den Boden ragen.
Beladen Sie scharfe Gegenstände immer mit der Spitze nach unten!

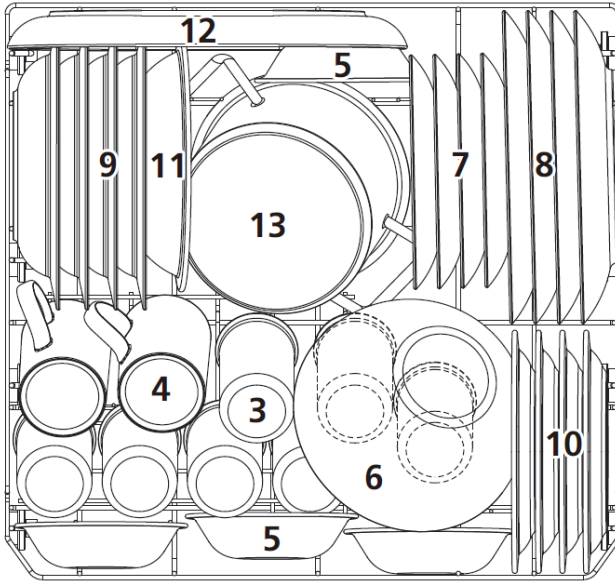
BELADUNG DER KÖRBE (EN 60436)

Oberer Geschirrkorb



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Tassen	3	Gläser
2	Untertassen	4	Becher

Unterer Geschirrkorb



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
5	Desserschalen	10	Melamin-Dessertteller
6	Glasschalen	11	Melaminschale
7	Dessertteller	12	Ovale Platte
8	Essteller	13	Kleiner Topf
9	Suppenteller		

Besteckablage







Nr.	Bezeichnung
1	Esslöffel
2	Gabeln
3	Messer
4	Teelöffel
5	Dessertlöffel
6	Servierlöffel
7	Serviergabel
8	Soßenkelle

Informationen für Vergleichsprüfungen nach EN 60436

- Kapazität: 8 Gedecke
- Position des oberen Korbs: unten
- Programm: ECO
- Klarspülereinstellung: 6
- Enthärtereinstellung: H4

SPÜLPROGRAMME (EN 60436)

Die Tabelle zeigt, welche Programme je nach Menge der Lebensmittelrückstände am besten geeignet sind und wie viel Waschmittel benötigt wird. Die Verbrauchswerte und die Programmdauer sind mit Ausnahme des ECO-Programms nur Richtwerte. Das Symbol (●) zeigt an, dass das Programm bei der letzten Spülung Klarspüler verwendet.

Programm	Spülzyklus	Spülmittel Vor/Haupt	Zeit (min)	Energie (kWh)	Wasser (L)	Klarspüler
 Intensiv	Vorwäsche (50°C) Wäsche (65°C) Spülen Spülen Spülen (60°C) Trocknen	4/12 g (1 Tab)	155	1.080	12.5	●
 Universell	Vorwäsche (45°C) Wäsche (60°C) Spülen Spülen (60°C) Trocknen	4/12 g (1 Tab)	140	0.980	12.5	●
ECO (*EN 60436)	Vorwäsche Wäsche (45°C) Spülen (55) Trocknen	4/12 g (1 Tab)	230	0.584	8.0	●
 Glas	Vorwäsche Wäsche (45°C) Spülen Spülen (55°C) Trocknen	4/12 g (1 Tab)	95	0.650	12.0	●
 90 Min.	Wäsche (55°C) Wäsche (65°C) Spülen (65°C) Trocknen	16 g (1 Tab)	90	0.950	11.0	●
 Schnell	Wäsche (50°C) Spülen (45°C) Spülen (45°C)	10 g (1 Tab)	30	0.540	7.0	○
 Selbst-Reinigung	Vorwäsche Wäsche (65°C) Spülen Spülen (65°C) Trocknen	4/12 g (1 Tab)	135	0.860	9.5	●

*EN 60436: Für den Testdurchlauf wurden in Übereinstimmung mit EN 60436 das Programm ECO verwendet.

- Das eco-Programm ist zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr geeignet. Es ist für diesen Zweck mit Blick auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch das effizienteste Programm und es wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Vorschriften zu prüfen.
- Durch das Beladen des Haushaltsgeschirrspülers bis zu der vom Hersteller angegebenen Kapazität können Energie und Wasser eingespart werden.
- Die unsachgemäße Beladung kann diese Folgen haben:
 - ein schlechteres Reinigungsergebnis
 - eine Sachbeschädigung durch das Blockieren der Sprüharme
- Manuelles Vorspülen des Geschirrs führt zu einem höheren Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.
- Bei der Reinigung von Geschirr in einem Haushaltsgeschirrspüler wird in der Regel weniger Energie und Wasser verbraucht wird als beim Handspülen, sofern der Haushaltsgeschirrspüler gemäß den Herstelleranleitungen verwendet wird.
- Die für andere Programme als eco angegebenen Werte sind nur Richtwerte.

INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

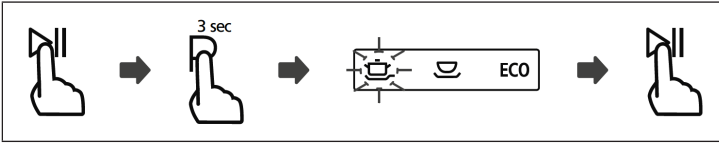
Starten des Waschvorgang

1. Ziehen Sie den unteren und den oberen Korb heraus, befüllen Sie die Körbe mit Geschirr und schieben Sie diese ins Gerät zurück. Es wird empfohlen, den unteren vor dem oberen Korb zu befüllen.
2. Fügen Sie das Geschirrspülmittel hinzu.
3. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Haupthahn des Wassers vollständig aufgedreht ist.
4. Schließen Sie die Tür und drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste Power-Taste.
5. Wenn Sie ein Programm ausgewählt haben, leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf. Drücken Sie zum Starten des Geschirrspülers die Taste Start/ Pause.

Ändern des Programms

Ein Programm kann nur dann geändert werden, wenn das Gerät erst für kurze Zeit gelaufen ist. Andernfalls kann das Geschirrspülmittel bereits freigegeben worden und der Geschirrspüler bereits voll Wasser sein. Sollte dies der Fall sein, muss das Gerät zurückgesetzt werden und das Ausgabefach muss erneut mit Geschirrspülmittel befüllt werden. Gehen Sie zum Zurücksetzen des Geschirrspülers folgendermaßen vor:

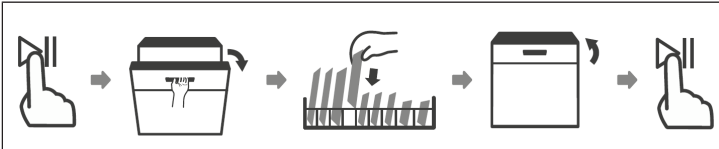
1. Drücken Sie zum Pausieren des Waschvorgangs die Taste Start/Pause.
2. Drücken Sie zum Abbruch des aktuellen Programms für länger als 3 Sekunden die Programm-Taste.
3. Wählen Sie mit der Programm-Taste das gewünschte Programm aus.
4. Drücken Sie zum Starten die Taste Start/Pause und der Geschirrspüler startet.



Geschirr nachträglich hinzufügen

Vergessenes Geschirr kann, bevor sich das Geschirrpülmittelausgabefach öffnet, nachträglich in den Geschirrspüler gegeben werden. Sollte dies der Fall sein, befolgen Sie diese Schritte:

1. Drücken Sie zum Pausieren des aktuellen Programms die Taste Start/Pause.
2. Warten Sie vor dem Öffnen der Tür ca. 5 Sekunden, bis die Sprüharme angehalten haben.
3. Geben Sie das Geschirr hinein.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Drücken Sie die Taste Start/Pause und der Geschirrspüler setzt den Betrieb fort.



VERLETZUNGSGEFAHR!

Es ist gefährlich, die Tür während des Betriebs zu öffnen, da Sie sich durch den heißen Dampf verbrühen können.

Auto öffnen



Nach dem Waschen öffnet sich die Tür automatisch, um einen besseren Trocknungseffekt zu erzielen.

Hinweis: Die Tür des Geschirrspülers darf nicht blockiert werden, wenn sie auf automatische Öffnung eingestellt ist. Dadurch kann die Funktion der Türverriegelung gestört werden.

REINIGUNG UND PFLEGE

Tür und Türdichtung

Reinigen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem feuchten Tuch, um Lebensmittelrückstände zu entfernen. Beim Befüllen des Geschirrspülers können Lebensmittelrückstände an den Seiten der Geschirrspülertür haften bleiben. Diese Flächen befinden sich außen und können von den Sprühdarmen nicht erreicht werden. Entfernen Sie diese Rückstände immer vor dem Schließen der Tür.

Bedienfeld

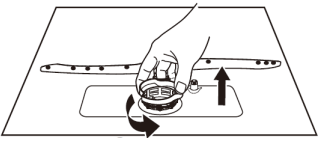
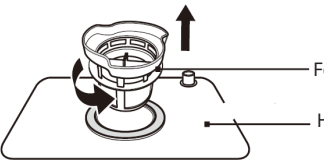

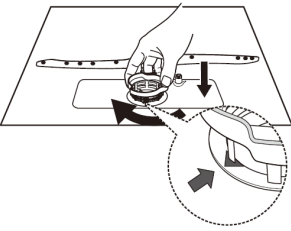
- Reiben Sie das Bedienfeld ausschließlich mit einem weichen und feuchten Tuch ab.
- Verwenden Sie keinerlei Sprühreiniger, damit kein Wasser hinter die Türdichtung oder in die elektrischen Gerätekomponenten gelangen kann.
- Verwenden Sie für die äußeren Geräteoberflächen keine aggressiven Reiniger oder Scheuerschwämme, da dadurch die Beschichtung zerkratzt werden könnte. Beachten Sie, dass einige Papiertücher ebenfalls die Oberfläche zerkratzen oder Spuren auf dieser hinterlassen können.

Entfernen von Fremdkörpern

- Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z.B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen. Bauen Sie das Siebssystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus. Entfernen Sie Fremdkörper von Hand.
- Vorsicht! Können Sie die Gegenstände nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Bauen Sie das Filtersystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

Filtersystem

Das Filtersystem befindet sich unten in der Spülmaschine. Rückstände vom Waschzyklus verbleiben im Filter. Die Ansammlung von Rückständen kann zum Verstopfen der Filter führen. Die Filter sollten deshalb regelmäßig überprüft und, falls notwendig, unter fließendem Wasser gereinigt werden. Befolgen Sie zum Reinigen der Filter die nachfolgenden Schritte:

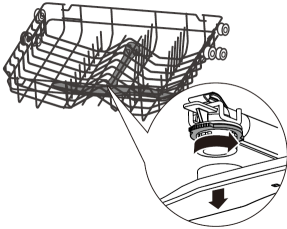
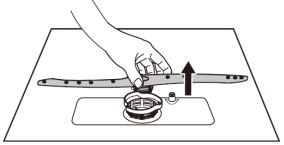
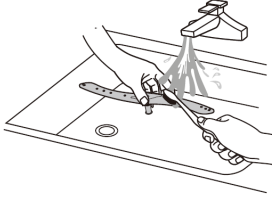
1	2
	
<p>Halten Sie den groben Filter fest und drehen Sie diesen zum Entsichern gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Filter nach oben heraus.</p>	<p>Heben Sie den feinen Filter aus dem Hauptfilter heraus.</p>
3	4
	
<p>Größere Lebensmittelrückstände können entfernt werden, indem Sie den Filter unter fließendes Wasser halten. Für eine gründlichere Reinigung empfiehlt sich die Verwendung einer weichen Zahnbürste.</p>	<p>Setzen Sie die Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen und setzen Sie diese wieder in die Spülmaschine ein. Drehen Sie die Filter nun im Uhrzeigersinn, um diese zu fixieren.</p>

Hinweis: Die Abbildungen dienen lediglich der Orientierung und können von Ihrem Modell abweichen.

- Drehen Sie die Filter nicht zu fest hinein. Setzen Sie die Filter der Reihenfolge nach wieder ein, da ansonsten Rückstände aus dem groben Filter in die anderen beiden Filter gelangen und eine Blockade verursachen könnte.
- Verwenden Sie den Geschirrspüler niemals ohne Filter. Ein falsches Wiedereinsetzen des Filters kann die Leistung des Geschirrspülers insgesamt beeinträchtigen und Geschirr und Zubehör beschädigen.

Sprüharme

Es ist notwendig, dass die Sprüharme regelmäßig gereinigt werden, da hartes Wasser zu Kalkrückständen an den Sprüharmen und den Halterungen anhaftet. Befolgen Sie für die Reinigung der Sprüharme die folgenden Hinweise:

		
<p>Um den oberen Sprüharm zu entfernen, halten Sie die Mutter in der Mitte fest und drehen Sie den Sprüharm gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu entfernen.</p>	<p>Ziehen Sie den oberen Sprüharm nach oben, damit Sie den unteren Sprüharm entnehmen können.</p>	<p>Legen Sie die Sprüharme in eine Seifenlösung mit warmem Wasser und verwenden Sie zur Reinigung der Düsen eine weiche Bürste. Setzen Sie die Sprüharme, nachdem Sie diese sorgfältig mit Wasser abgespült haben, wieder in das Gerät ein.</p>

Frostschutz

Nehmen Sie die folgenden Frostschutzmaßnahmen im Winter vor und gehen Sie nach jedem Reinigungsdurchgang folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Geschirrspülers aus der Steckdose.
2. Drehen Sie die Wasserversorgung ab und trennen Sie die Wassereinlassleitung vom Wasserventil.
3. Lassen Sie das Wasser aus der Wassereinlassleitung und dem Wasserventil ab (sammeln Sie dieses in einem Eimer).
4. Schließen Sie die Wassereinlassleitung wieder an das Wasserventil an.
5. Entfernen und reinigen Sie die Filter.

Nach jedem Waschdurchgang

Drehen Sie die Wasserversorgung ab und lassen Sie die Tür leicht geöffnet, so dass die Feuchtigkeit und Gerüche nicht im Geräteinneren verbleiben.

Entfernen des Netzsteckers

Ziehen Sie vor dem Durchführen von Reinigungs- oder Wartungsarbeiten immer den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis zu aggressiven Lösemitteln oder Reinigungsmitteln

Verwenden Sie zum Reinigen der Außenseite und der Gummibestandteile des Geräts keine aggressiven Lösungen oder Reinigungsmittel. Verwenden Sie lediglich ein sauberes Tuch mit warmem Seifenwasser. Verwenden Sie zum Entfernen von Flecken oder Verschmutzungen an der Oberfläche der Innenseite ein feuchtes Tuch mit etwas Essig oder ein speziell für Geschirrspüler geeignetes Reinigungsmittel.

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird

Es wird empfohlen, den leeren Geschirrspüler einmal durchlaufen zu lassen und dann den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen, die Wasserversorgung abzdrehen und die Tür des Geschirrspülers leicht offen zu lassen. Dadurch bleiben die Türdichtungen länger erhalten und es können sich im Inneren des Geschirrspülers keine Gerüche bilden.

Das Gerät transportieren

Versuchen Sie, das Gerät immer in vertikaler Position zu transportieren. Falls absolut notwendig, kann es auf der Rückseite positioniert werden.

Dichtungen

Ein wesentlicher Gerüche verursachender Faktor der Geruchsbildung in Geschirrspülern sind Lebensmittelrückstände unter den Dichtungen. Reinigen Sie deshalb die Dichtungen regelmäßig mit einem feuchten Schwamm, so dass sich keine Gerüche bilden können.

FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Der Geschirrspüler startet nicht.	Die Sicherung ist raus oder kaputt.	Ersetzen Sie die Sicherung oder legen Sie den Schalter wieder um. Entfernen Sie alle anderen Geräte, die am selbst Stromkreislauf hängen.
	Kein Strom.	Versichern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet, die Tür fest geschlossen ist und das Netzkabel fest in der Steckdose steckt.
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	Achten Sie beim Schließen darauf, dass die Türverriegelung einrastet.
Es wird kein Wasser aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Der Ablaufschlauch ist abgeknickt.	Überprüfen Sie den Schlauch.
	Der Filter ist verstopft.	Überprüfen Sie den Grobfilter.
	Der Abfluss ist verstopft.	Überprüfen Sie ihren Abfluss und reinigen Sie ihn gegebenenfalls. Falls Sie immer noch Probleme haben. Kontaktieren Sie einen Fachbetrieb.
Rostflecken auf dem Besteck.	Das Besteck ist nicht rostfrei.	Spülen Sie nur rostfreies Besteck.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Spülsalz nachgefüllt wurde.	Starten sie nach dem Befüllen das Schnellprogramm mit leerer Spülmaschine.
	Der Deckel zum Spülsalzbehälter ist locker.	Versichern Sie sich, dass der Deckel fest geschlossen ist.
Farbflecken in der Wanne.	Farbiges Spülmittel.	Benutzen Sie nur Spülmittel ohne Farbe.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Weißer Film auf den Innenflächen.	Mineralische Rückstände aus hartem Wasser.	Reinigen Sie die Innenflächen mit einem feuchten Lappen und etwas Spülmittel für Geschirrspüler. Benutzen Sie dabei Handschuhe und verwenden Sie kein anderes Spülmittel.
Klopfgeräusche im Innenraum.	Der Sprüharm schlägt gegen einen Gegenstand im Korb.	Unterbrechen Sie das Programm und platzieren Sie das Geschirr so, dass der Sprüharm nicht behindert wird.
Rasselnde Geräusche im Innenraum.	Das Geschirr steht nicht sicher.	Unterbrechen Sie Programm und platzieren Sie das Geschirr so, dass es sicher steht.
Klopfendes Geräusch im Wasserrohr.	Kann durch Überkreuzen der Wasserleitungen entstehen.	Hat keinen Einfluss auf die Leistung des Geschirrspülers. Sollten Sie sich nicht sicher sein, kontaktieren Sie einen Fachmann.
Schaum in der Wanne.	Ungeeignetes Geschirrspülmittel.	Benutzen Sie nur Spülmittel, das für Geschirrspüler geeignet ist. Falls dennoch Schaum in der Wanne sein sollte, öffnen Sie die Tür und lassen Sie den Schaum verdampfen. Geben Sie etwas kaltes Wasser in die Wanne und schließen Sie die Tür. Lassen sie irgendein Waschprogramm durch- laufen, um die Rückstände zu entfernen.
	Übergelaufener Klarspüler.	Wischen sie übergelaufenen Klarspüler umgehend auf.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht richtig eingeladen.	Beachten Sie die Hinweise zum Beladen des Geschirrspülers.
	Das Programm war nicht stark genug.	Verwenden Sie das Intensiv-Programm.
	Zu wenig Spülmittel	Verwenden Sie mehr Spülmittel oder verwenden Sie ein anderes Spülmittel.
	Gegenstände blockieren die Sprüharme.	Stellen Sie das Geschirr so ins Gerät, dass die Sprüharme nicht behindert werden.
	Das Filtersystem ist dreckig oder falsch eingesetzt.	Reinigen Sie die Filter oder setzen Sie sie korrekt ein. Reinigen Sie die Sprüharme.
Das Geschirr trocknet nicht.	Falsche Beladung.	Beachten Sie die Hinweise zum Beladen des Geschirrspülers.
	Zu wenig Klarspüler.	Erhöhen Sie die Klarspülmenge.
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	Lassen Sie das Geschirr nach der Reinigung noch etwa 15 Minuten im Geschirrspüler. Öffnen Sie die Tür, damit die feuchte Luft entweichen kann.
	Falsches Programm.	In Kurzprogrammen ist die Wasch- und Trockentemperatur niedriger. Verwenden Sie ein Programm mit einer höheren Laufzeit.
	Besteck mit minderwertiger Beschichtung.	Derartiges Geschirr und Besteck ist für den Geschirrspüler nicht geeignet.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Das Glas ist beschlagen.	Kombination aus weichem Wasser und zu viel Spülmittel.	Verwenden Sie weniger Spülmittel und benutzen Sie das kürzeste Programm, um das Glas zu waschen und zu säubern.
Schwarze oder graue Streifen auf Geschirr	Aluminiumteile haben am Geschirr gerieben.	Verwenden Sie ein mildes Scheuermittel.
Spülmittelreste in der Kammer.	Das Geschirr behindert das Auflösen des Spülmittels.	Laden Sie das Geschirr sorgfältig in den Geschirrspüler.

Fehlercodes

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Fehlercode an, um Sie zu warnen. Ziehen Sie in diesen Fällen Fachpersonal hinzu.



WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags oder anderen Personenverletzung!

Reparieren Sie das Gerät nicht selbst. Der Geschirrspüler darf nur von Fachpersonal repariert werden. Die Reparatur muss fachgerecht erfolgen.

Code	Bedeutung	Mögliche Ursache
E1	Der Wassereinlass dauert sehr lange.	Der Hahn ist nicht geöffnet, der Wassereinlass ist eingeschränkt oder der Wasserdruck ist zu niedrig.
E3	Die benötigte Temperatur wird nicht erreicht.	Fehlfunktion des Heizelements.
E4	Der Geschirrspüler läuft aus.	Ein Element des Geschirrspülers ist undicht und leckt.
Ed	Störung der Kommunikation zwischen Hauptleiterplatte und Display-Leiterplatte.	Offener Stromkreis oder unterbrochene Verdrahtung für die Kommunikation

- Wenn Wasser ausläuft, schließen Sie zuerst den Wasserzulauf, bevor Sie sich an den Kundenservice oder einen Fachbetrieb wenden.
- Wenn sich aufgrund einer Überfüllung oder eines kleinen Lecks Wasser in der Basiswanne befindet entfernen Sie dieses, bevor Sie den Geschirrspüler erneut starten.
- Wenn ein Fehlercode nicht behoben werden kann, wenden Sie sich zur Reparatur an einen professionellen Fachbetrieb.
- Im Falle einer Reparatur wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Reparaturdienst in Ihrer Nähe.
- Ersatzteile für den Artikel stehen bis zum 31.12.2028 zu Verfügung.


PRODUKTDATENBLATT

Angaben nach Verordnung (EU) Nr. 2019/2017

Name oder Handelsmarke des Herstellers: Klarstein				
Adresse des Herstellers: Wallstraße 16, 10179 Berlin, Deutschland.				
Artikelnummer: 10045371, 10045372				
Allgemeine Produktparameter:				
Parameter	Wert	Parameter	Wert	
Standardgedecke	8	Abmessungen in mm	Höhe	59 cm
			Breite	55 cm
			Tiefe	50 cm
EEl	49.9	Energieeffizienzklasse	D	
Reinigungsleistungsindex	1.125	Trocknungsleistungsindex	1.065	
Energieverbrauch in kWh [pro Zyklus], basierend auf dem Öko-Programm mit Kaltwasserbefüllung. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt davon ab, wie das Gerät genutzt wird.	0.584	Wasserverbrauch in Litern [pro Zyklus], basierend auf dem Öko-Programm. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt vom Gebrauch des Geräts und von der Wasserhärte ab.	8.0	
Programmdauer (h:min)	3:50	Bauart	Freistehend	
Schallemission (dB(A) re 1 pW)	49	Schallemissions-Klasse	C	
Aus-Zustand (W)	0.49	Standby-Modus (W)	k. A.	
Startverzögerung (W) (falls zutreffend)	1.00	Vernetzter Bereitschaftsdienst (W) (falls zutreffend)	k. A.	
Mindestlaufzeit der vom Hersteller angebotenen Garantie: 24 Monate				
Weitere Angaben:				
Weblink zur Website des Lieferanten, auf der die Informationen gemäß Anhang II Nummer 6 der Verordnung (EU) 2019/2022 der Kommission zu finden sind: www.klarstein.de				

SPEZIELLE ENTSORGUNGSHINWEISE FÜR VERBRAUCHER IN DEUTSCHLAND

Entsorgen Sie Ihre Altgeräte fachgerecht. Dadurch wird gewährleistet, dass die Altgeräte umweltgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt und menschliche Gesundheit vermieden werden. Bei der Entsorgung sind folgende Regeln zu beachten:

- Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Elektro- und Elektronikaltgeräte (Altgeräte) sowie Batterien und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Sie erkennen die entsprechenden Altgeräte durch folgendes Symbol der durchgestrichenen Mülltonne (WEEE-Symbol). 
- Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Entsorgungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen.
- Bestimmte Lampen und Leuchtmittel fallen ebenso unter das Elektro- und Elektronikgesetz und sind dementsprechend wie Altgeräte zu behandeln. Ausgenommen sind Glühbirnen und Halogenlampen. Entsorgen Sie Glühbirnen und Halogenlampen bitte über den Hausmüll, sofern sie nicht das WEEE-Symbol tragen.
- Jeder Verbraucher ist für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem Elektro- bzw. Elektronikgerät selbst verantwortlich.

Rücknahmepflicht der Vertreiber

Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet,

1. bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen und
2. auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft werden und ist auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt.

- Bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln ist die unentgeltliche Abholung am Ort der Abgabe auf Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1, 2 und 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ (Oberfläche von mehr als 100 cm²) oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter) beschränkt. Für andere Elektro- und Elektronikgeräte (Kategorien 3, 5 und 6) ist eine Rückgabemöglichkeit in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.
- Altgeräte dürfen kostenlos auf dem lokalen Wertstoffhof oder in folgenden Sammelstellen in Ihrer Nähe abgegeben werden: www.take-e-back.de
- Für Elektro- und Elektronikgeräte der Kategorien 1, 2 und 4 bieten wir auch die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung am Ort der Abgabe an. Beim Kauf eines Neugeräts haben Sie die Möglichkeit, eine Altgerätabholung über die Webseite auszuwählen.
- Batterien können überall dort kostenfrei zurückgegeben werden, wo sie verkauft werden (z. B. Super-, Bau-, Drogeriemarkt). Auch Wertstoff- und Recyclinghöfe nehmen Batterien zurück. Sie können Batterien auch per Post an uns zurücksenden. Altbatterien in haushaltsüblichen Mengen können Sie direkt bei uns von Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 16:00 Uhr unter der folgenden Adresse unentgeltlich zurückgeben:

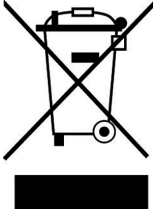
Chal-Tec Fulfillment GmbH
Norddeutschlandstr. 3
47475 Kamp-Lintfort

- Wichtig zu beachten ist, dass Lithiumbatterien aus Sicherheitsgründen vor der Rückgabe gegen Kurzschluss gesichert werden müssen (z. B. durch Abkleben der Pole).
- Finden sich unter der durchgestrichenen Mülltonne auf der Batterie zusätzlich die Zeichen Cd, Hg oder Pb ist das ein Hinweis darauf, dass die Batterie gefährliche Schadstoffe enthält. (»Cd« steht für Cadmium, »Pb« für Blei und »Hg« für Quecksilber.)

Hinweis zur Abfallvermeidung

Indem Sie die Lebensdauer Ihrer Altgeräte verlängern, tragen Sie dazu bei, Ressourcen effizient zu nutzen und zusätzlichen Müll zu vermeiden. Die Lebensdauer Ihrer Altgeräte können Sie verlängern, indem Sie defekte Altgeräte reparieren lassen. Wenn sich Ihr Altgerät in gutem Zustand befindet, könnten Sie es spenden, verschenken oder verkaufen.

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG



Wenn es in Ihrem Land eine gesetzliche Regelung zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gibt, weist dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung darauf hin, dass dieses Produkt nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Stattdessen muss es zu einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten gebracht werden. Durch regelkonforme Entsorgung schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen vor negativen Konsequenzen. Informationen zum Recycling und zur Entsorgung dieses Produkts, erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung oder Ihrem Hausmüllentsorgungsdienst.

HERSTELLER & IMPORTEUR (UK)

Hersteller:

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Deutschland.

Importeur für Großbritannien:

Berlin Brands Group UK Limited
PO Box 42
272 Kensington High Street
London, W8 6ND
United Kingdom

Dear customer,

Congratulations on the purchase of your device. Please read the following instructions carefully and follow them to prevent potential damage. We accept no liability for damage caused by disregarding the instructions and improper use. Please scan the QR code to access the latest operating instructions and further information about the product.



CONTENTS

Safety Instructions	40
Device Overview	42
Control panel and buttons	43
Installation	45
Dimensions and installation	48
Before first use	49
Loading the dishwasher correctly	54
Loading the baskets (EN 60436)	56
Rinsing programmes (EN 60436)	59
Commissioning and operation	60
Cleaning and care	62
Troubleshooting	66
Product data sheet	70
Disposal considerations	71
Manufacturer & importer (UK)	71

SAFETY INSTRUCTIONS



WARNING

Risk of explosion! Under certain conditions, hydrogen gas can form in a hot water system that has not been used for more than two weeks. **HYDROGEN GAS IS HIGHLY EXPLOSIVE!** If you have not used the dishwasher for a long time, open all hot water taps and let the water flow for a few minutes before using the dishwasher. This causes the accumulated hydrogen gas to escape from the system. As the gas can ignite, avoid open flames and do not smoke during this time.

- Do not pull on the door. Do not sit or stand on the door and the dish rack.
- Do not touch the heating rod of the dishwasher during or shortly after operation.
- Do not start the dishwasher until the door is firmly closed.
- Open the door very carefully during operation and take care that no water splashes in your direction.
- Do not place anything heavy on the open door, this could cause the machine to tip forward.
- Make sure that plastic objects do not come into contact with the heating element during operation.
- Make sure that the detergent compartment is empty after the washing cycle.
- Only wash plastic objects that are dishwasher safe and marked accordingly.
- Only use detergents and rinse aids that are suitable for dishwashers. Do not use soap, detergent or hand wash.
- The building's power supply must include a main switch with a contact gap of at least 3 mm between each pole to allow the circuit to be broken in the event of a malfunction.
- Keep children away from the detergent and rinse aid and make sure they do not steal any detergent from the open door.
- Make sure that children do not play with the device.
- Children, physically and physically impaired persons should only use the appliance if they have been familiarised in detail with the functions and safety precautions by a supervisor.
- Dishwashing detergents are strongly alkaline. If they are swallowed, poisoning can occur. Avoid any skin or eye contact and keep children away from the dishwasher when the door is open.

- To make sure no one can trip over it, do not leave the door permanently open.
- If the mains cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer or a qualified specialist.
- Please dispose of the packaging material properly.
- During installation, make sure that the mains cable is neither severely kinked nor squeezed.
- Do not play with the controls.
- When connecting the machine, use new hoses and discard the old ones.
- Make sure that no carpet is blocking the openings underneath.
- Use the dishwasher only for the purpose for which it was designed.
- Use the dishwasher indoors only.
- The dishwasher is not intended for commercial use, but only for use in households and similar environments.

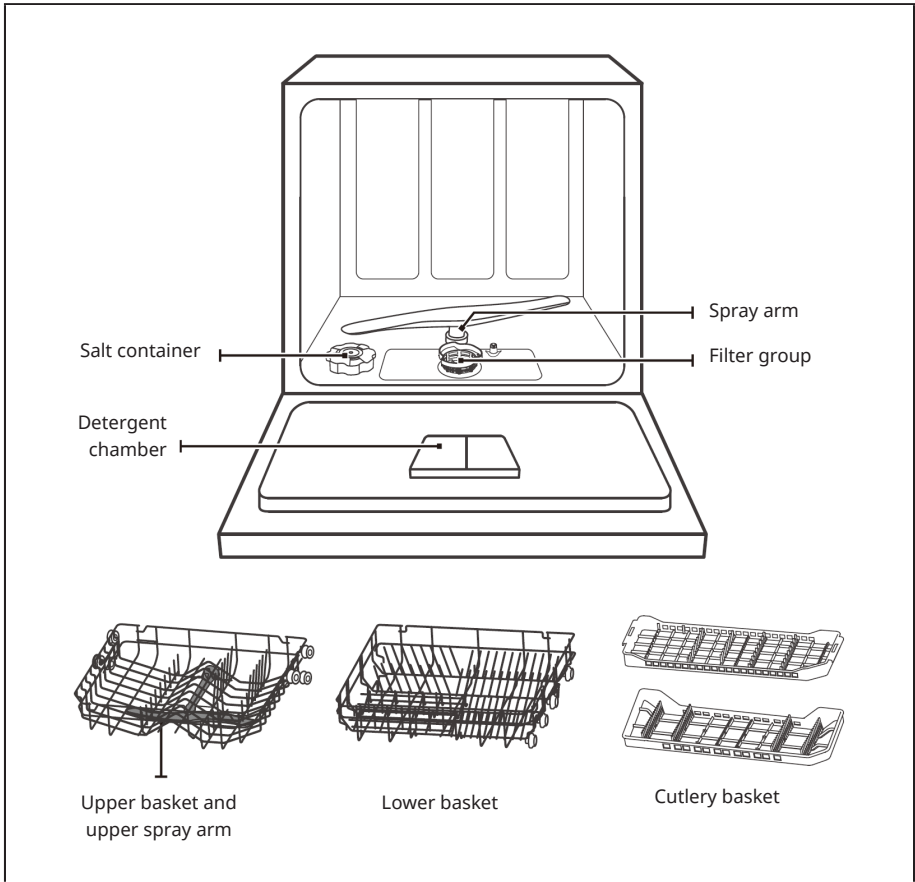
**CAUTION**

Risk of injury! When loading the machine, take special care that sharp items are placed in the machine so that they do not damage the door seal. Sharp knives must be placed in the cutlery basket with the handle facing upwards. Knives and other objects with sharp points must be placed in the cutlery basket with the point facing downwards or placed horizontally.

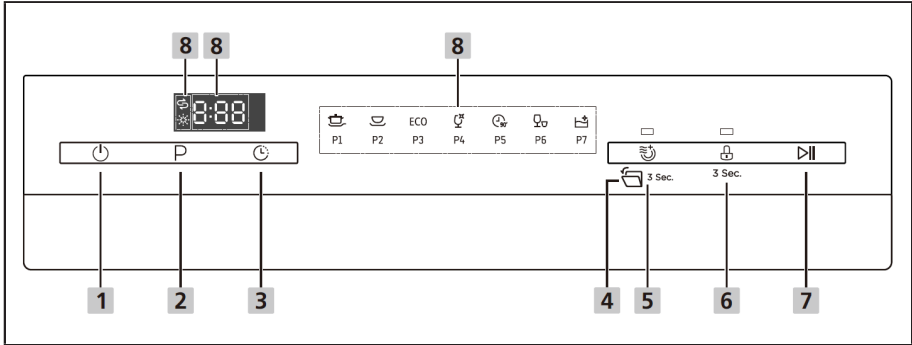
**WARNING**

Risk of suffocation! Children could injure themselves on the packaging materials and old appliances. When disposing of the old appliance, make sure that you cut off the power cable and render the door lock unusable.

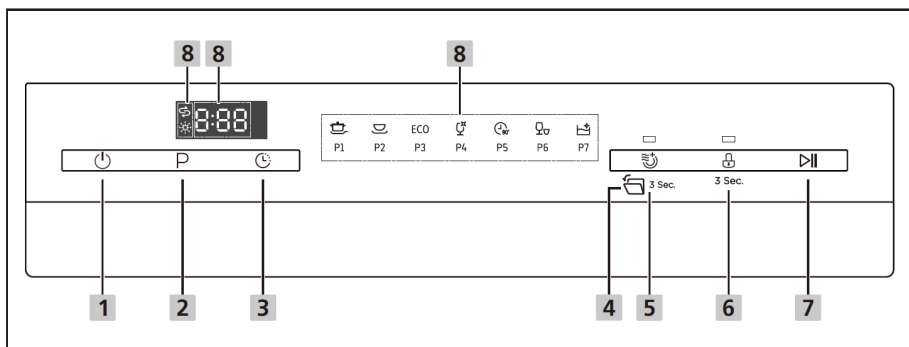
DEVICE OVERVIEW











CONTROL PANEL AND BUTTONS



1	Power button (on/off)	Press this button to switch the dishwasher on or off.
2	Programme	Press this button to select the corresponding washing programme. The symbol of the selected programme lights up.
3	Delay	Press this button to set the washing start delay time. You can delay the start of the washing process by up to 24 hours. Pressing this button delays the start of the washing process by one hour at a time.
4	Automatic opening	Press this button for 3 seconds to activate or deactivate the function. AO or AF will be displayed on the screen. After washing, the door opens automatically for a better drying effect. This function cannot be used together with the Rapid programme.
5	Extra dry	For drying dishes completely. Can only be used with the Intensive, Universal, ECO, Glass and 90 min programmes. When you press the button, the corresponding indicator lights up.
6	Child safety lock	This option allows you to lock the buttons on the control panel so that children cannot accidentally start the dishwasher by pressing the buttons on the control panel. Only the power button remains active. Press this button for 3 seconds to activate or deactivate the child safety function. When the childproof lock is active, the corresponding indicator lights up.



7	Start/pause	To start or interrupt the selected washing programme when the dishwasher is in use.	
8	Warning display		Rinse aid: When the corresponding symbol is displayed on the screen, it means that the detergent is almost empty and needs to be refilled.
			Rinse salt: When the corresponding symbol lights up on the screen, it means that the dishwashing salt needs to be refilled.
	Display	8:88	Displays the time, delay time, error codes, programme temperature and the like.
	Programmes		Intensive: For heavily soiled pots and pans and for dishes with dried-on food residues.
			Normal: For normally soiled loads, such as pots, plates, glasses and lightly soiled pans.
		ECO	ECO: Standard programme for cleaning dishes with a normal degree of soiling. Environmentally friendly programme, as it is very energy- and water-saving.
			Glass: For light soiling and glasses.
			90 minutes: For dishes with a normal degree of soiling that need to be cleaned quickly.
		Quick: Short wash cycle for dishes with light soiling and dishes that do not need to be dried.	
	Self-cleaning: This programme effectively cleans the dishwasher itself.		

INSTALLATION

Preparation

- Place the appliance near a water inlet or drain and a power socket.
- Make sure that the hoses and the plug are accessible at all times.

Setting up the unit

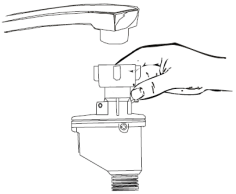
Place the unit in the preferred location. The back should face the wall, the sides towards the built-in cupboard or a wall. The dishwasher is equipped with a water drain that can be directed to the right or the left to facilitate installation.

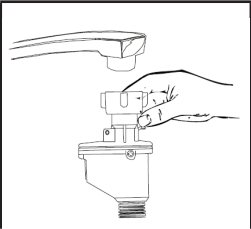
Power connection

Do not use an extension cord or adapter. Make sure that the socket is earthed and complies with local regulations. Only connect the appliance to sockets that correspond to the specified voltage of the appliance. If the plug does not fit the socket, have it replaced by a professional.

Attach and remove the water inlet

Use new hoses for the connection. Do not use old hoses. The water pressure must be between 0.04-1 MPa. If the pressure is lower than this, ask a specialist company for advice.

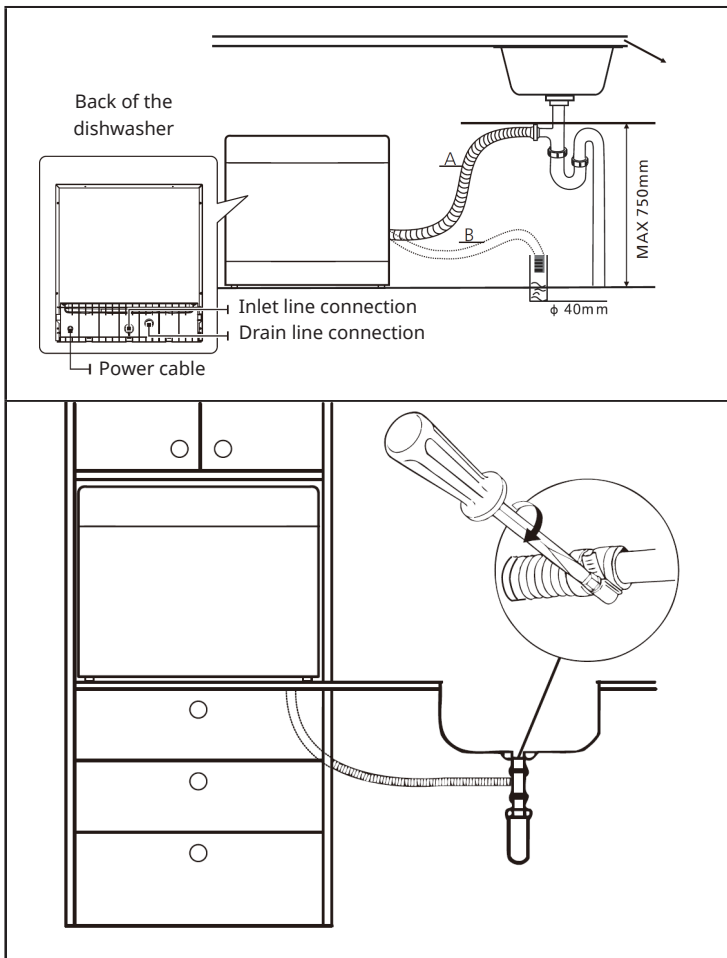
- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Attach the inlet hose: Completely unwind the safety inlet hose from the bracket on the back of the appliance. Attach the screw to a $\frac{3}{4}$ inch water tap. Turn on the water supply fully before use.• Remove the supply hose: Close the water supply. Unscrew the inlet hose from the water tap. |  |
|--|--|



Note: Make sure the screw is tight on the tap. If you have never used the connection before or have not used it for a long time, drain some water beforehand until clear water comes out of the tap. These precautions ensure that the inlet valve does not become clogged or damaged by particles in the water.

Attaching the water drain

Insert the drain hose into a drain pipe with a diameter of at least 4 cm or drain the water into a sink. Make sure that the drain hose is not bent or kinked. To avoid water backflow, the free end of the hose must not be immersed in water. Fix the drain hose either as in position A or position B.



Note: Secure the drain hose firmly to the drain with the supplied hose clamp to prevent it from moving and leaking waste water.

Drain excess water from the hoses

If the washbasin is 1000 mm higher than the floor, the drain hose cannot be placed directly in the washbasin. It is necessary to drain the excess water into a bowl or a suitable container that is lower than the sink.

Water outlet

Connect the drain hose. The hose must be connected correctly to avoid leaks. Make sure the hose is not kinked.

Extension hose

If you need a hose extension, you should choose a hose that is similar to the drain hose. The hose extension must not be longer than 4 metres, otherwise the performance of the dishwasher could be affected.

Connection to the siphon

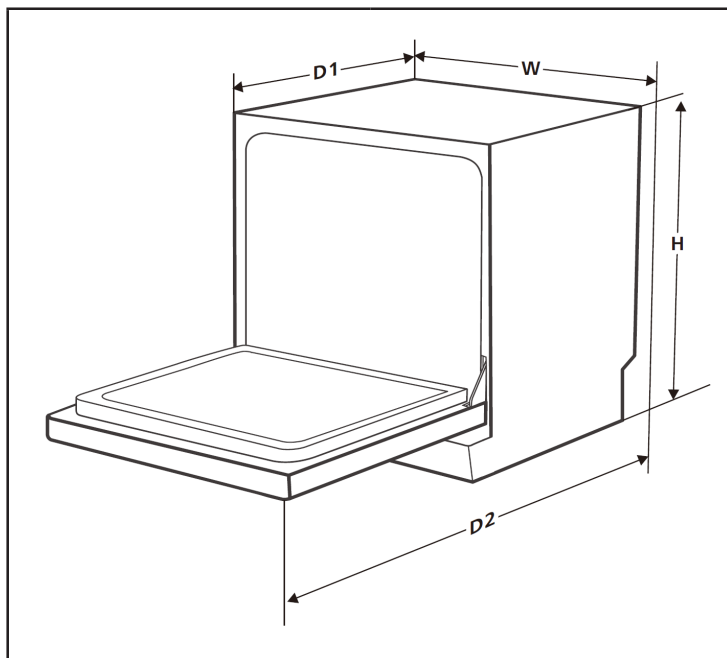
The drain pipe must not be higher than 100 cm from the bottom of the dishwasher. The water hose should be fixed.

Positioning the unit

Place the device in the desired location. The back of the appliance should be against a wall and the sides of the dishwasher should be against the cupboard walls or walls. The dishwasher is equipped with water inlet and outlet hoses that can be positioned on either the left or right side of the appliance to simplify installation.

DIMENSIONS AND INSTALLATION

Dimensions:



Height (H)	590 mm
Width (W)	550 mm
Depth (D1)	500 mm (with closed door)
Depth (D2)	964 mm (with door open 90°)

Notes on installation

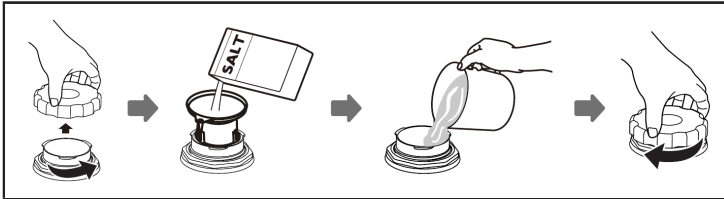
- There should be less than 5 mm of space between the top of the dishwasher and the built-in cabinet. The same applies to the outer door, which is aligned with the cupboard.
- If the dishwasher is in the corner of the built-in cupboard, there should be enough space to open the door.

BEFORE FIRST USE

Dishwashing salt

- If your model does not have a salt container, you can skip this section. Always use salt suitable for dishwashers. The salt container is located below the lower dish compartment and should be filled as follows:
- Only use salt that is specifically designed for use in dishwashers. Any other type of salt, especially table salt, will damage the container. Damage caused by the use of unsuitable salt is not covered by the manufacturer's warranty.
- Only fill the appliance into the container before starting the dishwasher. This prevents salt or salt water, which may have been spilled, from remaining on the bottom of the dishwasher for a long period of time and causing wear and tear.

Filling up the rinsing salt container



1. Remove the dish insert and unscrew the cover of the container.
2. Insert the bottom of the funnel (included) into the hole and pour in about 1 kg of dishwashing salt.
3. Fill the salt container to the top with water before using the appliance for the first time. It is normal for a small amount of water to leak out of the salt container.
4. After filling, screw the cover firmly back onto the container.
5. After the salt container has been filled with salt, the warning light goes off.
6. A cleaning programme should be started immediately after the container has been filled with salt. (We recommend using a short programme.) Otherwise, the filter system, the pump or other appliance components may be damaged by the salty water. In such cases, the warranty claim becomes invalid.

Please note:

- The salt only needs to be topped up when the salt warning light comes on. Depending on how well the salt dissolves, the salt warning light may remain on for some time after the salt container has been filled. If your appliance does not have such a warning light (on some models), you can estimate the moment when you need to refill the salt depending on the frequency of use of the dishwasher.
- If salt has spilled, run a quick programme to remove it.

Setting the correct salt quantity

The dishwasher is designed in such a way that the amount of salt used can be adjusted depending on the water hardness. This is to optimise and individually adjust salt consumption. Proceed as follows to set the salt consumption:

1. Close the door and switch on the appliance;
2. Within 60 seconds after turning on the device, press the programme button for more than 5 seconds to start the water softener setting mode.
3. Press the programme button again to select the correct setting according to your local water hardness. The setting changes in the following order: H1 > H2 > H3 > H4 > H5 > H6.
4. If you do not operate the device for five seconds or press the power button to exit the setting mode, the setting made will be saved.

Water hardness		Softener setting	Display indications	Regeneration after every Xth program sequence ³
°dH ¹⁾	mmol/l ²⁾			
0-5	0-0.9	1	H1	No regeneration
6-11	1.0-2.0	2	H2	10
12-17	2.1-3.0	3	H3	5
18-22	3.1-4.0	4*	H4	3
23-34	4.1-6.1	5	H5	2
35-45	6.2-8.0	6	H6	1

¹ German hardness level

² International hardness level

³ Each cycle with regeneration operation uses an additional 2.0 litres of water. The energy consumption increases by 0.02 kWh and the programme duration is extended by 4 minutes.

* Factory setting

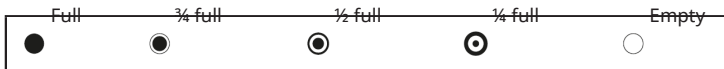
Rinse aid

During the last rinse of the dishes, the rinse aid ensures that no drops form on the dishes, which could leave stains and streaks. The drying process is also improved as water droplets can roll off the dishes. This dishwasher is designed for use with a liquid rinse aid.

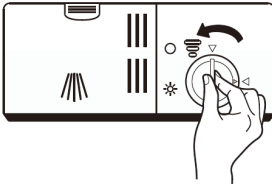

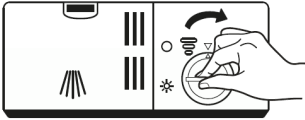
Only use rinse aids that are specifically designed for dishwashers. Never fill the output tray with other substances (such as washing-up liquid, etc.), as this will damage the device.

Topping up the rinse aid

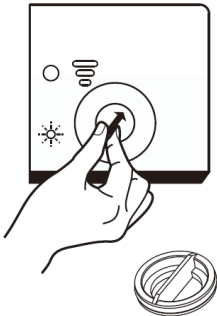
Regardless of the warning light on the control panel, the level of rinse aid can be assessed by the colour of the optical level indicator next to the cap. The darker it is, the fuller the rinse aid compartment. The colour of the dark spot will decrease as more rinse aid is used. The rinse aid compartment should always be at least $\frac{1}{4}$ full. The colour change is as follows:



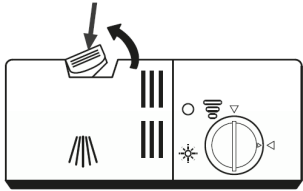
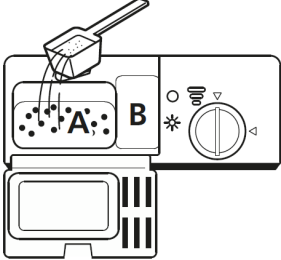
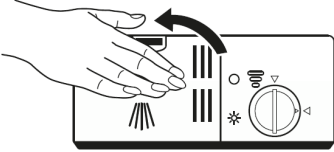
Filling the rinse aid dispenser

1	2
	
Unscrew the cap anti-clockwise.	Pour in the rinse aid carefully, being careful not to overflow.
3	
	Screw the cap back on clockwise. Note: Wipe off any rinse aid that has spilled over with a cloth to avoid foaming during the next wash cycle.

Set the rinse aid quantity

<p>Remove the rinse aid container lid. Turn the rinse aid indicator to a number. The higher the number, the more rinse aid the dishwasher uses. If the dishes do not dry properly or are stained, turn the knob to the next higher number until your dishes are stain-free. Decrease the value if whitish stains form on dishes or a bluish film forms on glasses or knife blades.</p>	
--	---

Topping up the dishwashing liquid

<p style="text-align: center;">1</p> <p>Press tab to open</p> 	<p style="text-align: center;">2</p> 
<p>To open the compartment, press the locking lid.</p>	<p>For the main wash, fill the larger opening (A) with dishwashing liquid. For coarser soiling, also put some washing-up liquid in the smaller opening (B) for pre-washing the dishes.</p>
3	
	<p>Press the lid to close the compartment.</p> <p>Note: The setting depends on the water hardness. Follow the instructions on the packaging of the respective dishwashing detergent.</p>

LOADING THE DISHWASHER CORRECTLY

- We recommend that you only use dishes that are suitable for dishwashers.
- Use only mild detergents as described under "Types of detergent" in the previous chapter.
- For heat-sensitive dishes, we recommend a programme with a lower temperature.
- To prevent damage, do not remove glasses and cutlery from the dishwasher immediately after the programme ends.

Unsuitable crockery and cutlery

Unsuitable crockery/cutlery	Conditionally suitable crockery and cutlery
<ul style="list-style-type: none"> • Cutlery with wooden, horn or mother-of-pearl handles • Heat-resistant plastic tableware • Older cutlery with glued parts that are not heat resistant. • Coated cutlery or crockery. • Things made of tin and copper. • Crystal glass • Things made of non-stainless steel • Wooden dishes • Plastic crockery and cutlery 	<ul style="list-style-type: none"> • Certain types of glass, as they can become cloudy over time. • Silver and aluminium parts, as they can change colour over time. • Glazed crockery, as the glaze disappears over time the more often you wash it.

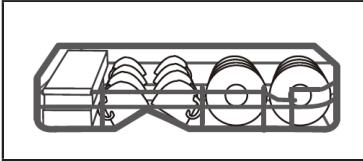
What you should bear in mind when loading

Remove larger food scraps. Soak burnt-on residues in pans beforehand. It is not necessary to rinse the dishes until clear beforehand. Place the items in the dishwasher as follows:

- Place cups, glasses, pots and pans in the dishwasher with the inside facing down.
- You should load curved objects standing up so that the water can run off.
- Load the objects inside the device in such a way that they cannot fall over.
- Make sure that the spray arms can rotate freely and are not obstructed by dishes or protruding objects.
- Do not wash small items in the dishwasher as they could easily fall out of the basket.
- Make sure that dishes and cutlery do not overlap or cover each other.
- To avoid glass breakage, glasses must not touch each other.
- Load large items that are difficult to clean into the basket.
- Long and sharp objects must be placed horizontally in the basket to avoid injury.
- For best results, do not overload the dishwasher.

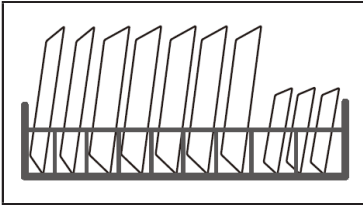
Loading the upper basket

The upper basket is intended for more delicate and lighter dishes such as glasses, coffee and tea cups and saucers, as well as plates, small bowls and flat pans (provided they are not too dirty). Place the dishes so that they are not moved by the water jet.



Loading the lower basket

We recommend placing large items that are difficult to clean (pots, pans, lids, serving platters and bowls) in the lower basket as shown in the image below. Serving bowls and lids should preferably be placed sideways in the basket to avoid blocking the rotation of the upper spray arm. The maximum diameter of plates in front of the detergent dispenser should be 19 cm so as not to obstruct the opening of the dispenser.



Loading the cutlery basket

Place the cutlery separately in the cutlery basket in the appropriate positions. To prevent insufficient cleaning performance, avoid nesting the cutlery.

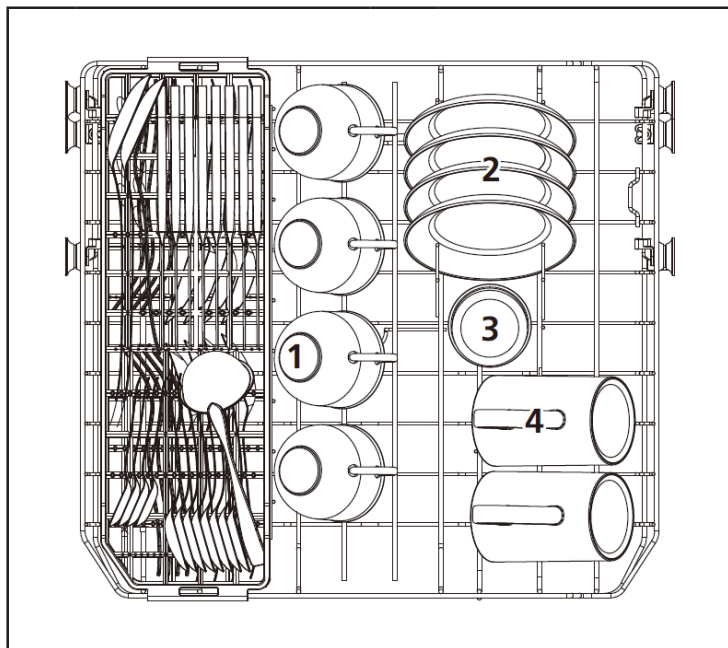


RISK OF INJURY!

Do not allow any objects to protrude through the floor.
Always load sharp objects with the sharp tip pointing down!

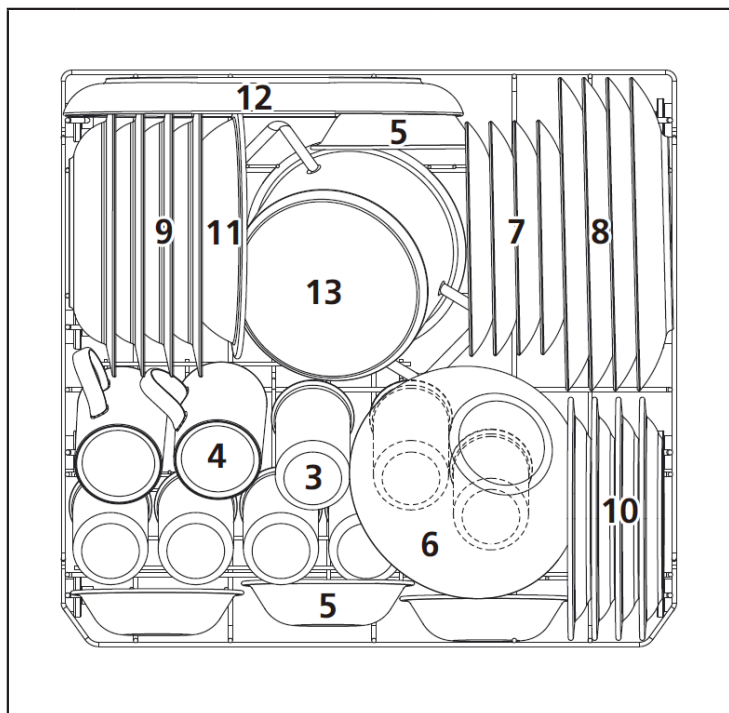
LOADING THE BASKETS (EN 60436)

Top crockery basket



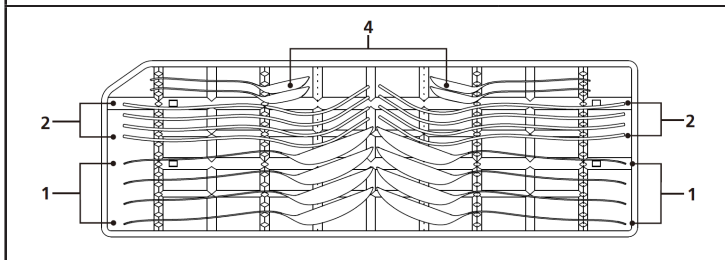
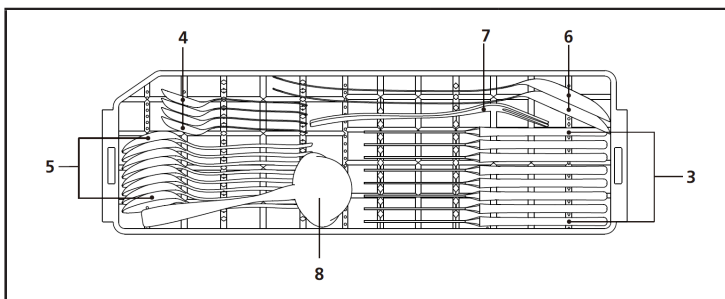
No.	Designation	No.	Designation
1	Cups	3	Glasses
2	Saucers	4	Mugs

Bottom crockery basket



No.	Designation	No.	Designation
5	Dessert bowls	10	Melamine dessert plate
6	Glass bowls	11	Melamine bowl
7	Dessert plate	12	Oval plate
8	Dinner plate	13	Small pot
9	Soup plate		

Cutlery tray




	No.	Designation
	1	Tablespoon
	2	Forks
	3	Knife
	4	Teaspoon
	5	Dessert spoon
	6	Serving spoon
	7	Serving fork
	8	Sauce ladle

Information for comparability tests according to EN 60436

- Capacity: 8 place settings
- Position of upper basket: down
- Programme: ECO
- Rinse aid setting: 6
- Softener setting: H4

RINSING PROGRAMMES (EN 60436)

The table shows which programmes are most suitable depending on the amount of food residues and how much detergent is needed. With the exception of the ECO program, the consumption values and the programme duration are only guide values. The symbol (●) indicates that the programme uses rinse aid in the final rinse.

Pro-gramme	Rinsing cycle	Rinse aid front/main	Time (min)	Energy (KWh)	Water (L)	Rinse aid
 Intensive	Prewash (50°C) Wash (65°C) Rinsing Rinsing Rinse (60 °C) Dry	4/12 g (1 tab)	155	1.080	12.5	●
 Universal	Prewash (45°C) Wash (60°C) Rinsing Rinse (60 °C) Dry	4/12 g (1 tab)	140	0.980	12.5	●
ECO (*EN 60436)	Prewash Wash (45°C) Rinse (55) Dry	4/12 g (1 tab)	230	0.584	8.0	●
 Glass	Prewash Wash (45°C) Rinse Rinse (55 °C) Dry	4/12 g (1 tab)	95	0.650	12.0	●
 90 min.	Wash (55°C) Wash (65°C) Rinse (65 °C) Dry	16 g (1 tab)	90	0.950	11.0	●
 Rapid	Wash (50°C) Rinse (45 °C) Rinse (45 °C)	10 g (1 tab)	30	0.540	7.0	○
 Self-clean- ing	Pre-wash Wash (65°C) Rinse Rinse (65 °C) Dry	4/12 g (1 tab)	135	0.860	9.5	●

*EN 60436: The ECO programme was used for the test run in accordance with EN 60436.

- The eco programme is suitable to clean normally soiled tableware. For this use, it is the most efficient programme in terms of its combined energy and water consumption. It is used to assess compliance with the EU ecodesign legislation.
- Loading the household dishwasher up to the capacity indicated by the manufacturer will contribute to energy and water.
- Incorrect loading can have these consequences:
 - a deteriorated cleaning result
 - damage to property due to the blocking of the spraying arms.
- Manual pre-rinsing of tableware items leads to increased water and energy consumption and is not recommended.
- Washing tableware in a household dishwasher usually consumes less energy and water in the use phase than hand dishwashing when the household dishwasher is used according to the manufacturer's instructions.
- The values given for programmes other than the eco programme are indicative only.

COMMISSIONING AND OPERATION

Starting the washing process

1. Pull out the lower and upper baskets, fill the baskets with dishes and push them back into the appliance. It is recommended to fill the lower basket before the upper basket.
2. Add the dishwashing liquid.
3. Plug the power plug into the mains socket. Make sure that the main water tap is turned on completely.
4. Close the door and press the power button to switch on the appliance.
5. When you have selected a programme, the corresponding indicator light will illuminate. To start the dishwasher, press the start/pause button.

Changing the programme

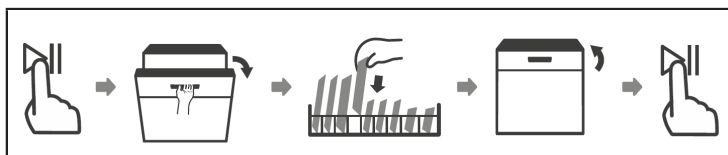
A programme can only be changed if the appliance has only been running for a short time. Otherwise, the dishwashing detergent may have already been released and the dishwasher may already be full of water. If this is the case, the machine will need to be reset and the dispenser will need to be refilled with detergent. To reset the dishwasher, proceed as follows:

1. To pause the washing process, press the start/pause button.
2. To cancel the current programme, press the programme button for more than 3 seconds.
3. Use the programme button to select the desired programme.
4. To start, press the start/pause button and the dishwasher will start.

Adding dishes later

Forgotten dishes can be placed in the dishwasher before the dishwasher detergent dispenser opens. If this is the case, follow these steps:

1. To pause the current programme, press the start/pause button.
2. Before opening the door, wait about 5 seconds for the spray arms to stop.
3. Put the dishes in.
4. Close the door.
5. Press the start/pause button and the dishwasher will resume operation.



RISK OF INJURY!

It is dangerous to open the door during operation as you may be scalded by the hot steam.

Auto open



After washing, the door opens automatically for a better drying effect.

Note: The dishwasher door must not be blocked when it is set to automatic opening. This may interfere with the function of the door lock.

CLEANING AND CARE

Door and door seal

Clean the door seals regularly with a damp cloth to remove food residues. When filling the dishwasher, food residues may stick to the sides of the dishwasher door. These surfaces are on the outside and cannot be reached by the spray arms. Always remove this residue before closing the door.

Control panel

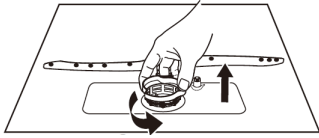
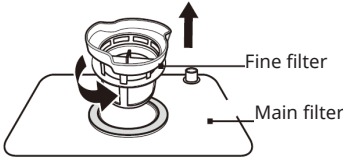
- Wipe the control panel only with a soft, damp cloth.
- Do not use any spray cleaners to prevent water from getting behind the door seal or into the electrical appliance components.
- Do not use aggressive cleaners or scouring pads on the outer surfaces of the appliance as this could scratch the coating. Note that some paper towels may also scratch or leave marks on the surface.


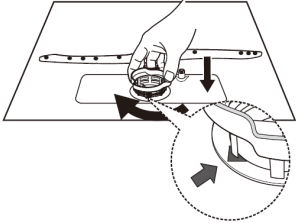
Removal of foreign objects

- Check the sieves and the tub after each use of the dishwasher. Foreign objects (e.g. broken glass, plastic particles, bones or toothpicks, etc.) reduce the cleaning performance and can cause damage to the drain pump. Remove the sieve system as described in this chapter. Remove foreign objects by hand.
- Caution. If you cannot remove the objects, contact an authorised service centre. Reinstall the filter system as described in this chapter.

Filter system

The filter system is located at the bottom of the dishwasher. Residues from the wash cycle remain in the filter. The accumulation of residues can lead to clogging of the filters. The filters should therefore be checked regularly and, if necessary, cleaned under running water. Follow the steps below to clean the filters:

1	2
	
<p>Hold the coarse filter and turn it anticlockwise to unlock it. Pull the filter out upwards.</p>	<p>Lift the fine filter from the main filter.</p>

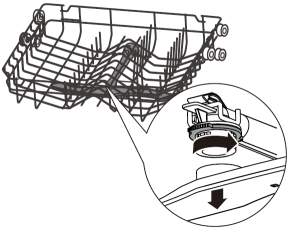
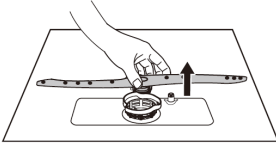
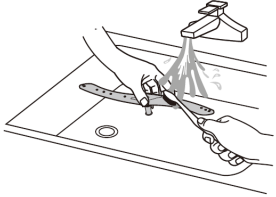
3	4
	
<p>Larger food residues can be removed by holding the filter under running water. For a more thorough cleaning, it is recommended to use a soft toothbrush.</p>	<p>Reassemble the filters in reverse order and put them back in the dishwasher. Now turn the filters clockwise to fix them.</p>

Note: The illustrations are for orientation only and may differ from your model.

- Do not screw the filters in too tightly. Replace the filters in order, otherwise residue from the coarse filter could get into the other two filters and cause a blockage.
- Never use the dishwasher without filters. Replacing the filter incorrectly can affect the overall performance of the dishwasher and damage dishes and accessories.

Spray arms

The spray arms must be cleaned regularly as hard water causes limescale residues to adhere to the spray arms and the brackets. Follow the instructions below for cleaning the spray arms:

		
<p>To remove the upper spray arm, hold the nut in the middle and turn the spray arm anticlockwise to remove it.</p>	<p>Pull the upper spray arm upwards so that you can remove the lower spray arm.</p>	<p>Place the spray arms in a soap solution with warm water and use a soft brush to clean the nozzles. After carefully rinsing the spray arms with water, put them back into the appliance.</p>

Frost protection

Take the following frost protection measures in winter and proceed as follows after each cleaning cycle:

1. Disconnect the power plug of the dishwasher from the socket.
2. Turn off the water supply and disconnect the water inlet pipe from the water valve.
3. Drain the water from the water inlet pipe and the water valve (collect it in a bucket).
4. Reconnect the water inlet line to the water valve.
5. Remove and clean the filters.

After each wash

Turn off the water supply and leave the door slightly open so that the moisture and odours do not remain inside the appliance.

Removing the mains plug

Before performing any cleaning or maintenance work, always unplug the power cord from the outlet.

Note on aggressive solvents or cleaning agents

Do not use aggressive solutions or cleaning agents to clean the outside and rubber components of the unit. Use only a clean cloth with warm soapy water. To remove stains or dirt from the surface of the inside, use a damp cloth with a little vinegar or a detergent specially designed for dishwashers.

If the unit will not be used for a long period of time

It is recommended to run the empty dishwasher through once and then disconnect the mains plug from the socket, turn off the water supply and leave the dishwasher door slightly open. This preserves the door seals for longer and prevents odours from forming inside the dishwasher.

Transporting the unit

Try to always transport the unit in a vertical position. If absolutely necessary, it can be positioned on its back.

Seals

A major odour-causing factor of odour formation in dishwashers is food residues under the seals. Therefore, clean the seals regularly with a damp sponge so that no odours can form.

TROUBLESHOOTING

Problem	Potential cause	Solution
The dishwasher does not start.	The fuse is out or blown.	Replace the fuse or flip the switch again. Remove all other devices that are connected to the circuit themselves.
	No power.	Make sure that the appliance is switched on, the door is firmly closed and the mains cable is firmly plugged into the socket.
	The door is not closed properly.	When closing, make sure that the door lock engages.
No water is pumped out of the dishwasher.	The drain hose is kinked.	Check the hose.
	The filter is clogged.	Check the coarse filter.
	The drain is blocked.	Check your drain and clean it if necessary. If you still have problems. Contact a specialist company.
Rust stains on the cutlery.	The cutlery is not stainless.	Only wash stainless cutlery.
	No programme was started after the rinsing salt was refilled.	After filling, start the quick programme with an empty dishwasher.
	The lid to the rinsing salt container is loose.	Make sure that the lid is firmly closed.
Coloured stains in the tub.	Coloured detergent.	Only use detergent without colour.

Problem	Potential cause	Solution
White film on the inner surfaces.	Mineral residues from hard water.	Clean the inside surfaces with a damp cloth and some dishwasher detergent. Use gloves when doing this and do not use any other detergent.
Knocking noises in the interior.	The spray arm hits an object in the basket.	Pause the programme and place the dishes in a way that the spray arm is not obstructed.
Rattling noises in the interior.	The dishes are not standing securely.	Pause programme and place dishes so that they are secure.
Knocking noise in the water pipe.	Can be caused by crossing the water pipes.	Does not affect the performance of the dishwasher. If you are not sure, contact a specialist company.
Foam in the tub.	Unsuitable dishwashing detergent.	Only use detergent that is suitable for dishwashers. If there is still foam in the tub, open the door and allow the foam to evaporate. Pour some cold water into the tub and close the door. Run any washing programme to remove the residue.
	Rinse aid overflow.	Wipe up any rinse aid that has spilled over immediately.

Problem	Potential cause	Solution
The dishes are not clean.	The dishes were not loaded properly.	Follow the instructions for loading the dishwasher.
	The programme was not powerful enough.	Use the intensive programme.
	Too little detergent.	Use more detergent or use a different detergent.
	Objects are blocking the spray arms.	Place the dishes in the appliance in a way that the spray arms are not obstructed.
	The filter system is dirty or incorrectly used.	Clean the filters or insert them correctly. Clean the spray arms.
The dishes do not dry.	Incorrect loading.	Follow the instructions for loading the dishwasher.
	Too little rinse aid.	Increase the rinse aid quantity.
	The dishes were taken out too early.	Leave the dishes in the dishwasher for about 15 minutes after cleaning. Open the door so that the humid air can escape.
	Incorrect programme.	In short programmes, the washing and drying temperature is lower. Use a programme with a higher runtime.
	Cutlery with inferior coating.	Such dishes and cutlery are not suitable for the dishwasher.

Problem	Potential cause	Solution
The glass is fogged up.	Combination of soft water and too much detergent.	Use less detergent and use the shortest programme to wash and clean the glass.
Black or grey stripes on dishes	Aluminium parts have rubbed against the dishes.	Use a mild abrasive cleaner.
Detergent residues in the chamber.	The dishes are obstructing the dissolution of the detergent.	Load the dishes carefully into the dishwasher.

Error codes

For some faults, the display shows an error code to warn you: In the event of some faults, the display shows an error code to warn you. In these cases, call in specialist personnel.



WARNING

Risk of electric shock or other personal injury!

Do not repair the appliance yourself. The dishwasher may only be repaired by qualified personnel. The repair must be carried out professionally.

Code	Meaning	Potential cause
E1	The water intake takes a very long time.	The tap is not open, the water inlet is restricted or the water pressure is too low.
E3	The required temperature is not reached.	Malfunction of the heating element.
E4	The dishwasher is leaking.	An element of the dishwasher is not sealed and is and leaking.
Ed	Fault in communication between main circuit board and display circuit board.	Open circuit or interrupted wiring for communication.

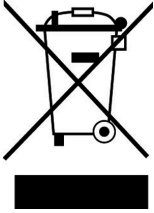
- If water runs out, first shut off the water supply before contacting customer service or a specialist company.
- If there is water in the base pan due to overfilling or a small leak, remove it before restarting the dishwasher.
- In case of repair, please contact a qualified repair service in your area Spare parts for the item are available until 31.12.2028.

PRODUCT DATA SHEET

Information according to Regulation (EU) No 2019/2017

Manufacturer's name or trade mark: Klarstein				
Manufacturer's address: Wallstraße 16, 10179 Berlin, Germany.				
Article numbers: 10045371, 10045372				
General product parameters:				
Parameter	Value	Parameter	Value	
Standard place settings	8	Dimensions in mm	Height	59 cm
			Width	55 cm
			Depth	50 cm
EEl	49,9	Energy efficiency class	D	
Cleaning performance index	1,125	Drying performance index	1,065	
Energy consumption in kWh [per cycle], based on the eco programme with cold water filling. The actual energy consumption depends on how the unit is used.	0.584	Water consumption in litres [per cycle], based on the Eco programme. The actual water consumption depends on the use of the appliance and the water hardness.	8.0	
Programme duration (h:min)	3:50	Construction type:	Freestanding	
Airborne sound emissions (dB(A) re 1 pW)	49	Acoustic emission class	C	
Off mode (W)	0.49	Standby mode (W)	k. A.	
Start delay (W) (if applicable)	1.00	Networked on-call service (W) (if applicable)	k. A.	
Minimum term of the warranty offered by the manufacturer: 24 months				
Further information:				
Web link to the website of the supplier where the information according to Annex II point of Commission Regulation (EU) 2019/2022 can be found: www.klarstein.de				

DISPOSAL CONSIDERATIONS



If there is a legal regulation in your country regarding the disposal of electrical and electronic equipment, this symbol on the product or on the packaging indicates that this product must not be disposed of with household waste. Instead, it must be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. By disposing of this product in accordance with the regulations, you protect the environment and the health of those around you from negative consequences. For information on recycling and disposal of this product, contact your local government or household waste disposal service.

MANUFACTURER & IMPORTER (UK)

Manufacturer:

Chal-Tec GmbH, Wallstrasse 16, 10179 Berlin, Germany.

Importer for Great Britain:

Berlin Brands Group UK Limited
PO Box 42
272 Kensington High Street
London, W8 6ND
United Kingdom

Estimado cliente:

Le felicitamos por la adquisición de este producto. Lea atentamente el siguiente manual y siga cuidadosamente las instrucciones de uso con el fin de evitar posibles daños. La empresa no se responsabiliza de los daños ocasionados por un uso indebido del producto o por haber desatendido las indicaciones de seguridad. Escanee el siguiente código QR para obtener acceso al manual de usuario más reciente e información adicional sobre el producto.



ÍNDICE

INDICACIONES DE SEGURIDAD



ADVERTENCIA

¡Peligro de explosión! En determinadas condiciones, puede formarse gas hidrógeno en un sistema de agua caliente que no se haya utilizado durante más de dos semanas. EL GAS HIDRÓGENO ES ALTAMENTE EXPLOSIVO Si no ha utilizado el lavavajillas durante mucho tiempo, abra todos los grifos de agua caliente y deje correr el agua durante unos minutos antes de utilizar el lavavajillas. Esto hace que el gas hidrógeno acumulado salga del sistema. Como el gas puede inflamarse, evita las llamas y no fume durante este tiempo.

- No tire de la puerta. No se siente ni se pare en la puerta ni en el escurreplatos.
- No toque la barra de calentamiento del lavavajillas durante su uso o poco después.
- No ponga en marcha el lavavajillas hasta que la puerta esté bien cerrada.
- Abra la puerta con mucho cuidado durante el funcionamiento y procure que no le salpique agua.
- No coloque nada pesado sobre la puerta abierta, ya que podría hacer que la máquina se inclinara hacia delante.
- Asegúrese de que los objetos de plástico no entren en contacto con la resistencia durante el funcionamiento.
- Asegúrese de que el compartimento del detergente esté vacío después del ciclo de lavado.
- Lave sólo los artículos de plástico que sean aptos para el lavavajillas y estén marcados como tales.
- Utilice únicamente detergentes y abrillantadores adecuados para el lavavajillas. No utilice jabón, detergente o productos de lavado manual.
- El suministro de energía del edificio debe incluir un interruptor principal con un espacio de contacto de al menos 3 mm entre cada polo para permitir la interrupción del circuito en caso de fallo.
- Mantenga a los niños alejados del detergente y del abrillantador y asegúrese de que no roban el detergente de la puerta abierta.
- No permita que los niños jueguen con el aparato.
- Los niños y las personas con discapacidad física o psíquica pueden utilizar el aparato si previamente una persona responsable les ha instruido sobre el funcionamiento y las indicaciones de seguridad .
- Los detergentes para lavavajillas son muy alcalinos. Si se ingieren, pueden producir intoxicaciones. Evite cualquier contacto con la piel o los ojos y mantenga a los niños alejados del lavavajillas cuando la puerta esté abierta.

- No deje la puerta permanentemente abierta para que nadie tropiece con ella.
- Si el cable de alimentación está dañado, debe ser sustituido por el fabricante o por un técnico.
- Elimine los materiales de embalaje de forma adecuada.
- Durante la instalación, asegúrese de que el cable de alimentación no esté muy doblado ni apretado.
- No juegue con los controles.
- Al conectar la máquina, utiliza mangueras nuevas y desecha las antiguas.
- Asegúrate de que ninguna alfombra bloquee las aberturas de la parte inferior.
- Utilice el lavavajillas sólo para el fin para el que fue diseñado.
- Utilice el lavavajillas solo en el interior.
- Este lavavajillas no es adecuado para un uso comercial, sino para su uso doméstico o en entornos similares.

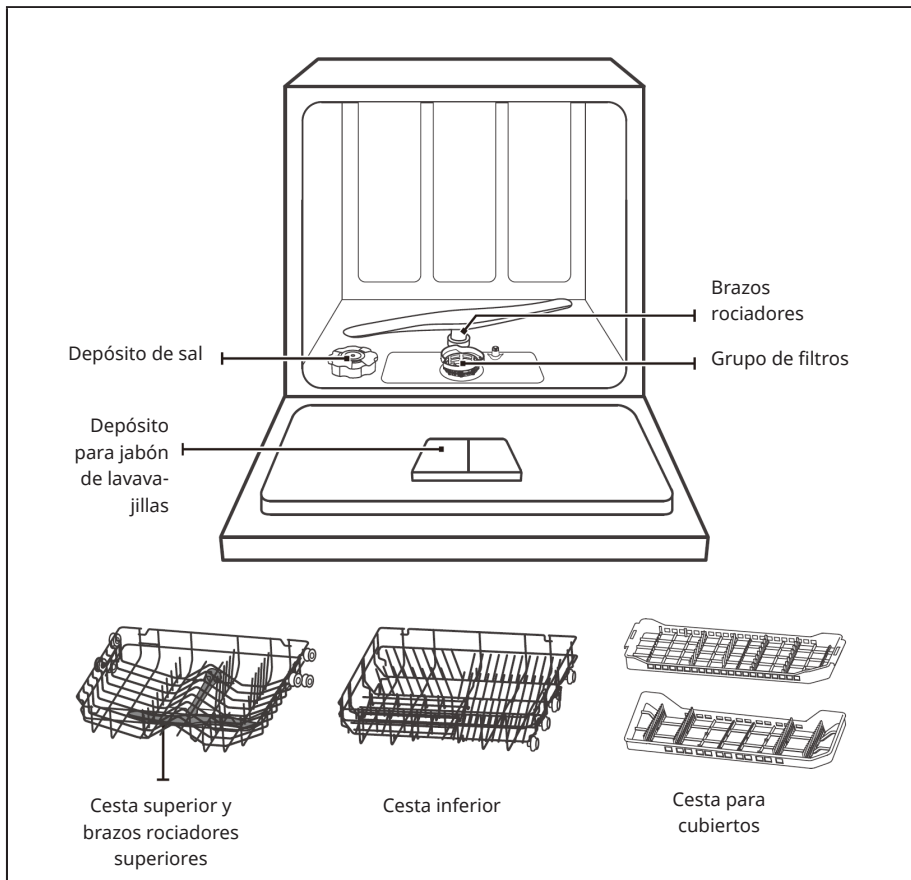
**ADVERTENCIA**

¡Riesgo de lesiones! Al cargar la máquina, preste especial atención a la colocación de objetos afilados para que no dañen la junta de la puerta. Los cuchillos afilados deben colocarse en el cesto de los cubiertos con el mango hacia arriba. Los cuchillos y otros objetos con punta deben colocarse en el cesto de los cubiertos con la punta hacia abajo o en posición horizontal.

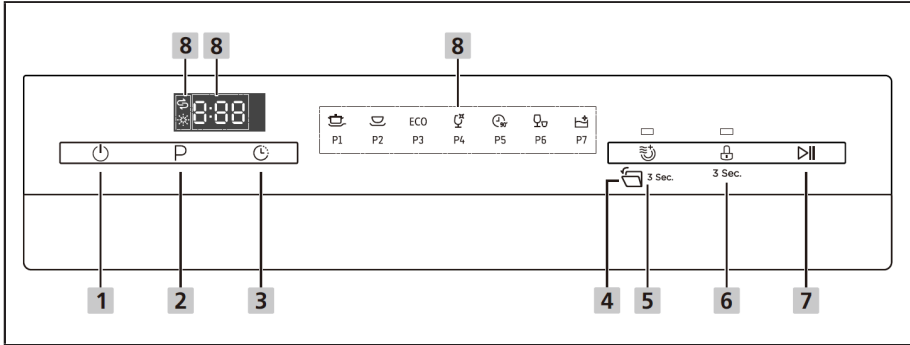
**ADVERTENCIA**

¡Peligro de asfixia! Los niños podrían resultar heridos por los materiales de embalaje y los equipos antiguos. Al deshacerse del aparato antiguo, asegúrese de cortar el cable de alimentación y de inutilizar la cerradura de la puerta.

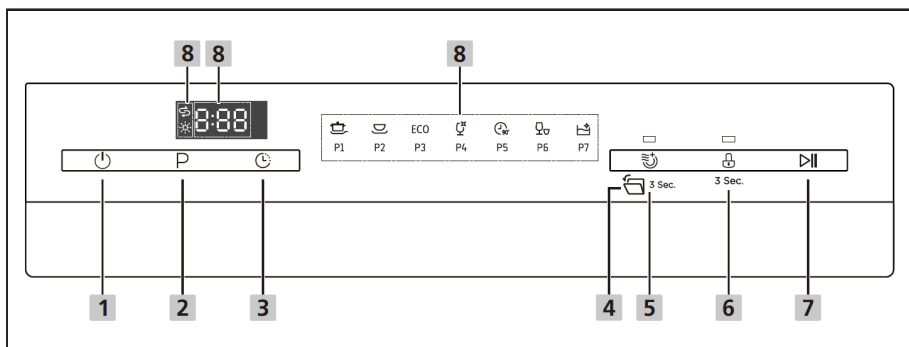
DESCRIPCIÓN GENERAL DEL APARATO



PANEL DE CONTROL Y BOTONES



1	Botón POWER (encendido/apagado)	Pulse este botón para encender o apagar el lavavajillas.
2	Programa	Pulsa este botón para seleccionar el programa de lavado correspondiente. El símbolo del programa seleccionado se ilumina.
3	Espera	Pulse este botón para ajustar el encendido retardado del lavado. Puede retrasar el inicio del lavado hasta 24 horas. Cada pulsación de este botón retrasa el comienzo del lavado una hora.
4	Apertura automática	Pulse esta tecla 3 segundos para activar o desactivar la función. En pantalla aparece AO o AF. Después del lavado, la puerta se abre automáticamente para un mejor efecto de secado. Esta función no puede utilizarse junto con el programa de Limpieza Rápida.
5	Extra seco	Para un secado completo de la vajilla. Sólo se puede utilizar con los programas Intensivo, Universal, ECO, Cristal y 90 min. Al pulsar el botón, se enciende el indicador correspondiente.
6	Bloqueo infantil	Esta opción permite bloquear los botones del panel de control para que los niños no puedan poner en marcha el lavavajillas accidentalmente pulsando los botones del panel de control. Sólo permanece activo el botón de encendido. Pulse este botón durante 3 segundos para activar o desactivar el bloqueo de botones. Cuando el seguro para niños está activado, el indicador correspondiente (4) se enciende.



7	Inicio/pausa	Pulse este botón para iniciar o interrumpir el programa de lavado seleccionado cuando el lavavajillas está en funcionamiento.		
8	Indicaciones de advertencia		Abrillantador: Cuando el símbolo correspondiente aparece en la pantalla, significa que el detergente del lavavajillas está casi vacío y debe ser rellenado.	
			Sal de aclarado: cuando el símbolo correspondiente se enciende en la pantalla, significa que hay que rellenar la sal del lavavajillas.	
	Pantalla	8:88	Muestra la hora, el tiempo de retardo, los códigos de error, la temperatura del programa, etc.	
	Programas		Intensivo: Para ollas y sartenes muy sucias y para vajillas con restos de comida seca.	
			Normal: Para cargas de suciedad normal como ollas, platos, vasos y sartenes poco sucias.	
		ECO	ECO: Programa estándar para vajillas con un grado de suciedad normal. Programa respetuoso con el medio ambiente, ya que ahorra mucha energía y agua.	
			Vidrio: Para la suciedad ligera y los vidrios.	
			90 minutos: Para vajillas con un grado de suciedad normal que necesitan ser limpiadas rápidamente.	
		Rápido: ciclo de lavado corto para vajillas con poca suciedad y vajillas que no necesitan secado.		
		Autolimpieza: Este programa se encarga de una limpieza del lavavajillas		

INSTALACIÓN

Preparación

- Coloque el aparato cerca de una entrada de agua o de un desagüe y de una toma de corriente.
- Asegúrese de que las mangueras y el tapón sean accesibles en todo momento.

Configurar la unidad

Coloque la unidad en el lugar preferido. La parte trasera debe estar orientada hacia la pared, los laterales hacia el armario empotrado o hacia una pared. El lavavajillas está equipado con un desagüe de agua que puede dirigirse a la derecha o a la izquierda para facilitar la instalación.

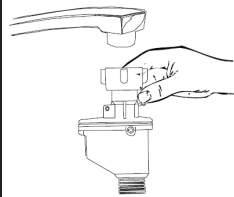
Conexión a la red eléctrica

No utilice un cable de extensión o un adaptador. Asegúrese de que la toma de corriente está conectada a tierra y cumple con la normativa local. Conecte el aparato solo a las tomas de corriente que correspondan a la tensión especificada del aparato. Si el enchufe no encaja en la toma de corriente, haz que un profesional lo sustituya.

Colocar y retirar la entrada de agua

Utilice mangueras nuevas para la conexión. No utilice mangueras viejas. La presión del agua debe estar entre 0,04-1 MPa. Si la presión es inferior, pida consejo a una empresa especializada.

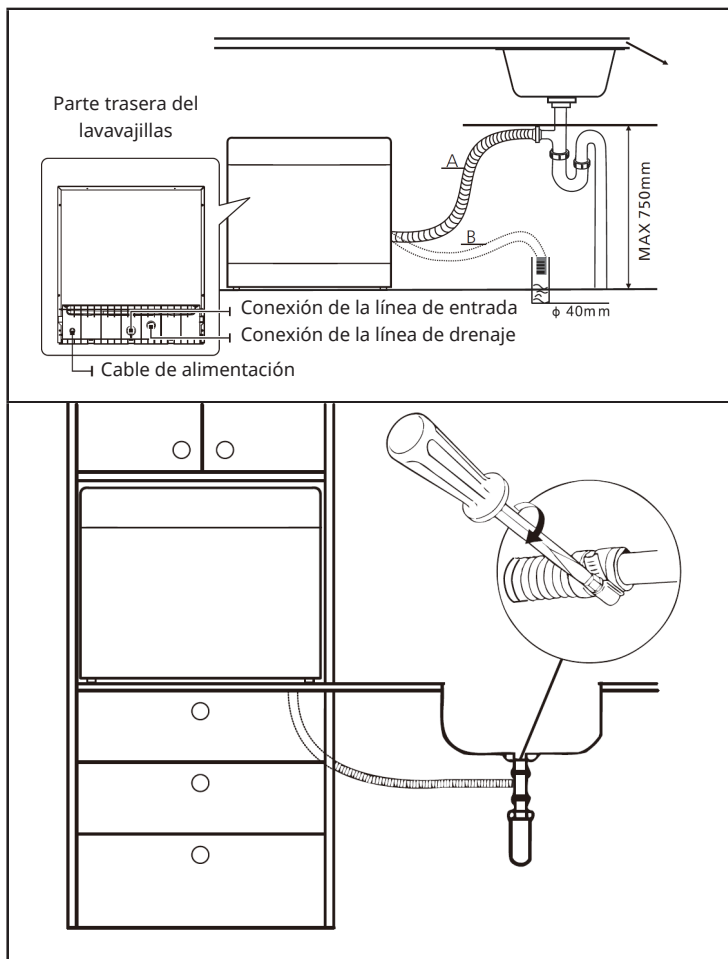
- Colocar la manguera de entrada: Enrolla completamente la manguera de suministro de seguridad desde el soporte en la parte trasera del aparato. Coloque el tornillo en un grifo de agua de $\frac{3}{4}$ de pulgada. Abra completamente el suministro de agua antes de usarlo.
- Retirar la manguera de suministro: Cierra el suministro de agua. Desenrosque la manguera de suministro del grifo de agua.



Nota: Asegúrate de que el tornillo esté bien sujeto al grifo. Si no ha utilizado nunca la conexión o no la ha utilizado durante mucho tiempo, drene primero un poco de agua hasta que salga limpia del grifo. Esta precaución garantiza que la válvula de entrada no se obstruya ni se dañe por las partículas presentes en el agua.

Instalar el drenaje de agua

Inserte la manguera de desagüe en un tubo de desagüe con un diámetro de al menos 4 cm o drene el agua en un fregadero. Asegúrate de que la manguera de desagüe no esté doblada o retorcida. El extremo libre de la manguera no debe sumergirse en el agua para evitar el refluo del agua. Fije la manguera de desagüe como en la posición A o en la posición B.



Nota: Fija la manguera de desagüe firmemente al desagüe con la abrazadera de manguera suministrada para evitar que se mueva y pierda agua residual.

Drenar el exceso de agua de las mangueras

Si el lavabo está 1000 mm más alto que el suelo, el tubo de desagüe no puede colocarse directamente en el lavabo. Es necesario vaciar el exceso de agua en un cuenco o en un recipiente adecuado que esté más bajo que el fregadero.

Salida de agua

Conecta la manguera de desagüe de agua. La manguera debe estar conectada correctamente para evitar fugas. Asegúrese de que la manguera no esté aplastada.

Manguera de extensión

Si necesita una extensión de manguera, debe elegir una manguera que sea similar a la manguera de desagüe. La extensión de la manguera no debe ser superior a 4 metros, de lo contrario el rendimiento del lavavajillas podría verse afectado.

Conexión al sifón

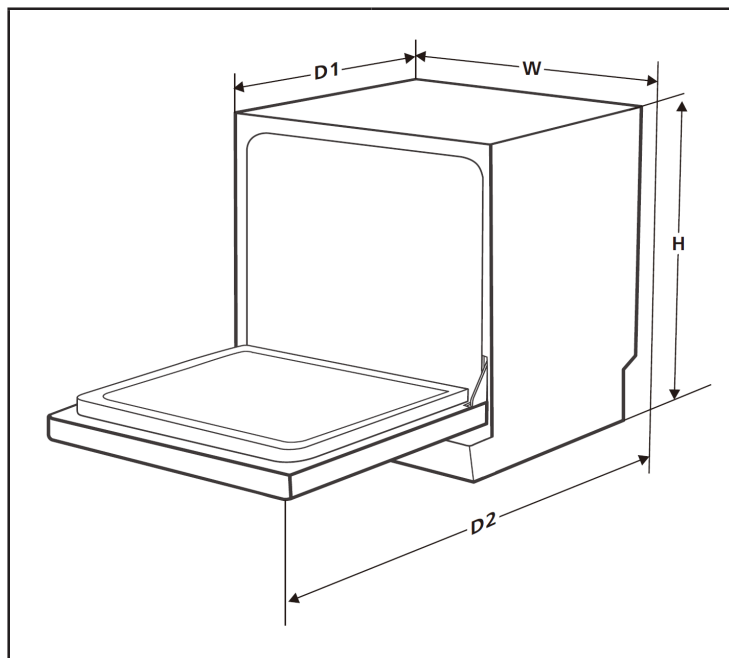
El tubo de desagüe no debe estar a más de 100 cm del fondo del lavavajillas. La manguera de agua debería estar arreglada.

Colocación de la unidad

Coloque la unidad en el lugar deseado. La parte trasera del aparato debe estar contra una pared y los lados del lavavajillas deben estar contra las paredes del armario o las paredes. El lavavajillas está equipado con mangueras de entrada y salida de agua que pueden colocarse en el lado izquierdo o derecho del aparato para simplificar la instalación.

MEDIDAS Y MONTAJE

Dimensiones



Altura (Altura)	590 mm
Ancho (Anchura)	550 mm
Profundidad (D1)	500 mm (con la puerta cerrada)
Profundidad (D2)	964 mm (con la puerta abierta 90°)

Notas sobre la instalación

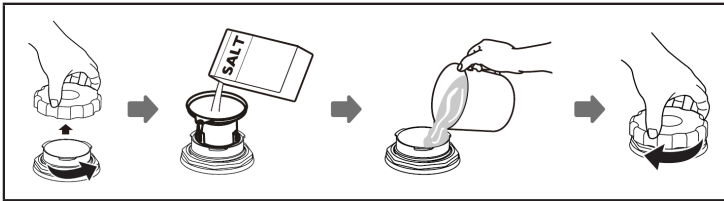
- Debe haber menos de 5 mm de espacio entre la parte superior del lavavajillas y el armario empotrado. Lo mismo ocurre con la puerta exterior, que está alineada con el armario.
- Si el lavavajillas está en la esquina del armario empotrado, debe haber espacio suficiente para abrir la puerta.

ANTES DE ESTRENARLO

Sal para lavavajillas

- Si su modelo no tiene un contenedor de sal, puede omitir esta sección. Utiliza siempre sal apta para lavavajillas. El contenedor de sal se encuentra debajo del compartimento inferior del lavavajillas y debe llenarse de la siguiente manera:
- Utilice únicamente sal que sea explícitamente adecuada para su uso en el lavavajillas. Cualquier otro tipo de sal, especialmente la de mesa, dañará el recipiente. Los daños causados por el uso de sal inadecuada no están cubiertos por la garantía del fabricante.
- Llene el aparato sólo en el recipiente antes de poner en marcha el lavavajillas. Esto evita que la sal o el agua salada, que puede haberse derramado, permanezca en el fondo del lavavajillas durante más tiempo y provoque su desgaste.

Llenado del compartimento de sal del lavavajillas



1. Retire el inserto del plato y desenrosque la tapa del recipiente.
2. Introduzca el extremo inferior del embudo (suministrado) en el orificio y vierta aproximadamente 1 kg de sal para lavavajillas.
3. Llene el recipiente de sal hasta arriba de agua antes de utilizar el aparato por primera vez. Es normal que salga una pequeña cantidad de agua del contenedor de sal.
4. Tras el llenado, vuelva a enroscar firmemente la tapa en el recipiente.
5. Una vez que el contenedor de sal se ha llenado de sal, la luz de advertencia se apaga.
6. El programa de limpieza debe iniciarse inmediatamente después de llenar el contenedor con sal. (Se recomienda utilizar un programa corto.) De lo contrario, el sistema de filtrado, la bomba u otros componentes del aparato podrían resultar dañados por el agua salada. En estos casos, la reclamación de la garantía queda anulada.

Notas importantes

- Solo se debe rellenar la sal cuando se encienda la luz de advertencia de sal. Dependiendo de lo bien que se disuelva la sal, la luz de advertencia de sal puede permanecer encendida durante algún tiempo aunque el contenedor de sal se haya llenado. Si su electrodoméstico no dispone de esta luz de aviso (en algunos modelos), puede estimar el momento en que necesita rellenar la sal en función de la frecuencia de uso del lavavajillas.
- Si se ha derramado sal, ejecute un programa rápido para eliminarla.

Ajustar la cantidad de sal correcta

El lavavajillas está diseñado para que la cantidad de sal utilizada pueda ajustarse en función de la dureza del agua. Se trata de optimizar y personalizar el consumo de sal. Para ajustar el uso de la sal, proceda como se indica a continuación:

1. Cierre la puerta y encienda la máquina.
2. En los siguientes 60 segundos después de encender el aparato, pulse el botón de programa durante más de 5 segundos para iniciar el modo de ajuste del descalcificador.
3. Vuelva a pulsar el botón de programa para seleccionar el ajuste correcto según su entorno local. La configuración cambia en el siguiente orden: H1 > H2 > H3 > H4 > H5 > H6.
4. Si no usa el aparato durante cinco segundos o pulsa el botón de encendido para salir del modo de ajuste, el programa guardará el ajuste.

Dureza del agua		Ajuste del descalcificador	Indicación de la pantalla	La Regeneración tiene lugar después de cada X secuencia de programa ³
°dH ¹	mmol/l ²			
0 - 5	0 - 0,9	1	H1	no hay regeneración
6 - 11	1,0 - 2,0	2	H2	10
12 - 17	2,1-3,0	3	H3	5
18 - 22	3,1-4,0	4*	H4	3
23 - 34	4,1-6,1	5	H5	2
35-45	6,2-8,0	6	H6	1

¹ Nivel de dureza alemán

² Nivel de dureza internacional

³ Cada ciclo con modo de regeneración consume 2,0 litros de agua adicionales. El consumo de energía aumenta en 0,02 kWh y la duración del programa aumenta en 4 minutos.

* Ajuste de fábrica

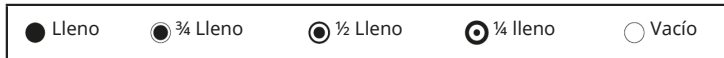
Abrillantador

Durante el aclarado final de la vajilla, el abrillantador garantiza que no se formen gotas en la vajilla que puedan dejar manchas y rayas. El proceso de secado también mejora, ya que las gotas de agua pueden desprenderse de la vajilla. Este lavavajillas está diseñado para utilizar abrillantador líquido.

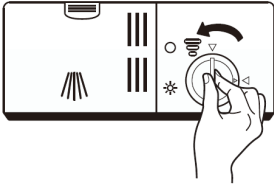

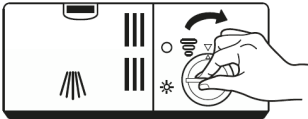
Utilice únicamente abrillantador diseñado específicamente para lavavajillas. No llene nunca el compartimento dispensador con otras sustancias (como detergente para lavavajillas, etc.), ya que dañaría el aparato.

Rellenar el dispensador de abrillantador


Independientemente del testigo luminoso del panel de mandos, el nivel del abrillantador se puede apreciar por el color del indicador óptico de nivel situado junto al tapón. Cuanto más oscuro sea, más lleno está el compartimento del abrillantador. El color del punto oscuro disminuye a medida que se utiliza el abrillantador. El compartimento del abrillantador debe estar siempre lleno como mínimo $\frac{1}{4}$ de su capacidad. El cambio de color es el siguiente:



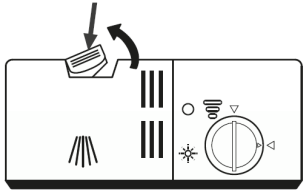
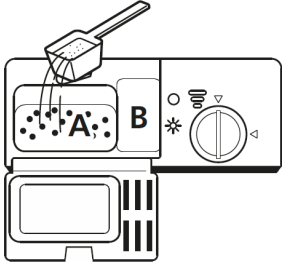
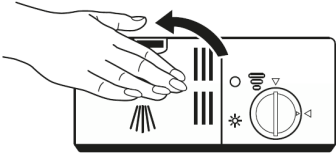
Llenar el dispensador de abrillantador

1	2
	
Gire el tapón hacia abajo en el sentido contrario a las agujas del reloj.	Vierta con cuidado el abrillantador, procurando que no rebose.
3	
	Vuelva a enroscar el tapón en el sentido de las agujas del reloj. Nota: Retire el abrillantador que haya rebosado con un paño para evitar la formación de espuma durante el siguiente ciclo de lavado.

Ajustar la cantidad de aclarado

<p>Retire la tapa del depósito de abrillantador. Gire el indicador del abrillantador a un número. Cuanto más alto sea el número, más abrillantador utilizará el lavavajillas. Si la vajilla no se seca bien o está manchada, gire el mando al siguiente número más alto hasta que la vajilla esté libre de manchas. Disminuya el valor si se forman manchas blanquecinas en la vajilla o una película azulada en los vasos o las hojas de los cuchillos.</p>	
--	---

Rellenar el detergente del lavavajillas

<p style="text-align: center;">1</p> <p>Pulse para abrir</p> 	<p style="text-align: center;">2</p> 
<p>Presione la tapa de cierre para abrir la bandeja.</p>	<p>Introduzca detergente para lavavajillas en la abertura más grande (A) para el ciclo de lavado principal. Para suciedad más gruesa, añada también un poco de detergente para lavavajillas en la abertura más pequeña (B) para prelavar la vajilla.</p>
3	
	<p>Presione la tapa para cerrar el compartimento.</p> <p>Nota: El ajuste depende de la dureza del agua. Siga las instrucciones del envase del detergente lavavajillas correspondiente.</p>

CARGAR EL LAVAVAJILLAS CORRECTAMENTE

- Le recomendamos que utilice únicamente vajilla apta para el lavavajillas.
- Utilice únicamente detergentes suaves como los descritos en el apartado "Tipos de detergente" del capítulo anterior.
- Para los platos sensibles al calor, recomendamos un programa con una temperatura más baja.
- Para evitar daños, no saque los vasos y los cubiertos del lavavajillas inmediatamente después de que termine el programa.

Vajilla y cubertería inadecuada

Vajilla/cubertería inadecuada	Vajilla y cubertería adecuada bajo ciertas condiciones
<ul style="list-style-type: none"> • Cubiertos con mangos de madera, cuerno o nácar • Vajilla de plástico resistente al calor • Cubiertos antiguos con piezas no resistentes al calor. • Cubertería o vajilla revestida. • Objetos de estaño y cobre. • Vidrio de cristal • Objetos de acero oxidable • Platos de madera • Vajilla y cubertería de plástico 	<ul style="list-style-type: none"> • Ciertos tipos de vidrio, ya que pueden empañarse con el tiempo. • Las piezas de plata y aluminio pueden cambiar de color con el tiempo. • Vajilla esmaltada, ya que el esmalte desaparece con el tiempo según la frecuencia de lavado.

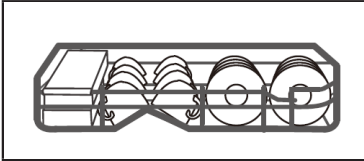
Lo que debe tener en cuenta al cargar

Retira los restos de comida más grandes. Remoja previamente los residuos quemados en las sartenes. No es necesario aclarar la vajilla previamente. Coloque los artículos en el lavavajillas de la siguiente manera:

- Coloque las tazas, vasos, ollas y sartenes en el lavavajillas con el interior hacia abajo.
- Debe cargar los objetos curvos de pie para que el agua pueda escurrirse.
- Ponga los objetos en la unidad de manera que no se caigan.
- Asegúrese de que los brazos rociadores puedan girar libremente y no estén obstruidos por platos u objetos que sobresalgan.
- No lave los objetos pequeños en el lavavajillas, ya que podrían caerse fácilmente de la cesta.
- Asegúrese de que la vajilla y los cubiertos no se superpongan ni se cubran entre sí.
- Para evitar que se rompa el cristal, los vasos no deben tocarse entre sí.
- Cargue en el cesto los objetos grandes y difíciles de limpiar.
- Los objetos largos y afilados deben colocarse horizontalmente en la cesta para evitar lesiones.
- Para obtener los mejores resultados, no sobrecargue el lavavajillas.

Llenado de la cesta superior

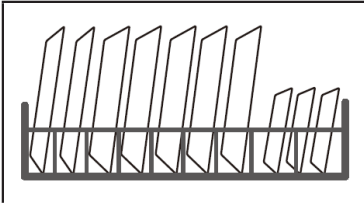
El cesto superior está destinado a la vajilla más delicada y ligera, como vasos, tazas y platillos de café y té, así como platos, cuencos pequeños y cacerolas poco profundas (siempre que no estén demasiado sucias). Coloque la vajilla de forma que no sea movida por el chorro de agua.



Llenado de la cesta inferior

Le recomendamos que coloque los objetos grandes y difíciles de limpiar (ollas, sartenes, tapas, platos para servir y cuencos) en el cesto inferior, tal y como se muestra en la siguiente ilustración. Los recipientes de servir y las tapas deben colocarse preferentemente de lado en el cesto para no bloquear la rotación del brazo rociador superior.

El diámetro máximo de los platos delante del dispensador de detergente debe ser de 19 cm para no obstruir la abertura del dispensador.



Carga de la cesta para cubiertos

Coloque los cubiertos por separado en la cesta para cubiertos en las posiciones adecuadas. Evite encajar los cubiertos para evitar un rendimiento de limpieza insuficiente.

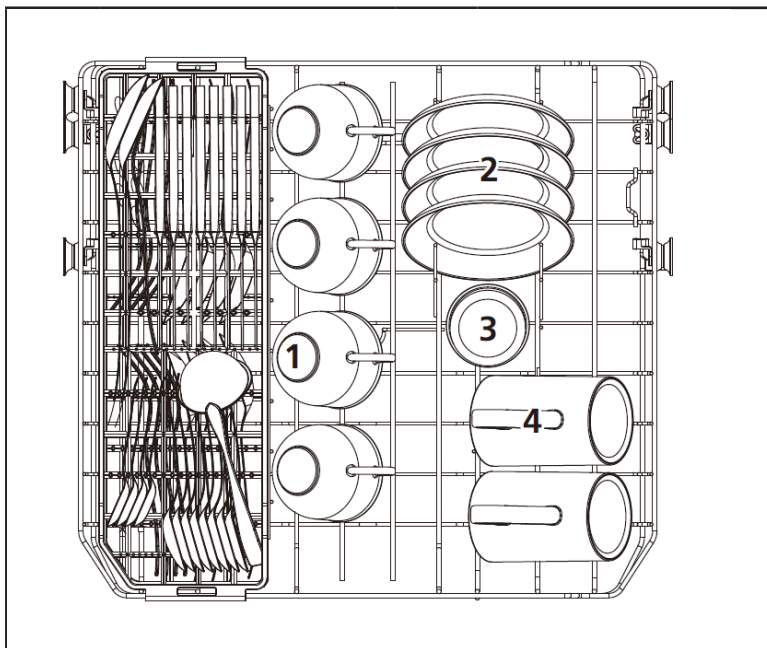


Peligro de lesiones

No permita que sobresalgan objetos a través del suelo.
Cargue siempre los objetos afilados con la punta hacia abajo.

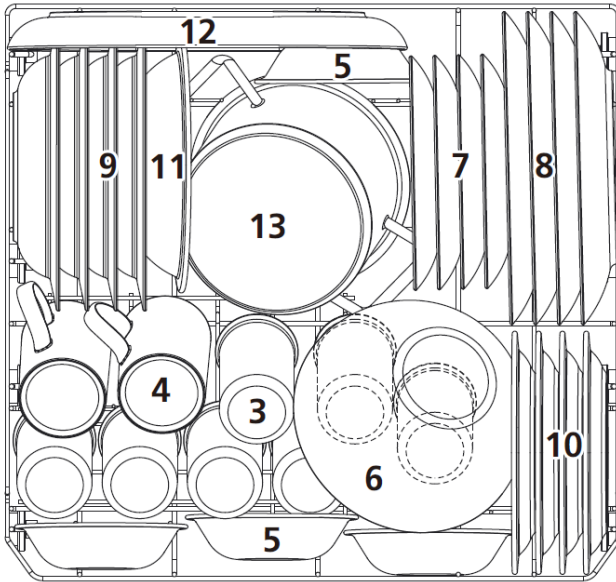
CARGA DE LAS CESTAS (EN 60436)

Cesta de la vajilla superior



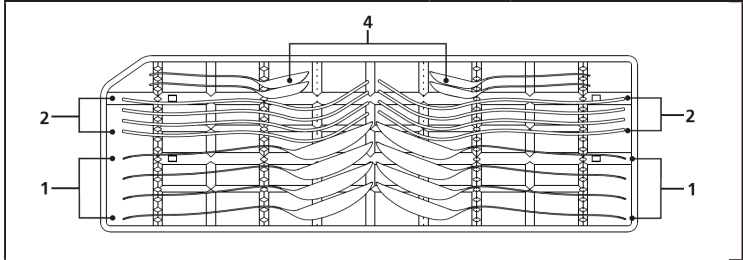
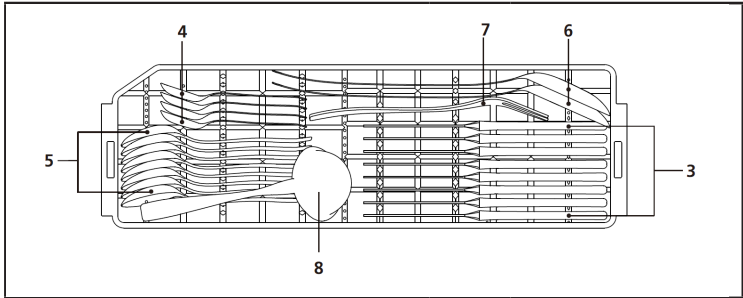
Núm.	Descripción	Núm.	Descripción
1	Tazas	3	Vasos
2	Platos pequeños	4	Cuenco

Cesta de la vajilla



Núm.	Descripción	Núm.	Descripción
5	Cuencos de postre	10	Platos de postre de melamina
6	Cuencos de vidrio	11	Cuencos de melamina
7	Plato de postre	12	Bandeja ovalada
8	Plato de comer	13	Olla pequeña
9	Plato hondo		

Cesta de cubiertos









Núm.	Descripción
1	Cuchara
2	Tenedor
3	Cuchillo
4	Cucharilla
5	Cuchara de postre
6	Cuchara para servir
7	Tenedor para servir
8	Cucharón

Información para las pruebas de comparación según la norma EN 60436

- Capacidad: 8 servicios
- Posición de la cesta superior: abajo
- Programa: ECO
- Ajuste del abrillantador: 6
- Ajuste del ablandador: H4

PROGRAMAS DE LAVADO (EN 60436)

La tabla muestra los programas más adecuados en función de la cantidad de residuos de alimentos y de la cantidad de detergente necesaria. Los valores de consumo y la duración del programa son meramente indicativos, excepto para el programa ECO. El símbolo (●) indica que el programa utiliza el abrillantador durante el último aclarado.

Programa	Ciclo de enjuague	Detergente pre/principal	Tiempo (min.)	Energía (kWh)	Agua (L)	Abrillantador
 Intensivo	Prelavado (50°C) Lavado (65°C) Aclarado Aclarar Aclarado (60 °C) Secado	4/12 g (1 Tab)	155	1.080	12.5	●
 Universal	Prelavado (45°C) Lavado (60 °C) Aclarado Aclarado (60 °C) Secado	4/12 g (1 Tab)	140	0.980	12.5	●
ECO (*EN 60436)	Prelavado Lavado (45°C) Aclarado (55 °C) Secado	4/12 g (1 Tab)	230	0.584	8.0	●
 Cristal	Prelavado Lavado (45°C) Aclarar Aclarado (55 °C) Secado	4/12 g (1 Tab)	95	0.650	12,0	●
 90 min.	Lavado (55°C) Lavado (65°C) Aclarado (65 °C) Secado	16 g (1 Tab)	90	0.950	11.0	●
 Rápido	Lavado (50 °C) Aclarado (45 °C) Aclarado (45 °C)	10 g (1 Tab)	30	0.540	7.0	○
 Autolimpieza	Prelavado Lavado (65°C) Aclarar Aclarado (65 °C) Secado	4/12 g (1 Tab)	135	0.860	9.5	●
*EN 60436: Para la realización de la prueba se utilizó el programa ECO de acuerdo con la norma EN 60436.						

- El programa ECO es adecuado para limpiar vajillas con suciedad normal. Es el programa más eficiente para este fin en términos de consumo combinado de energía y agua y se utiliza para comprobar el cumplimiento de la normativa de diseño eco de la UE.
- Cargar el lavavajillas doméstico hasta la capacidad especificada por el fabricante puede ahorrar energía y agua.
- Una carga inadecuada puede tener estas consecuencias:
 - un peor resultado de limpieza
 - daños materiales por bloqueo de los brazos pulverizadores
- El prelavado manual de la vajilla conlleva un mayor consumo de agua y energía, por lo que no se recomienda.
- El lavado de la vajilla en un lavavajillas doméstico suele consumir menos energía y agua que el lavado a mano, siempre que el lavavajillas doméstico se utilice siguiendo las instrucciones del fabricante.
- Los valores indicados para programas distintos de eco son meramente indicativos.

PUESTA EN MARCHA Y FUNCIONAMIENTO

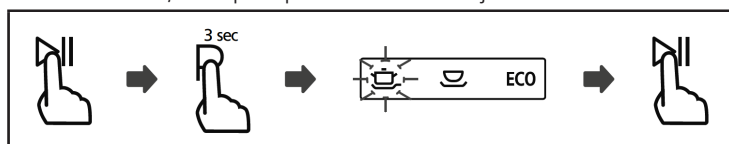
Inicio del proceso de lavado

1. Extraiga los cestos inferior y superior, llene los cestos con vajilla y vuelva a introducirlos en el aparato. Se recomienda llenar primero el cesto inferior.
2. Añade el líquido lavavajillas.
3. Enchufe el cable de alimentación en la toma de corriente. Asegúrese de que el grifo de agua está completamente abierto.
4. Cierra la puerta y pulsa la tecla de encendido/apagado.
5. Una vez seleccionado un programa, se enciende el indicador luminoso correspondiente. Pulse la tecla Start/Pause para que comience el lavavajillas.

Cambiar el programa

Sólo se puede cambiar un programa si el aparato lleva poco tiempo en funcionamiento. De lo contrario, es posible que el líquido lavavajillas ya se haya liberado y que el lavavajillas ya esté lleno de agua. En este caso, hay que reajustar el aparato y rellenar el compartimento dispensador con detergente para lavavajillas. Para restablecer el lavavajillas, proceda como sigue:

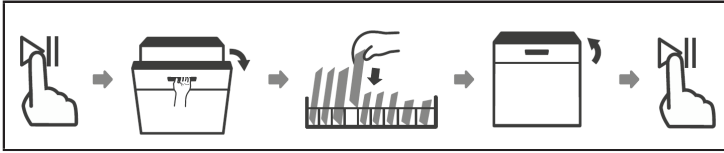
1. Para detener el proceso de lavado, pulse el botón inicio/pausa.
1. Para cancelar el programa en curso, pulse el botón de programa durante más de 3 segundos.
2. Seleccione el programa deseado con la tecla de programa.
4. Pulse la tecla Start/Pause para que comience el lavavajillas.



Adición posterior de vajilla

La vajilla olvidada puede colocarse en el lavavajillas antes de que se abra el dispensador de detergente. Si este es el caso, siga estos pasos:

1. Para detener el proceso de lavado, pulse el botón inicio/pausa.
2. Espere unos 5 segundos a que los brazos rociadores se detengan antes de abrir la puerta.
3. Introduzca la vajilla.
4. Cierre la puerta.
5. Pulse el botón Inicio/Pausa y el lavavajillas reanudará su funcionamiento.



Peligro de lesiones

Es peligroso abrir la PUERTA durante el funcionamiento, ya que puede escaldarse con el vapor caliente.

Apertura automática



Después del lavado, la puerta se abre automáticamente para un mejor efecto de secado.

Nota: No bloquee la puerta del lavavajillas cuando esté programada para abrirse automáticamente. Esto puede interferir con el funcionamiento de la cerradura de la puerta.

LIMPIEZA Y CUIDADO

Puerta y junta de la puerta

Limpie regularmente las juntas de la puerta con un paño húmedo para eliminar los restos de comida. Al llenar el lavavajillas, los restos de comida pueden adherirse a los lados de la puerta del lavavajillas. Estas superficies están en el exterior y no pueden ser alcanzadas por los brazos pulverizadores. Elimine siempre este residuo antes de cerrar la puerta.

Panel de control

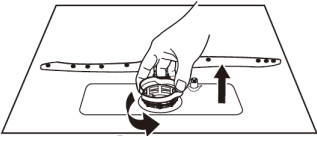
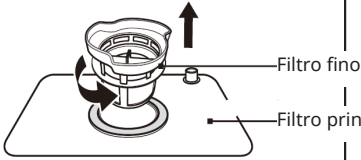

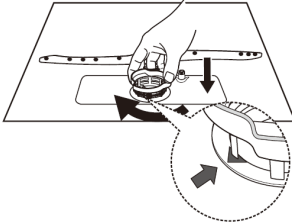
- Limpie el panel de control sólo con un paño suave y húmedo.
- No utilice limpiadores en spray para evitar que el agua penetre detrás de la junta de la puerta o en los componentes del aparato eléctrico.
- No utilice limpiadores agresivos ni estropajos en las superficies exteriores del aparato, ya que podrían rayar el revestimiento. Tenga en cuenta que algunas toallas de papel también pueden rayar o dejar marcas en la superficie.

Retirada de cuerpos extraños

- Compruebe las cestas y el fondo después de cada uso del lavavajillas. Los objetos extraños (por ejemplo, vidrios rotos, partículas de plástico, huesos o palillos de dientes, etc.) reducen el rendimiento de limpieza y pueden causar daños en la bomba de desagüe. Desmonte el sistema de tamiz como se describe en este capítulo. Retira los objetos extraños con la mano.
- ¡Atención! Si no puede retirar los elementos, póngase en contacto con un centro de servicio autorizado. Monte el sistema del filtro como se describe en este capítulo.

Sistema de filtrado

El sistema de filtrado se encuentra en la parte inferior del lavavajillas. Los residuos del ciclo de lavado se quedan en el filtro. La acumulación de residuos puede provocar la obstrucción de los filtros. Por lo tanto, los filtros deben revisarse regularmente y, si es necesario, limpiarse con agua corriente. Siga los siguientes pasos para limpiar los filtros:

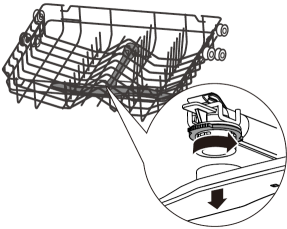
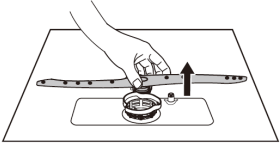
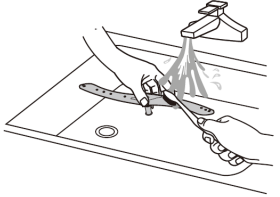
1	2
	
<p>Sujete el filtro grueso y gírelo en sentido contrario a las agujas del reloj para desbloquearlo. Tire del filtro hacia arriba.</p>	<p>Levante el filtro fino para sacarlo del filtro principal.</p>
3	4
	
<p>Los residuos de alimentos más grandes pueden eliminarse manteniendo el filtro bajo el agua corriente. Para una limpieza más profunda, se recomienda utilizar un cepillo de dientes suave.</p>	<p>Vuelva a montar los filtros en orden inverso y vuelva a introducirlos de nuevo en el lavavajillas. Ahora gire los filtros en el sentido de las agujas del reloj para fijarlos en su sitio.</p>

Nota: Las ilustraciones son orientativas y pueden diferir de su modelo.

- No enrosque los filtros con demasiada fuerza. Sustituya los filtros en orden, de lo contrario los residuos del filtro grueso podrían llegar a los otros dos filtros y provocar una obstrucción.
- Nunca utilice el lavavajillas sin un filtro. El montaje incorrecto del filtro puede afectar al rendimiento general del lavavajillas y dañar la vajilla y los accesorios.

Brazos rociadores

Es necesario limpiar los brazos rociadores con regularidad, ya que el agua dura hace que los residuos de cal se adhieran a los brazos rociadores y a los soportes. Siga las siguientes instrucciones para la limpieza de los brazos aspersores:

		
<p>Para retirar el brazo aspersor superior, sujete la tuerca en el centro y gire el brazo aspersor en sentido contrario a las agujas del reloj para retirarlo.</p>	<p>Tire del brazo aspersor superior hacia arriba para poder retirar el brazo aspersor inferior.</p>	<p>Coloque los brazos rociadores en una solución jabonosa con agua tibia y utilice un cepillo suave para limpiar las boquillas. Después de enjuagar cuidadosamente los brazos aspersores con agua, vuelva a colocarlos en el aparato.</p>

Anticongelante

Tome las siguientes medidas de protección contra las heladas en invierno y proceda de la siguiente manera después de cada ciclo de limpieza:

1. Desconecta el enchufe del lavavajillas de la toma de corriente.
2. Cierra el suministro de agua y desconecte el tubo de entrada de agua de la válvula de agua.
3. Drena el agua de la tubería de entrada de agua y de la válvula de agua (recógela en un cubo).
4. Vuelve a conectar el tubo de entrada de agua a la válvula de agua.
5. Retira y limpia los filtros.

Después de cada lavado

Cierre el suministro de agua y deje la puerta ligeramente abierta para que la humedad y los olores no se queden dentro del aparato.

Desenchufar la clavija de la red eléctrica

Desconecte siempre el enchufe de la toma de corriente antes de realizar trabajos de limpieza o mantenimiento.

Nota sobre los disolventes o productos de limpieza agresivos

No utilice soluciones agresivas o agentes de limpieza para limpiar el exterior y los componentes de goma de la unidad. Utilice sólo un paño limpio con agua tibia y jabón. Para eliminar las manchas o la suciedad de la superficie del interior, utilice un paño húmedo con un poco de vinagre o un detergente especial para lavavajillas.

Si el aparato no se utiliza durante un largo periodo de tiempo

Se recomienda hacer funcionar el lavavajillas vacío una vez y luego desconectar el enchufe de la toma de corriente, cerrar el suministro de agua y dejar la puerta del lavavajillas ligeramente abierta. De este modo, las juntas de la puerta se conservarán durante más tiempo y se evitará la formación de olores en el interior del lavavajillas.

Transporte de la unidad

Procure transportar la unidad siempre en posición vertical. Si es absolutamente necesario, puede colocarse en la parte trasera.

Juntas

Uno de los principales factores causantes de la formación de olores en los lavavajillas son los residuos de alimentos bajo las juntas. Por lo tanto, limpie las juntas regularmente con una esponja húmeda para que no se formen olores.

REPARACIÓN DE ANOMALÍAS

Error	Posible causa	Solución
El lavavajillas no se pone en marcha.	El fusible está apagado o fundido.	Cambie el fusible o vuelva a accionar el interruptor. Retire todos los demás dispositivos que estén conectados al circuito de alimentación.
	No hay electricidad.	Asegúrese de que el aparato está encendido, la puerta está bien cerrada y el cable de alimentación está bien conectado a la toma de corriente.
	La puerta no está bien cerrada.	Al cerrar, asegúrese de que el cierre de la puerta encaje.
No se bombea agua del lavavajillas.	El tubo de desagüe está doblado.	Compruebe los tubos.
	El filtro está obstruido.	Compruebe el filtro.
	El desagüe está bloqueado.	Compruebe su desagüe y límpielo si es necesario. Si todavía tienes problemas. Contacte con una empresa especializada.
Manchas de óxido en los cubiertos.	Los cubiertos no son inoxidable.	Lave solo cubiertos inoxidable.
	No se ha iniciado ningún programa después de añadir la sal de enjuague.	Tras el llenado, inicie el programa rápido con el lavavajillas vacío.
	La tapa del contenedor de sal de enjuague está suelta.	Asegúrese de que la tapa esté bien cerrada.
Manchas de pintura en la cubeta.	Lavavajillas de color.	Utilizar sólo detergente sin color.

Error	Posible causa	Solución
Película blanca en las superficies interiores.	Residuos minerales del agua dura.	Limpia las superficies interiores con un paño húmedo y un poco de producto de limpieza para lavavajillas. Utiliza guantes para hacerlo y no utilices ningún otro detergente.
Ruidos de golpes en el interior.	El brazo rociador golpea un objeto en la cesta.	Interrumpa el programa y coloque la vajilla de forma que el brazo aspersor no quede obstruido.
Ruidos de traqueteo en el interior.	Los platos no se sostienen con seguridad.	Interrumpa el programa y coloque la vajilla de manera que quede asegurada.
Ruido de golpeteo en la tubería de agua.	Puede ser causado por el cruce de las tuberías de agua.	No afecta al rendimiento del lavavajillas. Si no está seguro, póngase en contacto con un técnico.
Espuma en el fondo.	Detergente lavavajillas inadecuado.	Utilice únicamente detergente apto para lavavajillas. Si todavía hay espuma en la bañera, abra la puerta y deja que la espuma se evapore. Vierte un poco de agua fría en la bañera y cierra la puerta. Ejecuta cualquier programa de lavado para eliminar los residuos.
	El abrillantador se ha sobrado.	Limpia el abrillantador derramado.

Error	Posible causa	Solución
Los platos no están limpios.	Los platos no se cargaron correctamente.	Siga las instrucciones para cargar el lavavajillas.
	El programa no era lo suficientemente fuerte.	Utiliza el programa intensivo.
	Muy poco jabón de lavavajillas.	Use más detergente o use un detergente diferente.
	Los objetos bloquean los brazos rociadores.	Coloque la vajilla en el aparato de manera que los brazos rociadores no queden obstruidos.
	El sistema de filtros esta sucio o mal colocado.	Limpie los filtros o insértelos correctamente. Limpia los brazos rociadores.
Los platos no se secan.	Carga incorrecta.	Siga las instrucciones para cargar el lavavajillas.
	Demasiado poco abrillantador.	Echa más abrillantador.
	Los platos se sacaron demasiado pronto.	Deja la vajilla en el lavavajillas durante unos 15 minutos después de limpiarla. Abre la puerta para permitir que el aire húmedo salga.
	Programa equivocado.	La temperatura de lavado y secado es menor en los programas cortos. Utiliza un programa con mayor tiempo de funcionamiento.
	Cubiertos con revestimiento inferior.	Esta vajilla y cubertería no es apta para el lavavajillas.

Error	Posible causa	Solución
El vaso se ha vaporizado.	Combinación de agua blanda y demasiado detergente de lavavajillas.	Use menos detergente y utilice el programa más corto para lavar y limpiar el cristal.
Vetas negras o grises en la vajilla	Las piezas de aluminio han rozado el arnés.	Utiliza un limpiador abrasivo suave.
Restos de detergente para lavavajillas en la cámara.	Los platos obstruyen la disolución del detergente.	Cargue la vajilla con cuidado en el lavavajillas.

Códigos de error

Para algunos fallos, la pantalla muestra un código de error para advertirle.
En estos casos, consulte a personal cualificado:



ADVERTENCIA

Peligro de descarga eléctrica u otros daños personales.

No repare este aparato por su cuenta. El lavavajillas sólo debe ser reparado por personal cualificado. La reparación debe ser realizada por un profesional.

Código	Significado	Posible causa
E1	La entrada de agua lleva mucho tiempo.	El grifo no está abierto, o el suministro de agua está restringido, o la presión del agua es demasiado baja.
E3	No se alcanza la temperatura requerida.	Mal funcionamiento de la resistencia.
E4	El lavavajillas gotea.	Un elemento del lavavajillas tiene una fuga, no está bien hermético.
Ed	Fallo en la comunicación entre la placa de circuito principal y la placa de circuito de la pantalla	Circuito abierto o cableado interrumpido para la comunicación.

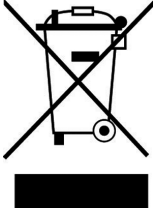
- En caso de fuga de agua, cierre primero la entrada de agua antes de ponerse en contacto con el servicio de atención al cliente o con una empresa especializada.
- Si hay agua en la bandeja de la base debido a un llenado excesivo o a una pequeña fuga, retírela antes de volver a poner en marcha el lavavajillas.
- Si no se puede resolver un código de error, póngase en contacto con un centro de servicio profesional para su reparación.
- En caso de reparación, póngase en contacto con un servicio de reparación cualificado de su zona.
- Las piezas de repuesto del artículo están disponibles hasta el 31.12.2028

FICHA DEL PRODUCTO

Información de conformidad con el reglamento (UE) Núm. 2019/2017

Nombre o marca comercial del fabricante: Klarstein				
Dirección del fabricante: Wallstraße 16, 10179 Berlín, Alemania.				
Número de artículo: 10045371, 10045372				
Parámetros generales del producto:				
Parámetro	Valor	Parámetro	Valor	
Vajilla estándar	8	Dimensiones en mm	Altura	59 cm
			Ancho	55 cm
			Profundidad	50 cm
IEE	49.9	Clase de eficiencia energética	D	
Índice de rendimiento de la limpieza	1.125	Índice de rendimiento de secado	1.065	
Consumo de energía en kWh [por ciclo], basado en el programa eco con llenado de agua fría. El consumo real de energía depende del uso que se haga de la unidad.	0.584	Consumo de agua en litros [por ciclo], basado en el programa Eco. El consumo real de agua depende del uso del aparato y de la dureza del agua.	8.0	
Duración del programa (h:min)	3:50	Tipo de diseño	Independiente	
Emisión sonora (dB(A) re 1 pW)	49	Clase de emisión acústica	C	
Modo apagado (W)	0.49	Modo de espera (W)	n/ A.	
Retraso de inicio (W) (si procede)	1.00	Servicio de guardia en red (W) (si procede)	n/ A.	
Duración mínima de la garantía ofrecida por el fabricante: 24 meses				
Información adicional:				
Enlace web al sitio web del proveedor donde se puede encontrar la información mencionada en el punto del anexo II del Reglamento (UE) 2019/2022 de la Comisión: www.klarstein.de				

INDICACIONES SOBRE LA RETIRADA DEL APARATO



Si en su país existe una disposición legal relativa a la eliminación de aparatos eléctricos y electrónicos, este símbolo estampado en el producto o en el embalaje advierte de que no debe eliminarse como residuo doméstico. En lugar de ello, debe depositarse en un punto de recogida de reciclaje de aparatos eléctricos y electrónicos. Una retirada de aparatos conforme a las leyes contribuye a proteger el medio ambiente y a las personas a su alrededor frente a posibles consecuencias perjudiciales para la salud. Para obtener información más detallada sobre el reciclaje de este producto, póngase en contacto con su ayuntamiento o con el servicio de eliminación de residuos domésticos.

FABRICANTE E IMPORTADOR (REINO UNIDO)

Fabricante:

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlín, Alemania.

Importador para Gran Bretaña:

Berlin Brands Group UK Limited
PO Box 42
272 Kensington High Street
London, W8 6ND
Reino Unido

Cher client, chère cliente,

Toutes nos félicitations pour l'acquisition de ce nouvel appareil. Lisez attentivement les consignes suivantes et suivez-les pour éviter d'éventuels dommages. Nous ne saurions être tenus pour responsables des dommages dus au non-respect des consignes et à la mauvaise utilisation de l'appareil. Scannez le QR-Code pour obtenir la dernière version du mode d'emploi ainsi que d'autres informations concernant le produit.



SOMMAIRE

Consignes de sécurité	108
Descriptif de l'appareil	110
Panneau de commande et touches	111
Installation	113
Dimensions et encastrément	116
Avant la première utilisation	117
Chargement correct du lave-vaisselle	122
Chargement des paniers (EN 60436)	124
Programmes de lavage (EN 60436)	127
Mise en marche et utilisation	128
Nettoyage et entretien	130
Résolution des problèmes	134
Fiche de données produit	138
Informations sur le recyclage	139
Fabricant et importateur (GB)	139

CONSIGNES DE SÉCURITÉ



MISE EN GARDE

Risque d'explosion ! Dans certaines conditions, de l'hydrogène gazeux peut se former dans un système d'eau chaude qui n'a pas été utilisé pendant plus de deux semaines. L'HYDROGÈNE EST UN GAZ TRÈS EXPLOSIF ! Si vous n'avez pas utilisé le lave-vaisselle pendant une longue période, ouvrez tous les robinets d'eau chaude et laissez couler l'eau pendant quelques minutes avant de l'utiliser. L'hydrogène accumulé s'échappe ainsi du système. Le gaz étant inflammable, évitez les flammes nues pendant ce temps et ne fumez pas.

- Ne tirez pas sur la porte. Ne vous asseyez pas et ne vous tenez pas sur la porte et le panier à vaisselle.
- Ne touchez pas la résistance du lave-vaisselle pendant ou juste après son utilisation.
- Ne mettez pas le lave-vaisselle en marche tant que la porte n'est pas bien fermée.
- Ouvrez la porte avec précaution pendant le fonctionnement et veillez à ce que l'eau ne vous éclabousse pas.
- Ne posez rien de lourd sur la porte ouverte, vous risquez de faire basculer la machine vers l'avant.
- Veillez à ce qu'aucun objet en plastique n'entre en contact avec le thermoplongeur de l'appareil pendant son fonctionnement.
- Veillez à ce que le compartiment à produit de lavage soit vide après le cycle de lavage.
- Ne lavez que les pièces en plastique compatibles lave-vaisselle et marquées en conséquence.
- N'utilisez que des produits de lavage et de rinçage adaptés au lave-vaisselle. N'utilisez pas de savon, de lessive ou de détergent pour les mains.
- L'alimentation électrique du bâtiment doit comprendre un interrupteur principal avec une distance de contact d'au moins 3 mm entre les différents pôles afin de permettre l'interruption du circuit électrique en cas de dysfonctionnement.
- Tenez les enfants éloignés du produit de lavage et de rinçage et veillez à ce qu'ils n'en prennent pas par la porte ouverte.
- Veillez à ce que les enfants ne jouent pas avec l'appareil.
- Les enfants et personnes souffrant de handicaps mentaux, sensoriels et physiques ne peuvent utiliser l'appareil que s'ils ont été parfaitement familiarisés avec les fonctions et les précautions de sécurité par un superviseur.
- Les produits pour lave-vaisselle sont fortement alcalins. En cas d'ingestion, ils peuvent provoquer un empoisonnement. Évitez tout contact avec la peau ou les yeux et tenez les enfants à l'écart du lave-vaisselle lorsque la porte est ouverte.

- Ne laissez pas la porte ouverte en permanence pour que personne ne trébuche dessus.
- Si le cordon d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant ou un professionnel.
- Jetez les matériaux d'emballage de manière appropriée.
- Lors de l'installation, veillez à ce que le câble d'alimentation ne soit pas fortement plié ou écrasé.
- Ne jouez pas avec les boutons de réglage.
- Pour raccorder la machine, utilisez de nouveaux tuyaux et jetez les anciens.
- Attention à ce qu'aucun tapis ne bloque les ouvertures en dessous.
- N'utilisez pas le lave-vaisselle à d'autres fins que celles pour lesquelles il a été conçu.
- Utilisez le lave-vaisselle à l'intérieur uniquement.
- Le lave-vaisselle n'est pas destiné à un usage commercial, mais uniquement à un usage domestique et aux environnements similaires.



ATTENTION

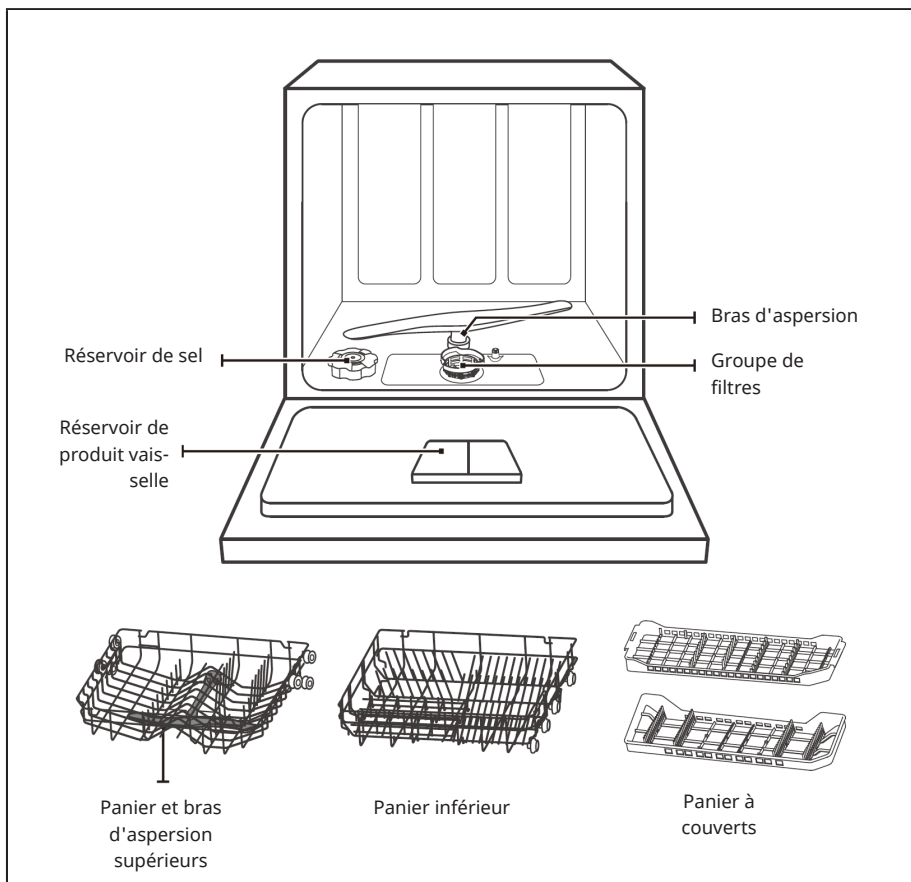
Risque de blessure ! Lorsque vous chargez la machine, faites particulièrement attention à ce que les pièces tranchantes soient placées dans la machine de manière à ne pas endommager le joint de la porte. Les couteaux tranchants doivent être placés dans le panier à couverts avec le manche vers le haut. Les couteaux et autres objets à pointes acérées doivent être placés dans le panier à couverts, pointe vers le bas, ou posés à l'horizontale.



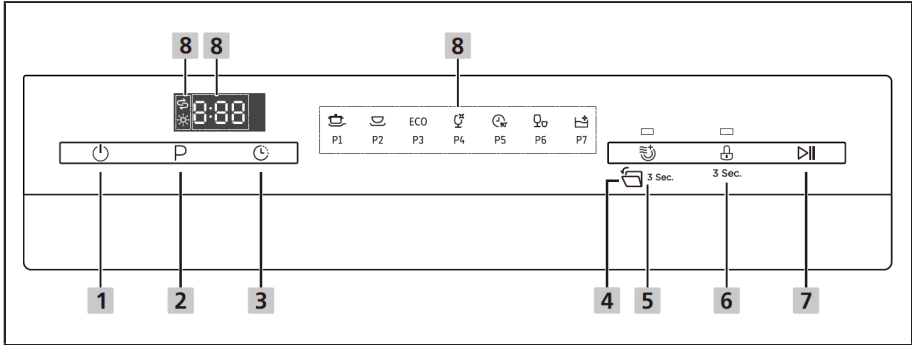
MISE EN GARDE

Risque d'étouffement ! Les enfants pourraient se blesser avec les matériaux d'emballage et les appareils usagés. Lorsque vous vous débarrassez de l'ancien appareil, veillez à couper le câble d'alimentation et à rendre le verrouillage de la porte inutilisable.

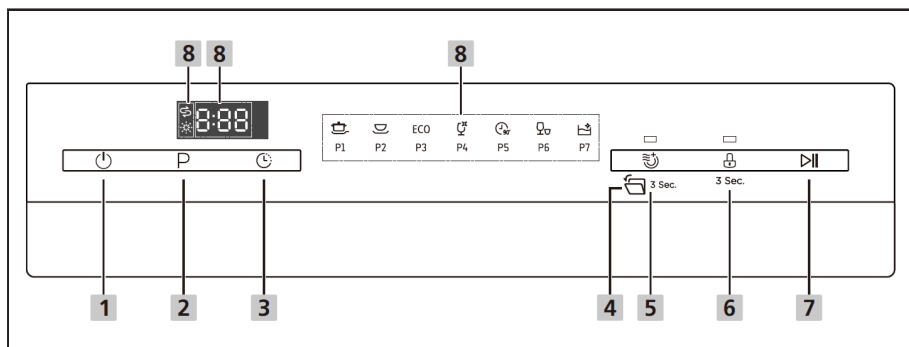
DESCRIPTIF DE L'APPAREIL











PANNEAU DE COMMANDE ET TOUCHES



1	Touche POWER (marche / arrêt)	Appuyez sur cette touche pour allumer ou éteindre votre lave-vaisselle.
2	Programme	Appuyez sur cette touche pour sélectionner le programme de lavage correspondant. L'icône du programme sélectionné s'allume.
3	Démarrage différé	Appuyez sur cette touche pour régler le délai avant de démarrer le lavage. Vous pouvez retarder le démarrage du lave-vaisselle jusqu'à 24 heures. Chaque appui sur cette touche diffère le démarrage du lavage d'une heure de plus.
4	Ouverture automatique	Appuyez 3 secondes sur cette touche pour activer ou désactiver la fonction. L'écran affiche AO ou AF. Après le lavage, la porte s'ouvre automatiquement pour améliorer le séchage. Cette fonction est incompatible avec le programme de lavage rapide.
5	Séchage extra	Pour sécher complètement la vaisselle Utilisable uniquement avec les programmes Intensif, Universel, ECO, Verre et 90 mn. Lorsque vous appuyez sur la touche, le voyant correspondant s'allume.
6	Verrouillage parental	Cette fonction permet de verrouiller les touches du panneau de commande afin que les enfants ne puissent pas démarrer le lave-vaisselle par inadvertance en appuyant sur les touches. Seule la touche Power reste activée. Maintenez cette touche pendant 3 secondes pour activer ou désactiver le verrouillage parental. Lorsque le verrouillage parental est actif, le voyant correspondant est allumé.



7	Démarrage / pause	Pour démarrer ou mettre en pause le programme de lavage sélectionné lorsque le lave-vaisselle est en marche.		
8	Voyants d'alerte		Produit de rinçage : Le symbole correspondant s'affiche à l'écran lorsque le produit de rinçage est presque vide et qu'il faut en rajouter.	
			Sel régénérant : L'icône correspondante s'allume sur l'écran lorsqu'il faut rajouter du sel régénérant.	
	Écran	8:88	Affiche l'heure, le délai de démarrage différé, les codes d'erreur, la température du programme et autres.	
	Programmes		Intensif : Pour les casseroles et poêles très sales ainsi que pour la vaisselle avec des restes d'aliments séchés	
			Normal : Pour les charges normalement sales telles que les casseroles, les assiettes, les verres et les poêles peu sales.	
		ECO	ECO : Programme standard pour vaisselle normalement sale. Programme respectueux de l'environnement, car très économe en énergie et en eau.	
			Verre : Pour la vaisselle peu sale et les verres.	
			90 minutes : Pour une vaisselle normalement sale qui doit être nettoyée rapidement.	
		Rapide : Cycle de lavage court pour la vaisselle peu sale et la vaisselle qui n'a pas besoin de sécher.		
	Auto nettoyage : Ce programme assure un nettoyage efficace du lave-vaisselle lui-même.			

INSTALLATION

Préparatifs

- Installez l'appareil à proximité d'une arrivée d'eau ou d'un écoulement et d'une prise de courant.
- Veillez à ce que les tuyaux et la fiche soient accessibles à tout moment.

Installation de l'appareil

Installez l'appareil à l'endroit choisi. La face arrière doit être vers le mur, les côtés vers l'armoire encastrée ou un mur. Le lave-vaisselle est équipé d'une évacuation d'eau à diriger vers la droite ou vers la gauche pour faciliter l'installation.

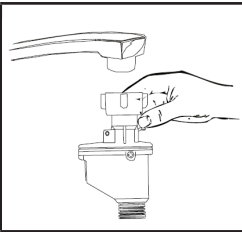
Branchement au secteur

N'utilisez pas de rallonge ou d'adaptateur. Veillez à ce que la prise de courant soit mise à la terre et qu'elle soit conforme aux réglementations locales. Connectez l'appareil uniquement à des prises qui correspondent à sa tension. Si la fiche ne correspond pas à la prise, faites-la remplacer par un spécialiste.

Connexion et déconnexion de l'arrivée d'eau

Utilisez des tuyaux neufs pour le raccordement. N'utilisez pas de tuyaux anciens. La pression de l'eau doit être comprise entre 0,04 et 1 MPa. Si la pression est inférieure, demandez conseil à une entreprise spécialisée.

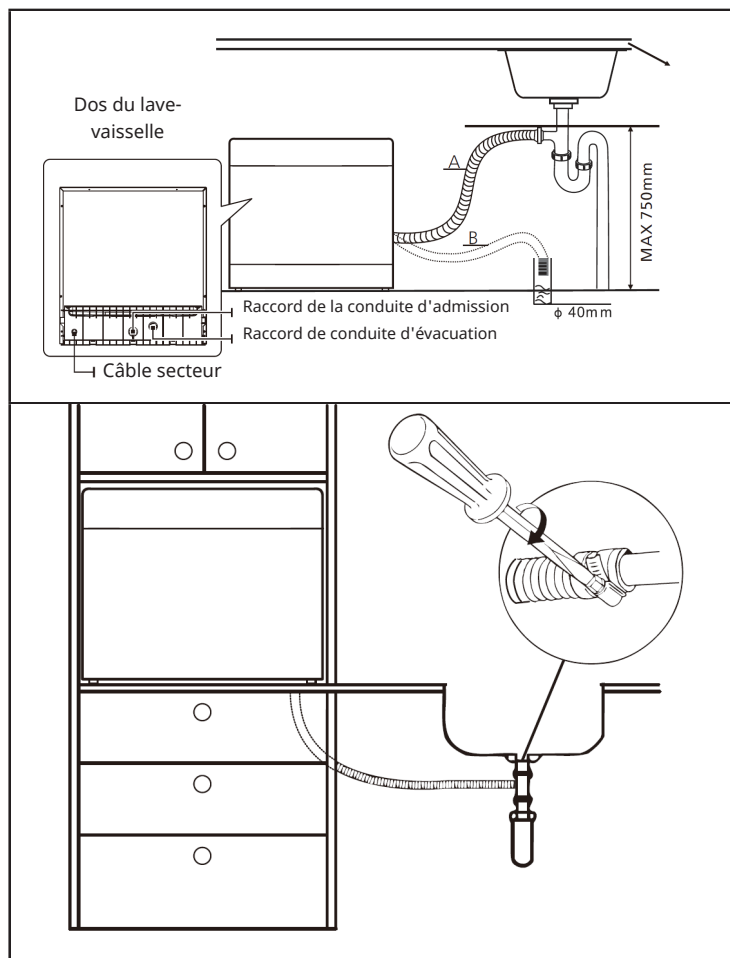
- Fixez le tuyau d'arrivée d'eau : Déroulez complètement le tuyau d'arrivée de sécurité du support à l'arrière de l'appareil. Fixez la vis à un robinet de $\frac{3}{4}$ de pouce. Ouvrez l'arrivée d'eau à fond avant d'utiliser le lave-vaisselle.
- Pour retirer le tuyau d'arrivée : Fermez l'arrivée d'eau. Dévissez le tuyau d'arrivée d'eau du robinet.



Remarque : Assurez-vous que la vis est bien fixée au robinet. Si vous n'avez jamais utilisé le raccord ou si vous ne l'avez pas utilisé depuis longtemps, laissez d'abord s'écouler un peu d'eau jusqu'à ce qu'elle sorte claire du robinet. Cette précaution permet d'éviter que la vanne d'admission ne soit obstruée ou endommagée par des particules présentes dans l'eau.

Installation de l'évacuation d'eau

Branchez le tuyau de vidange dans une conduite d'évacuation d'un diamètre d'au moins 4 cm ou laissez l'eau s'écouler dans un lavabo. Veillez à ce que le tuyau d'évacuation ne soit pas tordu ou pincé. L'extrémité libre du tuyau ne doit pas être immergée dans l'eau afin d'éviter tout retour d'eau. Fixez le tuyau d'évacuation soit comme dans la position A, soit comme dans la position B.



Remarque : Fixez solidement le tuyau de vidange à l'évacuation à l'aide du collier de serrage fourni, afin d'éviter qu'il ne bouge et que des eaux usées ne fuient.

Videz l'excédent d'eau des tuyaux

Si le lavabo est 1000 mm plus haut que le sol, le tuyau d'évacuation ne peut pas être placé directement dans l'évier. Il sera nécessaire de vider l'excédent d'eau directement dans un seau ou un autre récipient adapté et placé plus bas que l'évier.

Sortie d'eau

Raccordez le tuyau d'évacuation d'eau. Le tuyau doit être correctement raccordé afin d'éviter les fuites. Veillez à ce que le tuyau ne soit pas tordu ou pincé.

Tuyau de rallonge

Si vous avez besoin d'une rallonge de tuyau, choisissez un tuyau similaire au tuyau d'évacuation. La longueur de la rallonge de tuyau ne doit pas dépasser 4 mètres, sinon les performances du lave-vaisselle pourraient être affectées.

Raccordement avec le siphon

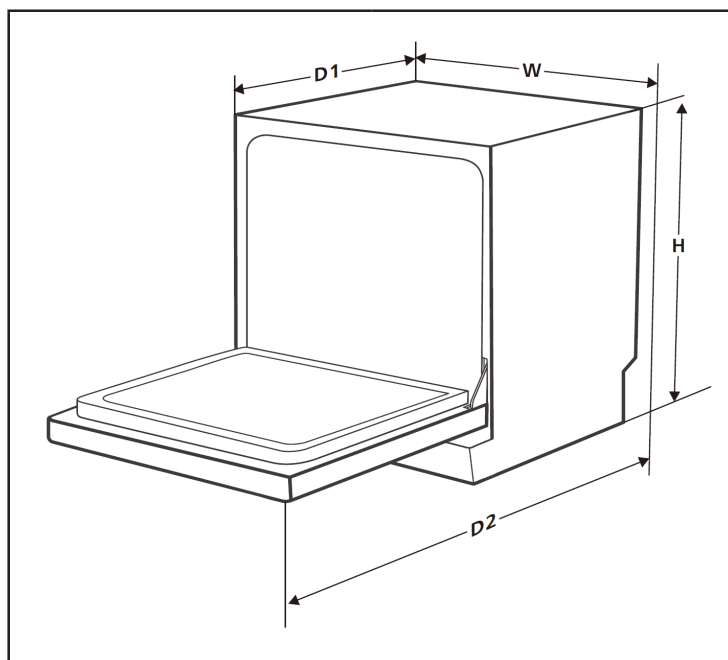
La conduite d'évacuation doit être située au maximum 100 cm plus haut que le bas du lave-vaisselle. Le tuyau d'eau doit être fixé.

Positionnement de l'appareil

Placez l'appareil à l'endroit souhaité. L'arrière de l'appareil doit être contre un mur et les côtés du lave-vaisselle doivent être contre les parois de l'armoire ou les murs. Le lave-vaisselle est équipé de tuyaux d'arrivée et de sortie d'eau à placer sur le côté gauche ou droit de l'appareil pour faciliter l'installation.

DIMENSIONS ET ENCASTREMENT

Dimensions



Hauteur (H)	590 mm
Largeur (W)	550 mm
Profondeur (D1)	500 mm (avec porte fermée)
Profondeur (D2)	964 mm (avec porte ouverte à 90°)

Installation encastrée

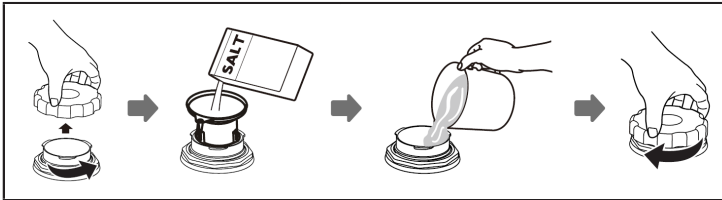
- Il doit y avoir moins de 5 mm d'espace entre le haut du lave-vaisselle et l'a niche d'encastrement. Il en va de même pour la porte extérieure qui donne sur l'armoire.
- Si le lave-vaisselle se trouve dans le coin de l'armoire encastrée, il doit y avoir suffisamment de place pour ouvrir la porte.

AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

Sel pour lave-vaisselle

- Si votre modèle ne dispose pas d'un réservoir de sel, vous pouvez ignorer cette section. Utilisez toujours du sel pour lave-vaisselle. Le réservoir de sel se trouve sous le panier inférieur et se remplit de la manière suivante :
- N'utilisez que du sel explicitement fait pour les lave-vaisselles. Tout autre type de sel, en particulier le sel de table, endommagera le récipient. Les dommages causés par l'utilisation de sel non approprié ne sont pas couverts par la garantie du fabricant.
- Remplissez le récipient juste avant de démarrer le lave-vaisselle. Cela permet d'éviter que du sel ou de l'eau salée, éventuellement renversée, ne reste sur le fond du lave-vaisselle pendant une période prolongée et ne provoque de l'usure.

Remplissage du bac de sel régénérant



1. Retirez la panier à vaisselle et dévissez le couvercle du récipient.
2. Mettez l'extrémité inférieure de l'entonnoir (fourni) dans le trou et versez environ 1 kg de sel régénérant.
3. Remplissez jusqu'en haut le réservoir de sel avec de l'eau avant d'utiliser le lave-vaisselle pour la première fois. Il est normal qu'une petite quantité d'eau déborde du réservoir de sel régénérant.
4. Après le remplissage, revissez fermement le couvercle sur le réservoir.
5. Une fois le réservoir rempli de sel, le voyant d'avertissement s'éteint.
6. Immédiatement après avoir rempli le réservoir de sel, vous devez lancer un programme de nettoyage. (Nous recommandons d'utiliser un programme court.) Dans le cas contraire, le système de filtration, la pompe ou d'autres composants de l'appareil peuvent être endommagés par l'eau salée. Dans de tels cas, le droit à la garantie est annulé.

Remarques importantes

- Ne remplissez le réservoir de sel que si le voyant d'avertissement du sel s'allume. Selon la manière dont le sel se dissout, le voyant de manque de sel peut rester allumé un temps après que vous ayez rempli le réservoir de sel. Si votre appareil ne dispose pas d'un tel voyant d'avertissement (sur certains modèles), vous pouvez estimer le moment où vous devez remettre du sel en fonction de la fréquence d'utilisation du lave-vaisselle.
- Si vous avez renversé du sel, lancez un programme rapide pour l'éliminer.

Réglage de la quantité de sel

Le lave-vaisselle est conçu de manière à pouvoir ajuster la quantité de sel utilisée en fonction de la dureté de l'eau. Cela permet d'optimiser et d'ajuster la consommation de sel. Procédez comme suit pour régler la quantité de sel :

1. Fermez la porte et allumez l'appareil.
2. Dans les 60 secondes après la mise en marche de l'appareil, maintenez la touche de programme pendant plus de 5 secondes pour lancer le mode de réglage de l'adoucisseur d'eau.
3. Appuyez à nouveau sur la touche de programme pour sélectionner le bon réglage en fonction de votre environnement local. Le réglage change dans l'ordre suivant : H1 > H2 > H3 > H4 > H5 > H6.
4. Si vous n'appuyez sur aucune touche dans les cinq secondes ou si vous appuyez sur la touche de mise en marche pour quitter le mode de réglage, le réglage est enregistré par le programme.

Dureté de l'eau		Réglage de l'adoucisseur	Témoin d'affichage	Régénération après chaque X ^e ème séquence de programme ³
°dH ¹	mmol/l ²⁾			
0 - 5	0-0,9	1	H1	Pas de régénération
6 - 11	1,0 - 2,0	2	H2	10
12 - 17	2,1 - 3,0	3	H3	5
18 - 22	3,1 - 4,0	4*	H4	3
23 - 34	4,1-6,1	5	H5	2
35-45	6,2-8,0	6	H6	1

¹ Degré de dureté allemand

² Degré de dureté international

³ Chaque cycle avec opération de régénération utilise 2,0 litres d'eau supplémentaires. La consommation d'énergie augmente de 0,02 kWh et la durée du programme est prolongée de 4 minutes.

* Réglage par défaut

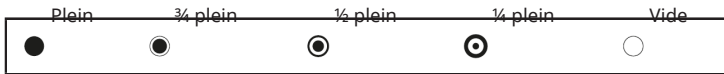
Produit de rinçage

Le produit de rinçage veille à ce que l'eau ne forme pas de gouttes sur la vaisselle, ce qui pourrait laisser des taches et des traces. Le séchage est également amélioré car les gouttelettes d'eau peuvent déperler sur la vaisselle. Ce lave-vaisselle est conçu pour utiliser des produits de rinçage liquides.




N'utilisez que des produits de rinçage spécialement conçus pour les lave-vaisselle. Ne remplissez jamais le bac distributeur avec d'autres substances (comme du liquide vaisselle, etc.), car cela endommagerait l'appareil.

Remplissage du distributeur de produit de rinçage

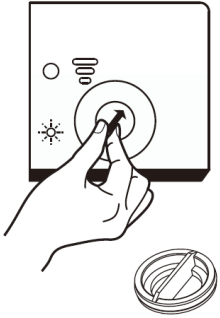
Indépendamment du voyant d'avertissement sur le panneau de commande, vous pouvez évaluer le niveau de liquide de rinçage par la couleur de l'indicateur de niveau optique à côté du bouchon. Plus celui-ci est sombre, plus le réservoir est plein de produit de rinçage. La couleur de la tache sombre s'éclaircit au fur et à mesure que vous utiliserez le produit de rinçage. Le compartiment du liquide de rinçage doit toujours être rempli au moins au $\frac{1}{4}$. Le changement de couleur se fait comme suit :



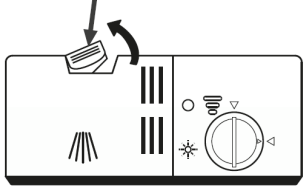
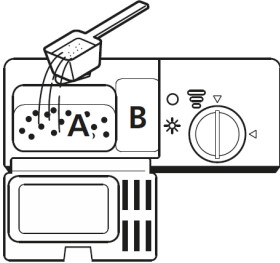
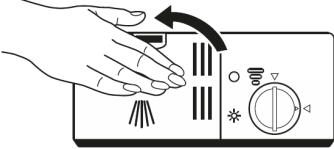
Remplissage du distributeur de liquide de rinçage

1	2
	
<p>Dévissez le bouchon dans le sens antihoraire.</p>	<p>Versez délicatement le produit de rinçage dans le distributeur en veillant à ce qu'il ne déborde pas.</p>
3	
	<p>Revisser le bouchon dans le sens des aiguilles d'une montre.</p> <p>Remarque : Essayez tout liquide de rinçage renversé avec un chiffon pour éviter la formation de mousse lors du prochain lavage.</p>

Réglage de la quantité de produit de rinçage

<p>Retirez le couvercle du distributeur de produit de rinçage. Tournez l'indicateur de produit de rinçage sur un chiffre. Plus le chiffre est élevé, plus le lave-vaisselle consomme de produit de rinçage. Si la vaisselle ne sèche pas correctement ou si elle est tachée, réglez le bouton sur le chiffre suivant jusqu'à ce que votre vaisselle soit exempte de taches. Diminuez la valeur si des taches blanchâtres se forment sur la vaisselle ou si un film bleuté se forme sur les verres ou les lames de couteau.</p>	
--	---

Rajout de liquide vaisselle

<p style="text-align: center;">1</p> <p>Appuyez sur l'onglet pour ouvrir</p> 	<p style="text-align: center;">2</p> 
<p>Pour ouvrir le distributeur, appuyez sur le bouchon.</p>	<p>Pour le lavage principal, remplissez la plus grande ouverture (A) avec du liquide vaisselle. Pour les plus grosses salissures, mettez également un peu de liquide vaisselle dans la petite ouverture (B) pour le pré-lavage de la vaisselle.</p>
3	
	<p>Pour refermer le distributeur, appuyez sur le bouchon.</p> <p>Remarque : Le réglage dépend de la dureté de l'eau. Suivez les instructions sur l'emballage du produit vaisselle.</p>

CHARGEMENT CORRECT DU LAVE-VAISSELLE

- Nous vous recommandons de n'utiliser que de la vaisselle adaptée au lave-vaisselle.
- N'utilisez que des produits de lavage doux, comme décrit dans « Types de produits de lavage » au chapitre précédent.
- Pour la vaisselle sensible à la chaleur, nous recommandons un programme à température modérée.
- Pour éviter tout dommage, ne retirez pas les verres et les couverts du lave-vaisselle immédiatement à la fin du programme.

Vaisselle et couverts inadaptés

Vaisselle / couverts inadaptés	Vaisselle et couverts adaptés sous condition
<ul style="list-style-type: none"> • Couverts avec manches en bois, en corne ou en nacre • Vaisselle en plastique non résistante à la chaleur • Couverts anciens avec des parties collées qui ne résistent pas à la chaleur. • Couverts ou vaisselle enrobés. • Objets en étain et en cuivre. • Verre en cristal • Objets en acier non inoxydable • Vaisselle en bois • Vaisselle et couverts en plastique 	<ul style="list-style-type: none"> • Certains types de verre, car ils peuvent devenir opaques avec le temps. • Pièces en argent et en aluminium, car elles peuvent changer de couleur avec le temps. • La vaisselle émaillée, car plus on la lave, plus l'émail disparaît.

Attention lors du chargement

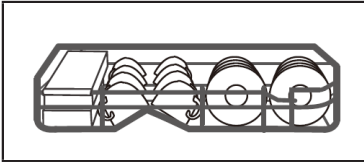
Enlevez les gros restes de nourriture. Faites tremper au préalable les restes brûlés dans les poêles. Il n'est pas nécessaire de rincer la vaisselle à l'eau claire au préalable. Placez les objets dans le lave-vaisselle comme suit :

- Placez les tasses, les verres, les casseroles et les poêles dans le lave-vaisselle avec la face intérieure dirigée vers le bas.
- Les objets creux doivent être mis en position verticale afin que l'eau puisse s'écouler.
- Chargez les objets dans l'appareil de manière à ce qu'ils ne puissent pas tomber.
- Veillez à ce que les bras d'aspersion puissent tourner librement et ne soient pas gênés par de la vaisselle ou des objets qui dépassent.
- Ne lavez pas de petits articles au lave-vaisselle car ils pourraient facilement tomber du panier.
- Veillez à ce que la vaisselle et les couverts ne se chevauchent pas ou ne se recouvrent pas.
- Pour éviter de les casser, les verres ne doivent pas se toucher.
- Chargez les gros objets difficiles à nettoyer dans le panier.

- Les objets longs et tranchants doivent être placés à l'horizontale dans le panier afin d'éviter les blessures.
- Pour obtenir des résultats optimaux, ne surchargez pas le lave-vaisselle.

Chargement du panier supérieur

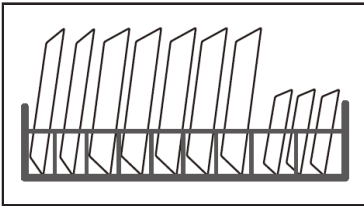
Le panier supérieur est destiné à la vaisselle plus délicate et plus légère comme les verres, les tasses et soucoupes à café et à thé, ainsi que les assiettes, petits bols et casseroles peu profondes (à condition qu'elles ne soient pas trop sales). Placez la vaisselle de manière à ce qu'elle ne soit pas déplacée par le jet d'eau.



Chargement du panier inférieur

Nous vous conseillons de placer les gros articles difficiles à nettoyer (casseroles, poêles, couvercles, plats de service et bols) dans le panier inférieur, comme indiqué sur l'image ci-dessous. Les bols de service et les couvercles doivent être placés de préférence latéralement dans le panier pour éviter de bloquer la rotation du bras d'aspersion supérieur.

Le diamètre maximum des assiettes devant le distributeur de produit vaisselle doit être de 19 cm afin de ne pas obstruer l'ouverture du distributeur.



Chargement du panier à couverts

Placez les couverts séparément dans le panier à couverts dans les positions appropriées. Évitez d'emmêler les couverts pour éviter des performances de nettoyage insuffisantes.



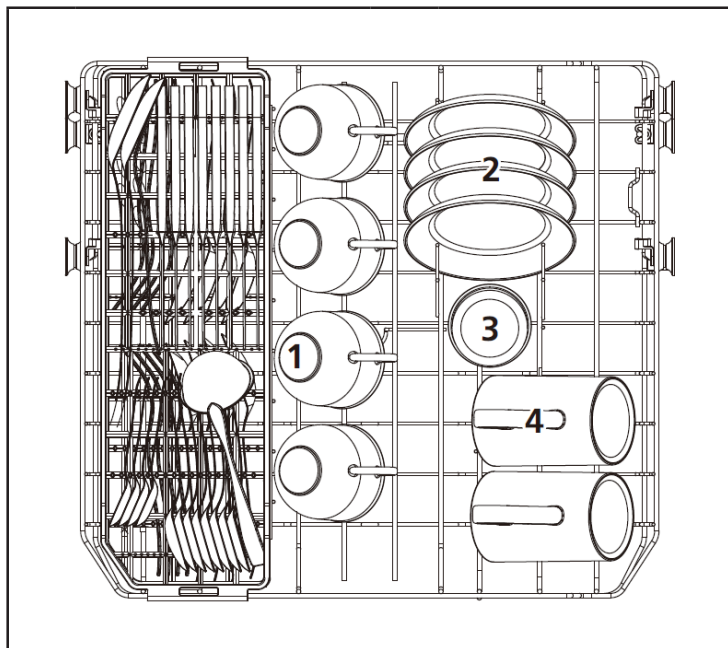
RISQUE DE BLESSURE !

Ne laissez aucun objet dépasser au fond.

Chargez toujours les objets pointus avec la pointe vers le bas!

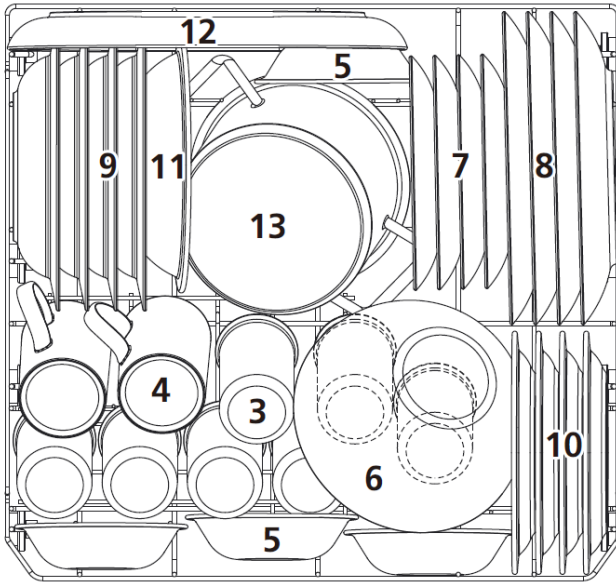
CHARGEMENT DES PANIERS (EN 60436)

Panier à vaisselle supérieur



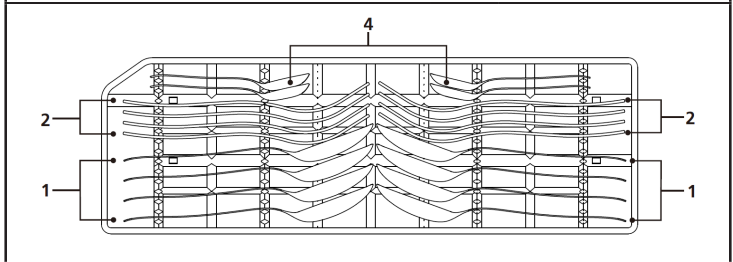
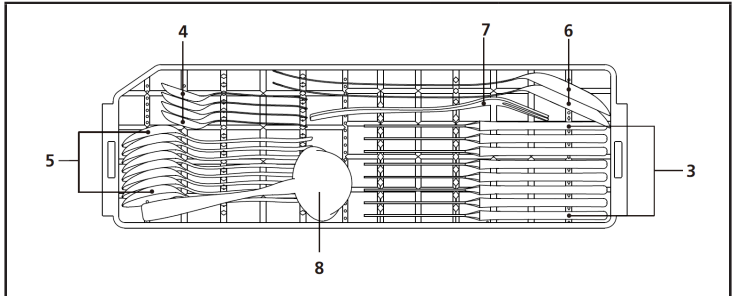
N°	Description	N°	Description
1	Tasses	3	Verres
2	Soucoupes	4	Gobelet

Panier à vaisselle inférieur



N°	Description	N°	Description
5	Bols à dessert	10	Assiette à dessert en mélamine
6	Bols en verre	11	Bol en mélamine
7	Assiette à dessert	12	Plat ovale
8	Assiette	13	Petite casserole
9	Assiette creuse		

Plateau à couverts









N°	Description
1	Cuillère à soupe
2	Fourchettes
3	Couteau
4	Cuillère à café
5	Cuillère à dessert
6	Cuillère de service
7	Fourchette de service
8	Louche à sauce

Informations sur les tests de comparabilité selon EN 60436

- Capacité : 8 couverts
- Position du panier supérieur : vers le bas
- Programme : ECO
- Réglage du produit de rinçage : 6
- Réglage de l'adoucisseur : H4

PROGRAMMES DE LAVAGE (EN 60436)

Le tableau ci-dessous indique les programmes les plus adaptés en fonction de la quantité de résidus alimentaires et de la quantité de produit vaisselle nécessaire. Les valeurs de consommation et la durée du programme sont données à titre indicatif, sauf pour le programme ECO. Le symbole (●) indique que le programme utilise du produit de rinçage lors du rinçage final.

Programme	Cycle de rinçage	Produit vaisselle prélavage/ lavage	Temps (mn)	Énergie (kWh)	Eau (L)	Produit de rinçage
 Intensif	Prélavage (50°C) Lavage (65°C) Rinçage Rinçage Rinçage (60 °C) Séchage	4/12 g (1 Tab)	155	1,080	12,5	●
 Universel	Prélavage (45°C) Lavage (60°C) Rinçage Rinçage (60 °C) Séchage	4/12 g (1 Tab)	140	0.980	12,5	●
ECO (*EN 60436)	Prélavage Lavage (45°C) Rinçage (55 °C) Séchage	4/12 g (1 Tab)	230	0,584	8,0	●
 Verre	Prélavage Lavage (45°C) Rinçage Rinçage (55 °C) Séchage	4/12 g (1 Tab)	95	0.650	12,0	●
 90 mn	Lavage (55°C) Lavage (65°C) Rinçage (65°C) Séchage	16 g (1 Tab)	90	0,950	11,0	●
 Rapide	Lavage (50°C) Rinçage (45°C) Rinçage (45°C)	10 g (1 Tab)	30	0,540	7,0	○
 Auto-nettoyage	Prélavage Lavage (65°C) Rinçage Rinçage (65°C) Séchage	4/12 g (1 Tab)	135	0.860	9,5	●

*EN 60436 : Le programme ECO a été utilisé pour la réalisation du test, conformément à la norme EN 60436.

- Le programme ECO convient au nettoyage de la vaisselle normalement sale. Il s'agit du programme le plus efficace à cet effet en termes de consommation combinée d'énergie et d'eau et il est utilisé pour vérifier la conformité aux réglementations européennes en matière d'écoconception.
- En chargeant le lave-vaisselle domestique jusqu'à la capacité spécifiée par le fabricant, vous pouvez économiser de l'énergie et de l'eau.
- Un chargement incorrect peut avoir les conséquences suivantes :
 - - un résultat de nettoyage moins bon
 - - dommages matériels dus au blocage des bras d'aspersion
- Le prélavage à la main de la vaisselle entraîne une augmentation de la consommation d'eau et d'énergie et n'est pas recommandé.
- Le lavage de la vaisselle dans un lave-vaisselle domestique consomme généralement moins d'énergie et d'eau que la vaisselle à la main lorsque le lave-vaisselle domestique est utilisé conformément aux instructions.
- Les valeurs données pour les programmes autres que le mode éco ne sont que des lignes directrices.

MISE EN MARCHÉ ET UTILISATION

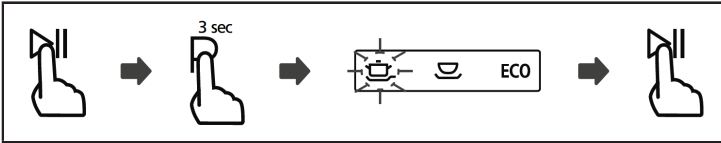
Démarrage du processus de lavage

1. Retirez le panier inférieur et le panier supérieur, remplissez les paniers de vaisselle et remettez-les dans l'appareil. Il est conseillé de remplir le panier inférieur avant le panier supérieur.
2. Ajoutez le produit vaisselle.
3. Branchez la fiche dans la prise. Vérifiez que le robinet d'eau est complètement ouvert.
4. Fermez la porte, puis allumez l'appareil en appuyant sur la touche de Marche/arrêt.
5. Après avoir sélectionné un programme, le voyant correspondant s'allume. Pour démarrer le lave-vaisselle, appuyez sur la touche Start/Pause.

Modification de programme

Un programme ne peut être modifié que si l'appareil n'a fonctionné que pendant une courte période. Dans le cas contraire, il se peut que le produit de lavage ait déjà été libéré et que le lave-vaisselle soit déjà plein d'eau. Dans ce cas, réinitialisez l'appareil et remplissez-le de nouveau avec du produit vaisselle. Pour réinitialiser le lave-vaisselle, procédez comme suit :

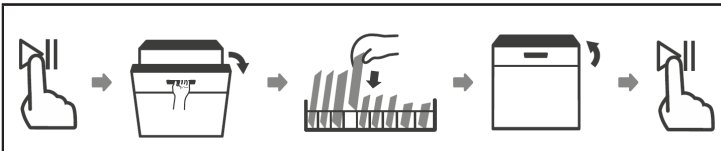
1. Appuyez sur la touche Start/Pause pour mettre le cycle de lavage en pause.
2. Pour annuler le programme en cours, appuyez sur le bouton de programme pendant plus de 3 secondes.
3. Utilisez le bouton de programme pour sélectionner le programme souhaité.
4. Pour démarrer le lave-vaisselle, appuyez sur la touche Start/Pause.



Ajout ultérieur de vaisselle

La vaisselle oubliée peut être placée ultérieurement dans le lave-vaisselle avant que le compartiment de distribution du produit vaisselle ne s'ouvre. Dans ce cas, suivez ces étapes :

1. Appuyez sur la touche Start/Pause pour mettre le programme de lavage en pause.
2. Attendez environ 5 secondes que les bras d'aspersion s'arrêtent avant d'ouvrir la porte.
3. Mettez la vaisselle à l'intérieur.
4. Fermez la porte.
5. Appuyez sur la touche Départ/Pause, le lave-vaisselle reprend le fonctionnement.



	<p>RISQUE DE BLESSURE ! Il est dangereux d'ouvrir la porte pendant le fonctionnement car la vapeur chaude peut vous ébouillanter.</p>
--	--

Ouverture automatique

	<p>Après le lavage, la porte s'ouvre automatiquement pour obtenir un meilleur séchage.</p> <p>Remarque : La porte du lave-vaisselle ne doit pas être bloquée lorsqu'elle est réglée sur l'ouverture automatique. Cela peut perturber le fonctionnement du verrouillage de la porte.</p>
--	--

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Porte et joint de porte

Nettoyez régulièrement les joints de porte à l'aide d'un chiffon humide pour éliminer les résidus alimentaires. Lors du chargement du lave-vaisselle, des résidus alimentaires peuvent se coincer sur les côtés de la porte du lave-vaisselle. Ces surfaces sont situées à l'extérieur et ne peuvent pas être atteintes par les bras d'aspersion. Enlevez toujours ces résidus avant de fermer la porte.

Panneau de commande

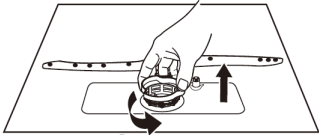
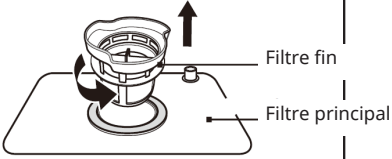

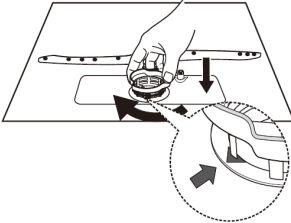
- Essuyez le panneau de commande uniquement avec un chiffon doux et humide.
- N'utilisez pas de nettoyant en spray pour éviter que de l'eau ne pénètre derrière le joint de la porte ou dans les composants électriques de l'appareil.
- N'utilisez pas d'éponges abrasives en métal ou d'autres produits de nettoyage agressifs car cela pourrait rayer la surface de l'appareil. Notez que certaines serviettes en papier peuvent également rayer ou laisser des traces sur la surface.

Retirer les corps étrangers

- Vérifiez les filtres et la cuve après chaque utilisation du lave-vaisselle. Les corps étrangers (par exemple verre brisé, particules de plastique, os ou cure-dents, etc.) réduisent les performances de nettoyage et peuvent endommager la pompe de vidange. Retirez le système de filtration comme décrit dans ce chapitre. Retirez les corps étrangers du joint de la porte.
- Attention ! Si vous ne parvenez pas à retirer les objets, contactez un centre de service agréé. Retirez le système de filtration comme décrit dans ce chapitre.

Système de filtration

Le système de filtration se trouve en bas du lave-vaisselle. Les résidus du cycle de lavage restent dans le filtre. L'accumulation de résidus peut entraîner le colmatage des filtres. Il convient donc de vérifier régulièrement les filtres et de les nettoyer à l'eau courante si besoin. Suivez les étapes ci-dessous pour nettoyer les filtres :

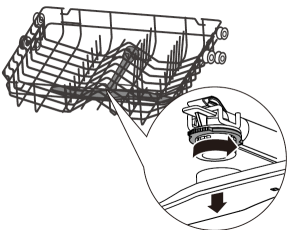
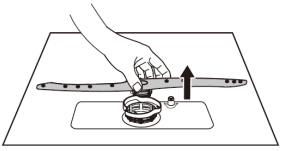
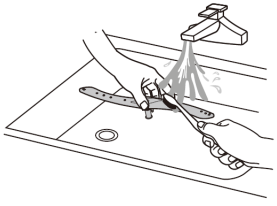
1	2
	
<p>Tenez fermement le filtre principal et déverrouillez-le en le tournant sens inverse des aiguilles d'une montre. Retirez le filtre en le tirant vers le haut.</p>	<p>Retirez le filtre fin du filtre principal.</p>
3	4
	
<p>Les résidus alimentaires les plus importants peuvent être éliminés en rinçant le filtre à l'eau courante. Pour un nettoyage plus approfondi, il est recommandé d'utiliser une brosse à dents souple.</p>	<p>Remontez les filtres dans l'ordre inverse et remettez-les en place dans le lave-vaisselle. Tournez maintenant les filtres dans le sens des aiguilles d'une montre pour les fixer.</p>

Remarque : les illustrations sont fournies à titre indicatif uniquement et peuvent différer de votre modèle.

- Ne vissez pas les filtres trop fort. Remettez les filtres dans l'ordre, sinon les résidus du filtre principal pourraient passer dans les deux autres filtres et provoquer un blocage.
- N'utilisez jamais lave-vaisselle sans ses filtres. Une mauvaise remise en place du filtre peut affecter les performances globales du lave-vaisselle et endommager la vaisselle et les accessoires.

Bras d'aspersion

Il est nécessaire de nettoyer régulièrement les bras d'aspersion, car l'eau dure entraîne l'accumulation de résidus calcaires sur les bras d'aspersion et les supports. Pour le nettoyage des bras d'aspersion, suivez les instructions suivantes :

		
<p>Pour retirer le bras d'aspersion supérieur, maintenez l'écrou au centre et tournez le bras d'aspersion dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour le retirer.</p>	<p>Tirez le bras d'aspersion supérieur vers le haut afin de pouvoir retirer le bras d'aspersion inférieur.</p>	<p>Placez les bras d'aspersion dans une solution savonneuse avec de l'eau chaude et utilisez une brosse douce pour nettoyer les buses. Remettez les bras d'aspersion en place dans l'appareil après les avoir soigneusement rincés à l'eau.</p>

Contre le gel

Prenez les mesures de protection contre le gel suivantes en hiver et procédez comme suit après chaque cycle de nettoyage :

1. Débranchez la fiche du lave-vaisselle de la prise.
2. Fermez le robinet d'eau et débranchez la conduite d'arrivée d'eau de la vanne d'eau.
3. Vidangez l'eau de la conduite d'arrivée d'eau et de la vanne d'eau (recueillez-la dans un seau).
4. Reconnectez la conduite d'arrivée d'eau à la vanne d'eau.
5. Démontez et nettoyez les filtres.

Après chaque lavage

Coupez l'alimentation en eau et laissez la porte légèrement ouverte pour que l'humidité et les odeurs ne restent pas à l'intérieur de l'appareil.

Débranchez la fiche d'alimentation

Avant le nettoyage ou la maintenance de l'appareil, débranchez la fiche d'alimentation de la prise.

Remarque sur les solvants ou les détergents agressifs

N'utilisez pas de solutions ou de produits de nettoyage agressifs pour nettoyer l'extérieur et les composants en caoutchouc de l'appareil. Utilisez simplement un chiffon propre avec de l'eau chaude savonneuse. Pour enlever les taches ou les salissures sur la surface intérieure, utilisez un chiffon imbibé d'eau et d'un peu de vinaigre ou un produit spécial pour le lave-vaisselle.

Lorsque vous n'utilisez pas l'appareil pendant une période prolongée

Il est recommandé de faire fonctionner le lave-vaisselle à vide une fois, puis de le débrancher, de couper l'alimentation en eau et de laisser la porte du lave-vaisselle légèrement ouverte. Ainsi, le joint de porte dure plus longtemps et aucune odeur ne peut se former à l'intérieur de l'appareil.

Transport de l'appareil

Essayez toujours de transporter l'appareil en position verticale. En cas de nécessité absolue, il peut être placé sur le dos.

Joints

L'un des principaux facteurs de formation d'odeurs dans les lave-vaisselle est la présence de résidus alimentaires sous les joints. Nettoyez donc régulièrement les joints avec une éponge humide afin d'éviter la formation d'odeurs.

RÉSOLUTION DES PROBLÈMES

Problème	Cause possible	Solution
Le lave-vaisselle ne démarre pas.	Le fusible est déclenché ou hors service.	Remplacez le fusible ou réarmez le disjoncteur. Retirez tous les autres appareils branchés sur le même circuit électrique.
	Pas de courant.	Assurez-vous que l'appareil est allumé, que la porte est bien fermée et que le cordon d'alimentation est bien branché dans la prise de courant.
	La porte est mal fermée.	Lorsque vous fermez la porte, veillez à ce qu'elle s'enclenche.
Aucune eau n'est pompée du lave-vaisselle.	Le tuyau de vidange est plié.	Vérifiez le tuyau.
	Le filtre est bouché.	Vérifiez le filtre à grosses particules.
	L'évacuation est bouchée.	Vérifiez votre évacuation et nettoyez-la si nécessaire. Si les problèmes persistent contactez une entreprise spécialisée.
Taches de rouille sur les couverts.	Les couverts ne sont pas inoxydables.	Ne lavez que des couverts inoxydables.
	Aucun programme n'a été lancé après avoir ajouté du sel de rinçage.	Après le remplissage, lancez le programme rapide avec le lave-vaisselle vide.
	Le couvercle du réservoir de sel de rinçage est desserré.	Assurez-vous que le couvercle est bien fermé.
Taches de couleurs dans la cuve.	Produit vaisselle coloré.	N'utilisez que du produit vaisselle incolore.

Problème	Cause possible	Solution
Film blanc sur les surfaces intérieures.	Résidus minéraux d'eau dure.	Nettoyez les surfaces intérieures avec un chiffon humide et un peu de produit pour lave-vaisselle. Utilisez pour cela des gants et n'utilisez pas d'autre produit de lavage.
Bruits de cognement dans l'appareil.	Le bras d'aspersion heurte un objet dans le panier.	Interrompez le programme et placez la vaisselle de manière à ne pas gêner le bras d'aspersion.
Bruits de cliquetis dans l'appareil.	La vaisselle n'est pas stable.	Interrompez le programme et placez la vaisselle en sécurité.
Bruit de cognement dans la conduite d'eau.	Peut être causé par le croisement des conduites d'eau.	Aucune influence sur les performances du lave-vaisselle. En cas de doute, contactez un professionnel.
Mousse dans la cuve.	Produit vaisselle inadapté.	N'utilisez que des produits de lavage et de rinçage pour lave-vaisselle. S'il y a quand même de la mousse dans la cuve, ouvrez la porte et laissez la mousse s'évaporer. Versez un peu d'eau froide dans la cuve et fermez la porte. Lancez n'importe quel programme de lavage pour éliminer les résidus.
	Trop-plein de produit de rinçage.	Essuyez immédiatement tout débordement de produit de rinçage.

Problème	Cause possible	Solution
La vaisselle n'est pas propre.	La vaisselle n'a pas été chargée correctement.	Respectez les consignes de chargement du lave-vaisselle.
	Le programme n'était pas assez fort.	Utilisez le programme intensif.
	Trop peu de produit vaisselle.	Utilisez plus de produit vaisselle ou un autre produit vaisselle.
	Des objets bloquent les bras d'aspersion	Placez la vaisselle dans l'appareil de manière à ne pas gêner les bras d'aspersion.
	Le système de filtration est sale ou mal utilisé.	Nettoyez les filtres ou mettez-les correctement en place. Nettoyez les bras d'aspersion.
La vaisselle ne sèche pas.	Chargement incorrect.	Respectez les consignes de chargement du lave-vaisselle.
	Trop peu de produit de rinçage.	Augmentez la quantité de produit de rinçage.
	La vaisselle a été retirée trop tôt.	Laissez la vaisselle dans le lave-vaisselle pendant environ 15 minutes après le nettoyage. Ouvrez la porte pour que l'air humide puisse s'échapper.
	Mauvais programme.	Dans les programmes courts, la température de lavage et de séchage est plus basse. Utilisez un programme avec une durée d'exécution plus longue
	Couverts avec revêtement de mauvaise qualité.	Ce type de vaisselle et de couverts n'est pas adapté au lave-vaisselle.
Le verre est embué.	Association d'eau douce et trop de produit vaisselle.	Utilisez moins de produit vaisselle et utilisez le programme le plus court pour laver et nettoyer le verre.

Rayures noires ou grises sur la vaisselle	Des pièces en aluminium ont frotté contre la vaisselle.	Utilisez un nettoyant abrasif doux.
Restes de produit de lavage dans la cuve.	La vaisselle entrave la dissolution du produit de lavage.	Chargez soigneusement la vaisselle dans le lave-vaisselle.

Codes erreurs

Pour certaines pannes, l'écran affiche un code d'erreur pour vous avertir. Dans ces cas-là, faites appel à un professionnel.



MISE EN GARDE

Risque de choc électrique ou d'autres blessures !

Ne réparez pas cet appareil vous-même. Le lave-vaisselle ne peut être réparé que par du personnel qualifié. Les réparations doivent être effectuées par un professionnel.

Code	Signification	Cause possible
E1	La durée d'admission d'eau est très longue.	Le robinet n'est pas ouvert, ou l'arrivée d'eau est limitée, ou la pression de l'eau est trop faible.
E3	La température requise n'est pas atteinte.	Dysfonctionnement de l'élément chauffant.
E4	Le lave-vaisselle fuit.	Un élément du lave-vaisselle n'est pas étanche et fuit.
Ed	Perturbation de la communication entre la carte mère principale et le circuit imprimé de l'écran	Circuit ouvert ou câblage de communication interrompu.

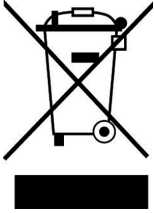
- En cas de fuite d'eau, coupez d'abord l'arrivée d'eau avant de contacter le service après-vente ou une entreprise spécialisée.
- S'il y a de l'eau dans le bac de base en raison d'un remplissage excessif ou d'une petite fuite, retirez-la avant de redémarrer le lave-vaisselle.
- Si un code d'erreur ne s'efface pas, contactez un revendeur professionnel pour réparation.
- En cas de réparation, veuillez vous adresser à un réparateur qualifié près de chez vous. Les pièces de rechange pour cet article sont disponibles jusqu'au 31.12.2028.

FICHE DE DONNÉES PRODUIT

Informations selon le règlement (UE) N° 2019/2017

Nom ou marque du fabricant : Klarstein				
Adresse du fabricant : Wallstraße 16, 10179 Berlin, Allemagne.				
Numéro d'article : 10045371, 10045372				
Paramètres généraux du produit :				
Paramètres	Valeur	Paramètres	Valeur	
Couverts standards	8	Dimensions en mm	Hauteur	59 cm
			Largeur	55 cm
			Profondeur	50 cm
IEE	49,9	Classe d'efficacité énergétique	D	
Indice de performance de nettoyage	1.125	Indice de performance de séchage	1.065	
Consommation d'énergie en kWh [par cycle], basée sur le programme éco à l'eau froide. La consommation d'énergie réelle dépend de la manière dont l'appareil est utilisé.	0,584	Consommation d'eau en litres [par cycle], basée sur le programme éco. La consommation d'eau réelle dépend de l'utilisation de l'appareil et de la dureté de l'eau.	8,0	
Durée du programme (h:mn)	3:50	Type de construction	installation sur pied	
Niveau sonore (dB(A) re 1 pW)	49	Classe d'émission sonore	C	
À l'arrêt (W)	0,49	Mode veille (W)	n. c.	
Démarrage différé (W) (le cas échéant)	1.00	Service d'astreinte en réseau (W) (le cas échéant)	n. c.	
Durée minimale de la garantie offerte par le fabricant : 24 mois				
Autres indications :				
Lien Web vers le site Web du fournisseur où trouver les informations conformément à l'annexe II, point 6, du règlement (UE) 2019/2022 de la Commission : www.klarstein.fr				

INFORMATIONS SUR LE RECYCLAGE



Si l'élimination des appareils électriques et électroniques est réglementée dans votre pays, ce symbole sur le produit ou sur l'emballage PIÈCEique qu'il ne doit pas être mis au rebut avec les ordures ménagères. Vous devez l'acheminer vers un point de collecte pour le recyclage des appareils électriques et électroniques. En respectant des règles de recyclage, vous protégez l'environnement et la santé de vos semblables des conséquences négatives. Pour plus d'informations sur le recyclage et la mise au rebut de ce produit, contactez votre autorité locale ou votre service d'élimination des déchets ménagers.

FABRICANT ET IMPORTATEUR (GB)

Fabricant :

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlin, Allemagne.

Importateur pour la Grande-Bretagne :

Berlin Brands Group UK Ltd

PO Box 42

272 Kensington High Street

London, W8 6ND

United Kingdom

Gentile cliente,

La ringraziamo per l'acquisto del dispositivo. La preghiamo di leggere attentamente le seguenti indicazioni e di seguirle per evitare eventuali danni. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni scaturiti da una mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza e da un uso improprio del dispositivo. Scansionare il seguente codice QR per accedere al manuale d'uso più recente e ricevere informazioni sul prodotto.



INDICE

Avvertenze di sicurezza	142
Descrizione del dispositivo	144
Pannello di controllo e tasti	145
Installazione	147
Dimensioni e incasso	150
Operazioni preliminari	151
Caricare correttamente la lavastoviglie	156
Caricamento dei cestelli (EN 60436)	158
Programmi di lavaggio (EN 60436)	161
Messa in funzione e utilizzo	162
Pulizia e manutenzione	164
Correzione degli errori	168
Scheda informativa del prodotto	172
Avviso di smaltimento	173
Produttore e importatore (UK)	173

AVVERTENZE DI SICUREZZA



ATTENZIONE

Pericolo di esplosione! All'interno di un impianto per la produzione di acqua calda, in determinate condizioni e se non utilizzato per più di due settimane, è possibile assistere alla formazione di idrogeno. L'IDROGENO È ALTAMENTE ESPLOSIVO! Se la lavastoviglie non è stata utilizzata per molto tempo, aprire tutti i rubinetti dell'acqua calda e lasciare scorrere l'acqua per qualche minuto prima di procedere all'uso. Questo permette di eliminare l'idrogeno accumulatosi nell'impianto. Poiché il gas può infiammarsi, evitare le fiamme libere e non fumare durante questo periodo.

- Non tirare con forza lo sportello. Non sedere o salire sulla porta e sul cestello della lavastoviglie.
- Non toccare l'elemento riscaldante della lavastoviglie durante o subito dopo l'uso.
- Non avviare la lavastoviglie prima di averne chiusa la porta.
- Aprire la porta con molta attenzione durante il funzionamento e prestare attenzione agli schizzi d'acqua.
- Non posizionare oggetti pesanti sulla porta per evitare il ribaltamento della lavastoviglie.
- Assicurarci che, durante il funzionamento, eventuali oggetti di plastica non entrino in contatto con l'elemento riscaldante.
- Assicurarci che la vaschetta del detersivo sia vuota dopo il ciclo di lavaggio.
- Lavare solo gli articoli di plastica lavabili in lavastoviglie e contrassegnati di conseguenza.
- Usare solo detersivi e brillantanti adatti alla lavastoviglie. Non usare sapone, prodotti detergenti o detersivi per il bucato a mano.
- L'alimentazione elettrica dell'edificio deve includere un interruttore principale con una distanza di contatto di almeno 3 mm tra ogni polo per consentire il blocco del circuito in caso di guasto.
- Tenere i bambini lontani dal detersivo e dal brillantante e assicurarsi che non prendano il detersivo dallo sportello aperto.
- Assicurarci che i bambini non giochino con il dispositivo.
- I bambini e le persone dalle limitate capacità fisiche, psichiche e sensoriali possono utilizzare l'elettrodomestico solo in seguito a una spiegazione relativa all'uso e alla sicurezza offerta da un responsabile.
- I detersivi per lavastoviglie sono fortemente alcalini. Se vengono inghiottiti, possono provocare un'intossicazione. Evitare qualsiasi contatto con la pelle o gli occhi e tenere i bambini lontano dalla lavastoviglie quando lo sportello è aperto.

- Non lasciare lo sportello permanentemente aperto in modo che nessuno ci inciampi.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore o da un tecnico qualificato.
- Smaltire i materiali di imballaggio in modo appropriato.
- Durante l'installazione, assicurarsi che il cavo di alimentazione non venga eccessivamente piegato o schiacciato.
- Non giocare con gli elementi di controllo.
- Quando si collega il dispositivo, usare tubi nuovi e smaltire quelli vecchi.
- Assicurarsi che nessun tappeto blocchi le aperture sul lato inferiore.
- Usare la lavastoviglie solo per lo scopo per cui è stata progettata.
- Usare la lavastoviglie solo in locali interni.
- La lavastoviglie non è adatta per un uso commerciale, ma solo domestico e in ambienti simili.

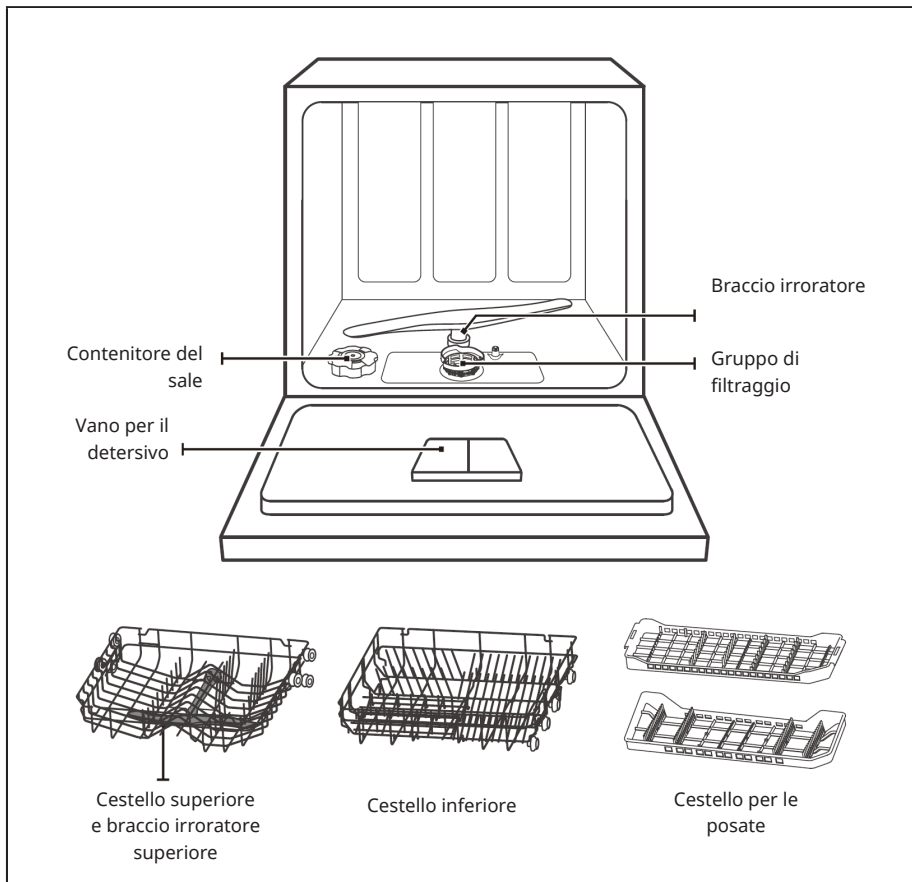
**ATTENZIONE**

Pericolo di lesioni! Quando si carica la lavastoviglie, assicurarsi di posizionare gli oggetti appuntiti in modo da non danneggiare la guarnizione dello sportello. I coltelli affilati devono essere messi nel cestello delle posate con il manico rivolto verso l'alto. Coltelli e altri oggetti con la punta affilata devono essere messi nel cestello delle posate con la punta rivolta verso il basso o in posizione orizzontale.

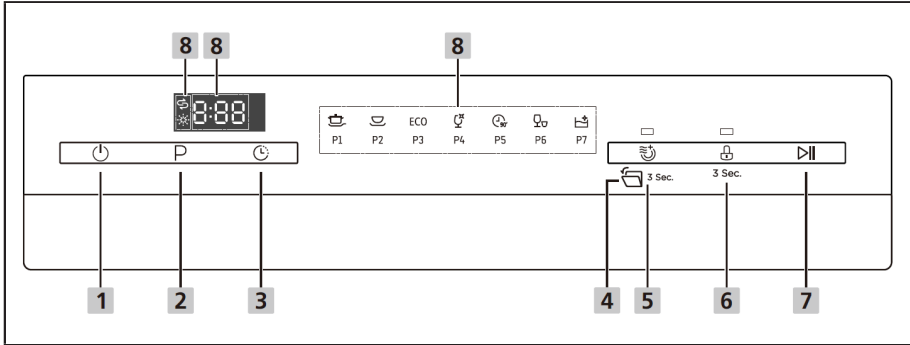
**ATTENZIONE**

Pericolo di soffocamento! I bambini potrebbero ferirsi con i materiali di imballaggio e con vecchi elettrodomestici. Quando si smaltisce il vecchio dispositivo, assicurarsi di tagliare il cavo di alimentazione e rendere inutilizzabile il blocco dello sportello.

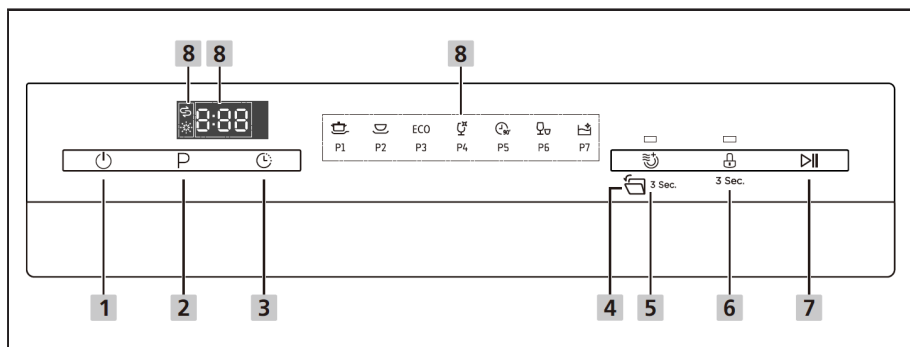
DESCRIZIONE DEL DISPOSITIVO











PANNELLO DI CONTROLLO E TASTI



1	Tasto POWER (on/off)	Premere questo tasto per accendere o spegnere la lavastoviglie.
2	Programma	Premere questo tasto per selezionare il programma di lavaggio corrispondente. Il simbolo del programma selezionato si accende.
3	Ritardo	Premere questo tasto per impostare l'avvio posticipato del lavaggio. L'avvio del lavaggio può essere posticipato fino a 24 ore. Ogni volta che si preme il tasto, l'inizio del lavaggio viene posticipato di un'ora.
4	Apertura automatica	Premere questo tasto per 3 secondi per attivare o disattivare la funzione. Sullo schermo compare AO o AF. Dopo il lavaggio, lo sportello si apre automaticamente per una migliore asciugatura. Questa funzione non può essere utilizzata con il programma di lavaggio rapido.
5	Asciugatura extra	Per asciugare completamente le stoviglie. Può essere utilizzata solo con i programmi intensivo, universale, ECO, vetro e 90 min. Quando si preme il tasto, si accende la spia corrispondente.
6	Blocco di sicurezza per bambini	Quest'opzione permette di bloccare i tasti del pannello di controllo in modo che i bambini non possano avviare accidentalmente la lavastoviglie premendoli. Resta attivo solo il tasto Power. Premere questo tasto per 3 secondi per attivare o disattivare il blocco di sicurezza per i bambini. Quando il blocco di sicurezza per i bambini è attivato, si illumina l'indicazione corrispondente.



7	Start/Pausa	Per avviare o mettere in pausa il programma di lavaggio selezionato quando la lavastoviglie è in funzione.		
	Indicazione di avvertimento		Brillantante: quando sullo schermo compare il simbolo corrispondente, significa che il brillantante è quasi finito e deve essere rabboccato.	
			Sale: quando sullo schermo compare questo simbolo, significa che è necessario aggiungere sale per la lavastoviglie.	
	Display	8:88	Mostra l'ora, il tempo di ritardo, i codici di errore, la temperatura del programma e informazioni simili.	
	8	Programmi		Intensivo: per pentole e padelle molto sporche e per stoviglie con residui secchi di alimenti.
				Normale: per carichi con un livello di sporco normale, come pentole, piatti, bicchieri e padelle poco sporche.
			ECO	ECO: programma standard per piatti con un normale livello di sporco. Programma ecologico, con elevato risparmio energetico e idrico.
				Bicchieri: per lo sporco leggero e i bicchieri.
				90 minuti: per stoviglie con un normale livello di sporco da lavare rapidamente.
			Rapido: ciclo di lavaggio breve per stoviglie poco sporche da non asciugare.	
		Autopulizia: questo programma assicura una pulizia efficace della lavastoviglie.		

INSTALLAZIONE

Preparazione

- Posizionare il dispositivo in prossimità di un punto di afflusso o scarico dell'acqua e di una presa di corrente.
- Assicurarsi che i tubi e la spina siano sempre accessibili.

Posizionare il dispositivo

Posizionare il dispositivo nel luogo desiderato. La parte posteriore deve essere rivolta verso la parete e i lati verso il mobile per l'incasso o una parete. La lavastoviglie è dotata di uno scarico dell'acqua orientabile a destra o a sinistra per facilitarne l'installazione.

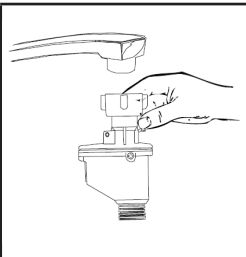
Connessione alla rete elettrica

Non usare una prolunga o un adattatore. Assicurarsi che la presa sia dotata di messa a terra e conforme alle normative locali. Collegare il dispositivo solo a prese elettriche con tensione corrispondente a quella indicata. Se la spina non è adatta alla presa, farla sostituire da un tecnico specializzato.

Collegare e rimuovere il tubo di alimentazione dell'acqua

Utilizzare tubi nuovi per il collegamento. Non usare tubi flessibili usurati. La pressione dell'acqua deve essere compresa tra 0,04-1 MPa. Se la pressione è inferiore a questo valore, rivolgersi a un'azienda specializzata.

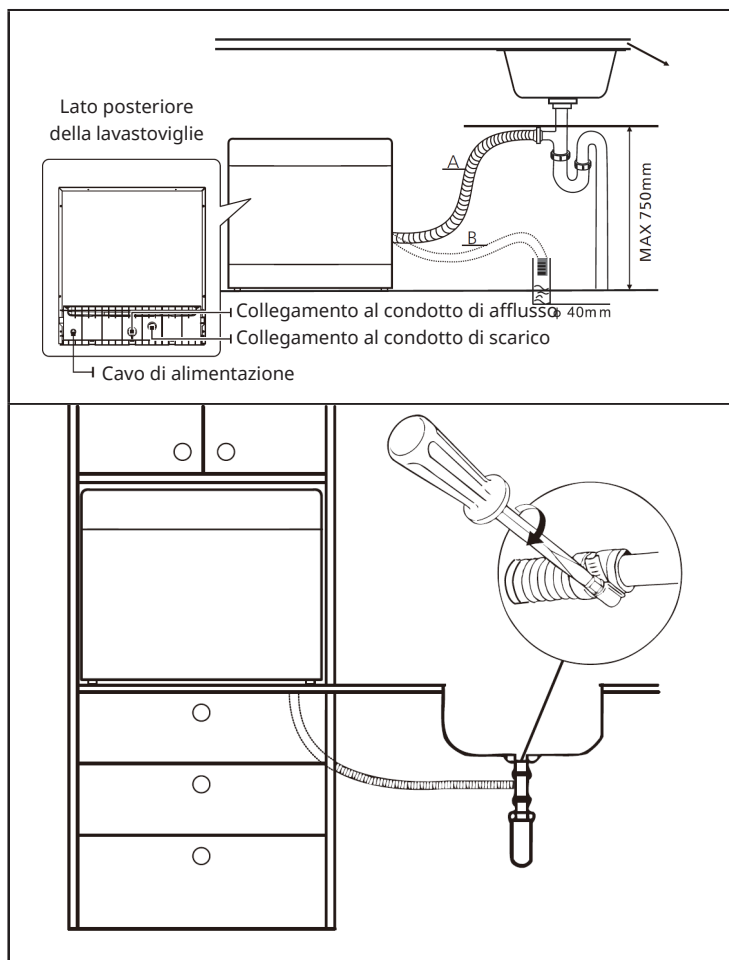
- Collegare il tubo di afflusso: srotolare completamente il tubo di afflusso di sicurezza dal supporto sul retro del dispositivo. Collegare la vite a un rubinetto dell'acqua da $\frac{3}{4}$ di pollice. Aprire completamente l'afflusso d'acqua prima dell'uso.
- Rimuovere il tubo di afflusso: chiudere il flusso dell'acqua. Svitare il tubo di alimentazione dal rubinetto dell'acqua.



Nota: assicurarsi che la vite sia ben stretta sul rubinetto. Se è il primo utilizzo del raccordo o se non è stato usato per molto tempo, lasciar scorrere l'acqua per un po' finché non esce limpida dal rubinetto. Questa precauzione garantisce che la valvola di ingresso non venga intasata o danneggiata da particelle presenti nell'acqua.

Collegare il tubo di scarico dell'acqua

Inserire il tubo di scarico in un condotto con un diametro di almeno 4 cm o scaricare l'acqua in un lavandino. Assicurarsi che il tubo non sia piegato. L'estremità libera del tubo non deve essere immersa nell'acqua per evitare il riflusso. Fissare il tubo di scarico come mostrato in posizione A o B.



Nota: fissare saldamente il tubo di scarico al condotto con la fascetta in dotazione per evitare che si muova e perda acqua.

Scaricare l'acqua in eccesso dai tubi

Se il lavandino è più alto di 1000 mm rispetto al pavimento, il tubo di scarico non può essere collocato direttamente al suo interno. Sarà necessario scaricare l'acqua in eccesso in un secchio o in un altro contenitore adatto che si trovi più in basso del lavandino.

Scarico dell'acqua

Collegare il tubo di scarico. Il tubo deve essere collegato correttamente per evitare perdite. Assicurarsi che il tubo non sia piegato.

Tubo di prolunga

Se è necessaria una prolunga, scegliere un tubo simile a quello di scarico. La prolunga del tubo non deve superare i 4 metri, altrimenti le prestazioni della lavastoviglie potrebbero essere compromesse.

Collegamento al sifone

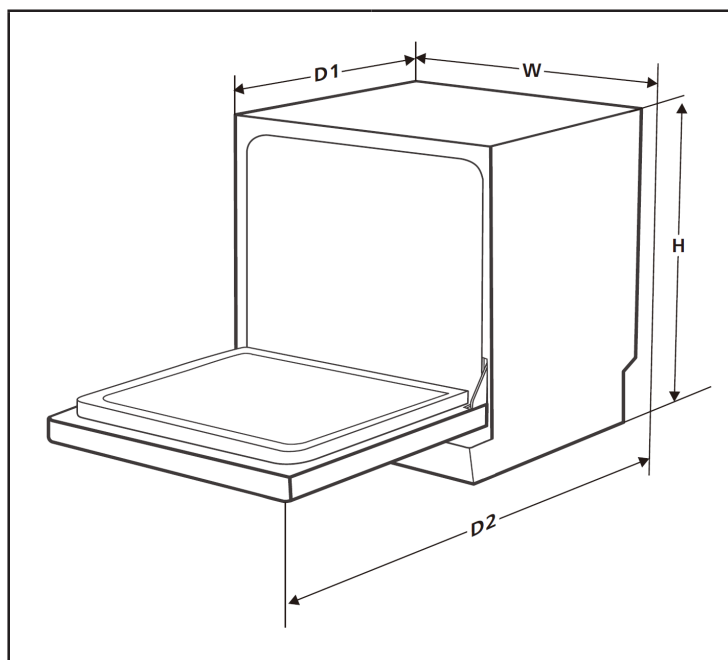
Il tubo di scarico non deve trovarsi a più di 100 cm dal lato inferiore della lavastoviglie. Il tubo dell'acqua deve essere fissato.

Posizionamento del dispositivo

Posizionare il dispositivo nel luogo desiderato. Il retro del dispositivo deve essere appoggiato a un muro e i lati della lavastoviglie devono trovarsi lungo le pareti dell'armadio o i muri. La lavastoviglie è dotata di tubi di afflusso e scarico dell'acqua che possono essere posizionati sul lato destro o sinistro per semplificare l'installazione.

DIMENSIONI E INCASSO

Dimensioni



Altezza (H)	590 mm
Larghezza (W)	550 mm
Profondità (D1)	500 mm (con porta chiusa)
Profondità (D2)	964 mm (con sportello aperto a 90°)

Note sull'installazione

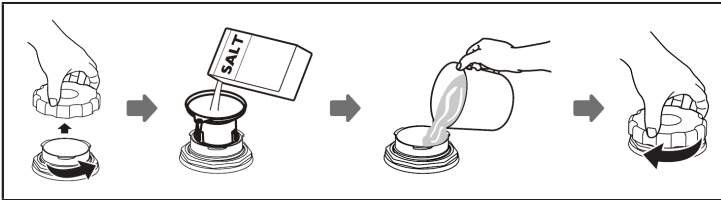
- Lo spazio tra il lato superiore della lavastoviglie e il mobile da incasso deve essere inferiore a 5 mm. Lo stesso vale per lo sportello esterno, che è allineato al mobile.
- Se la lavastoviglie si trova nell'angolo dell'armadio per l'incasso, dovrebbe esserci spazio sufficiente per aprire lo sportello.

OPERAZIONI PRELIMINARI

Sale per lavastoviglie

- Se il modello in questione non ha un contenitore per il sale, è possibile saltare questa sezione. Usare sempre sale adatto alla lavastoviglie. Il contenitore del sale si trova sotto il vano inferiore per le stoviglie e deve essere riempito in questo modo:
- Utilizzare esclusivamente accessori adatti all'uso in lavastoviglie. Qualsiasi altro tipo di sale, in particolare quello da cucina, danneggia il contenitore. I danni causati dall'uso di sale non adatto non sono coperti dalla garanzia del produttore.
- Aggiungere il sale nel contenitore solo prima di avviare la lavastoviglie. In questo modo si evita che il sale o l'acqua salata, eventualmente traboccati, rimangano a lungo sul fondo della lavastoviglie, causandone l'usura.

Riempire il contenitore per il sale



1. Rimuovere l'inserto per le stoviglie e svitare il coperchio del contenitore.
2. Inserire l'estremità inferiore dell'imbuto (in dotazione) nel foro e versare circa 1 kg di sale.
3. Riempire il contenitore del sale d'acqua fino al bordo prima di usare la lavastoviglie per la prima volta. È normale che un po' d'acqua esca dal contenitore del sale.
4. Dopo il riempimento, riavvitare saldamente il coperchio sul contenitore.
5. Dopo che il contenitore è stato riempito di sale, la spia si spegne.
6. Il programma di pulizia deve essere avviato subito dopo aver riempito il contenitore di sale. (Consigliamo di utilizzare un programma breve). In caso contrario, il sistema di filtraggio, la pompa o altri componenti del dispositivo potrebbero essere danneggiati dall'acqua salata. In questi casi, il diritto alla garanzia decade.

Note importanti

- Il sale deve essere aggiunto solo quando si accende la spia corrispondente. A seconda di come si scioglie il sale, la spia può restare accesa per un certo periodo di tempo anche se il contenitore è stato riempito. Se il dispositivo non è dotato di tale spia (su alcuni modelli), è possibile stimare il momento in cui è necessario aggiungere il sale in base alla frequenza di utilizzo della lavastoviglie.
- Se il sale è fuoriuscito, avviare un programma rapido per rimuoverlo.

Impostare la quantità di sale corretta

La lavastoviglie permette di impostare la quantità di sale utilizzata in base alla durezza dell'acqua. Questo serve a ottimizzare e regolare individualmente il consumo di sale. Procedere in questo modo per impostare il consumo di sale:

1. Chiudere lo sportello e accendere il dispositivo;
2. Entro 60 secondi dall'accensione, tenere premuto il tasto del programma per più di 5 secondi per avviare la modalità di impostazione dell'addolcitore d'acqua.
3. Premere nuovamente il tasto del programma per selezionare l'impostazione corretta in base alla durezza dell'acqua locale. L'impostazione cambia nel seguente ordine: H1 > H2 > H3 > H4 > H5 > H6.
4. Se non si utilizza il dispositivo per cinque secondi o se si preme il tasto di accensione per uscire dalla modalità di impostazione, l'impostazione verrà salvata.

Durezza dell'acqua		Impostazione dell'addolcitore	Indicazione del display	La rigenerazione avviene dopo ogni X sequenza di programmi ³
°dH ¹	mmol/l ²			
0-5	0-0.9	1	H1	Nessuna rigenerazione
6-11	1.0-2.0	2	H2	10
12-17	2.1-3.0	3	H3	5
18-22	3.1-4.0	4*	H4	3
23-34	4.1-6.1	5	H5	2
35-45	6.2-8.0	6	H6	1

¹ Livello di durezza tedesco

² Livello di durezza internazionale

³ Ogni ciclo con funzione di rigenerazione consuma 2 litri d'acqua in più. Il consumo energetico aumenta di 0,02 kWh e il programma dura 4 minuti in più.

* Impostazione di fabbrica

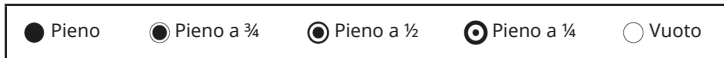
Brillantante

Il brillantante fa sì che l'acqua non formi gocce sulle stoviglie causando macchie e aloni durante l'ultimo risciacquo. Anche il processo di asciugatura viene migliorato, dato che le gocce d'acqua scivolano via dalle stoviglie. Questa lavastoviglie è progettata per l'uso di brillantanti liquidi.

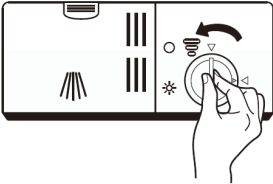

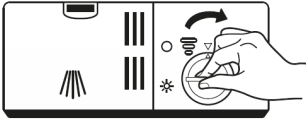
Utilizzare solo brillantanti specificamente adatti alla lavastoviglie. Non riempire assolutamente il vano di erogazione con altre sostanze (ad es. detersivo per piatti, ecc.), altrimenti il dispositivo potrebbe danneggiarsi.

Aggiungere il brillantante


Indipendentemente dalla spia di avvertimento sul pannello di controllo, il livello di riempimento del brillantante è riconoscibile dal colore dell'indicazione del livello di riempimento vicino al tappo di chiusura. Più è scura, più il vano per il brillantante è pieno. Il colore dell'indicazione schiarisce gradualmente in base all'uso di brillantante. Il vano per il brillantante dovrebbe essere sempre pieno per almeno $\frac{1}{4}$. Il cambiamento cromatico avviene in questo modo:



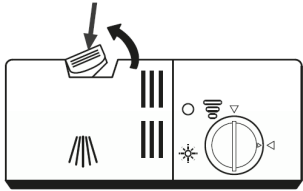
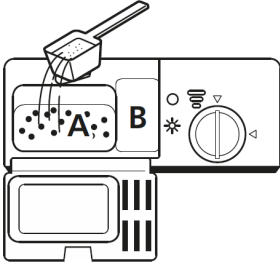
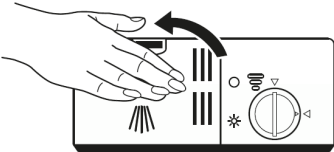
Riempimento del vano del brillantante

<p style="text-align: center;">1</p> 	<p style="text-align: center;">2</p> 
<p>Svitare il tappo in senso antiorario.</p>	<p>Aggiungere con cura il brillantante, facendo attenzione che non trabocchi.</p>
3	
	<p>Richiudere il tappo girandolo in senso orario.</p> <p>Nota: rimuovere il brillantante versato con un panno per evitare un'eccessiva formazione di schiuma durante il successivo ciclo di lavaggio.</p>

Impostare la quantità di brillantante

<p>Togliere il coperchio del contenitore del brillantante. Ruotare l'indicazione del brillantante posizionandola su un numero. Più alto è il numero, maggiore è la quantità di brillantante. Se le stoviglie non si asciugano bene o sono macchiate, ruotare la manopola sul numero superiore finché le stoviglie non sono prive di macchie. Ridurre il valore se si formano macchie biancastre sulle stoviglie o striature bluastre sui bicchieri o sulle lame dei coltelli.</p>	
---	---

Aggiungere il detersivo per piatti

<p style="text-align: center;">1</p> <p>Premere la linguetta per aprire</p> 	<p style="text-align: center;">2</p> 
<p>Premere il coperchio per aprire il vano.</p>	<p>Aggiungere il detersivo per il ciclo di lavaggio principale nell'apertura più grande (A). Nel caso di sporco ostinato, aggiungere un po' di detersivo anche nell'apertura più piccola (B) per il prelavaggio.</p>
3	
	<p>Premere il coperchio per chiudere il vano.</p> <p>Nota: l'impostazione dipende dalla durezza dell'acqua. Rispettare le indicazioni sulla confezione dei rispettivi detersivi per piatti.</p>

CARICARE CORRETTAMENTE LA LAVASTOVIGLIE

- Si consiglia di utilizzare solo piatti e posate adatti alla lavastoviglie.
- Utilizzare solo detersivi delicati come descritto in "Tipi di detersivi" nel capitolo precedente.
- Per le stoviglie sensibili al calore, si consiglia un programma con una temperatura più bassa.
- Per evitare danni, non togliere bicchieri e posate dalla lavastoviglie subito dopo la fine del programma.

Stoviglie e posate inadatte

Stoviglie/posate inadatte	Stoviglie/posate parzialmente adatte
<ul style="list-style-type: none"> • Posate con manici in legno, corno o madreperla • Stoviglie di plastica non resistenti al calore • Vecchie posate con parti incollate che non sono resistenti al calore. • Posate o stoviglie rivestite. • Oggetti di stagno e rame. • Cristallo • Oggetti in acciaio non inossidabile • Stoviglie in legno • Stoviglie e posate di plastica 	<ul style="list-style-type: none"> • Alcuni tipi di vetro, perché possono diventare torbidi con il tempo. • Parti in argento e alluminio, perché possono cambiare colore con il tempo. • Stoviglie smaltate, poiché lo smalto scompare prima se le si lava spesso.

Cosa si dovrebbe tenere a mente quando si carica la lavastoviglie

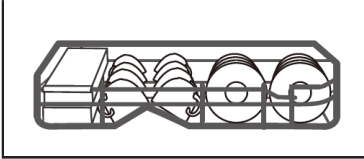
Rimuovere i resti di alimenti più grandi. Ammorbidire preventivamente i residui bruciati nelle padelle. Non è necessario sciacquare bene le stoviglie prima del lavaggio. Inserire gli articoli nella lavastoviglie nel modo seguente:

- Mettere tazze, bicchieri, pentole e padelle nella lavastoviglie con il lato l'interno rivolto verso il basso.
- Gli oggetti curvi vanno caricati in piedi, in modo che l'acqua possa defluire.
- Posizionare gli oggetti nel dispositivo in modo che non possano cadere.
- Assicurarsi che i bracci irroratori possano ruotare liberamente e non siano ostruiti da stoviglie o oggetti sporgenti.
- Non mettere oggetti piccoli nella lavastoviglie perché potrebbero facilmente cadere dal cestello.
- Assicurarsi che stoviglie e posate non si sovrappongano o si coprano a vicenda.
- Per evitare la rottura, i bicchieri non devono toccarsi.
- Caricare nel cestello gli oggetti più grandi e difficili da pulire.
- Gli oggetti lunghi e affilati devono essere collocati orizzontalmente nel cestello per evitare lesioni.

- Per ottenere i migliori risultati, non caricare eccessivamente la lavastoviglie.

Caricare il cestello superiore

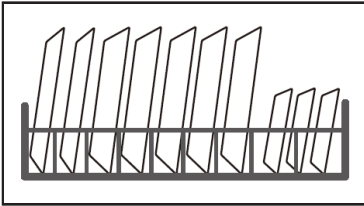
Il cestello superiore è destinato a stoviglie più delicate e leggere, come bicchieri, tazze di tè e caffè, piattini, piatti, ciotole piccole e padelle piatte (se non sono troppo sporche). Posizionare le stoviglie in modo che non vengano spostate dal getto d'acqua.



Caricare il cestello inferiore

Consigliamo di posizionare nel cestello inferiore oggetti grandi e pesanti (pentole, padelle, coperchi, vassoi e ciotole) come mostrato in immagine. Ciotole e coperchi andrebbero posizionati lateralmente nel cestello, in modo da non ostacolare la rotazione del braccio irroratore superiore.

Il diametro massimo dei piatti davanti all'erogatore di detersivo deve essere di 19 cm, in modo da non ostacolare l'apertura dell'erogatore.



Caricare il cestello delle posate

Posizionare le posate separate l'una dall'altra e in posizione corretta nell'apposito cestello. Evitare di sovrapporre le posate per non ostacolare la pulizia.

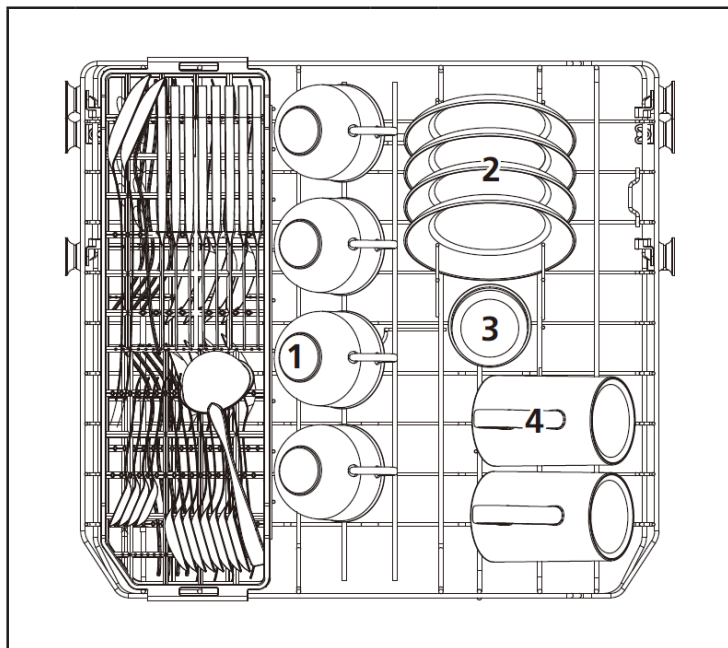


PERICOLO DI LESIONI!

Non lasciar sporgere alcun oggetto dal fondo del cestello.
Caricare gli oggetti taglienti sempre con la punta rivolta verso il basso!

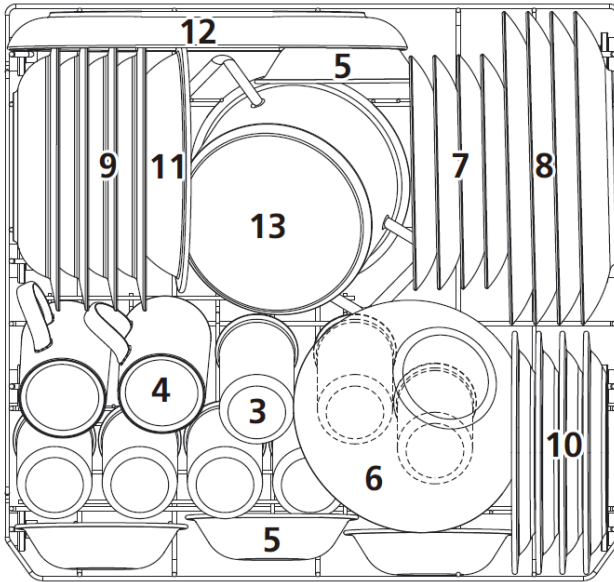
CARICAMENTO DEI CESTELLI (EN 60436)

Cestello superiore delle stoviglie



N.	Denominazione	N.	Denominazione
1	Tazze	3	Bicchieri di vetro
2	Piattini	4	Bicchiere

Cestello inferiore delle stoviglie









N.	Denominazione	N.	Denominazione
5	Ciotole da dessert	10	Piatto da dessert in melamina
6	Ciotole di vetro	11	Ciotola in melamina
7	Piatto da dessert	12	Piatto ovale
8	Piatto da pranzo	13	Pentola piccola
9	Piatto fondo		

Portaposate

	<table border="1"> <thead> <tr> <th>N.</th> <th>Denominazione</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Cucchiaino da tavola</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Forchette</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Coltello</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Cucchiaini</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Cucchiaino da dessert</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Cucchiaini per servire</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Forchetta per servire</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Mestolo</td> </tr> </tbody> </table>	N.	Denominazione	1	Cucchiaino da tavola	2	Forchette	3	Coltello	4	Cucchiaini	5	Cucchiaino da dessert	6	Cucchiaini per servire	7	Forchetta per servire	8	Mestolo
N.	Denominazione																		
1	Cucchiaino da tavola																		
2	Forchette																		
3	Coltello																		
4	Cucchiaini																		
5	Cucchiaino da dessert																		
6	Cucchiaini per servire																		
7	Forchetta per servire																		
8	Mestolo																		
<p>Informazioni per i test di comparabilità secondo la norma EN 60436</p> <ul style="list-style-type: none"> • Capacità: 8 coperti • Posizione del cestello superiore: in basso • Programma: ECO • Impostazione del brillantante: 6 • Impostazione dell'addolcitore: H4 																			

PROGRAMMI DI LAVAGGIO (EN 60436)

La tabella mostra quali sono i programmi più adatti a seconda della presenza di residui di alimenti e della quantità di detersivo necessaria. I valori di consumo e la durata del programma sono solo indicativi, tranne che per il programma ECO. Il simbolo (●) indica che il programma utilizza il brillantante durante l'ultimo risciacquo.

Programma	Ciclo di lavaggio	Brillantante Prelavaggio/ Lavaggio principale	Durata (min)	Energia (kWh)	Acqua (L)	Brillant- ante
 Intensivo	Prelavaggio (50 °C) Lavaggio (65 °C) Risciacquo Risciacquo Risciacquo (60 °C) Asciugatura	4/12 g (1 pastiglia)	155	1.080	12.5	●
 Universale	Prelavaggio (45 °C) Lavaggio (60 °C) Risciacquo Risciacquo (60 °C) Asciugatura	4/12 g (1 pastiglia)	140	0.980	12.5	●
ECO (*EN 60436)	Prelavaggio Lavaggio (45 °C) Risciacquo (55 °C) Asciugatura	4/12 g (1 pastiglia)	230	0.584	8.0	●
 Vetro	Prelavaggio Lavaggio (45 °C) Risciacquo Risciacquo (55 °C) Asciugatura	4/12 g (1 pastiglia)	95	0.650	12.0	●
 90 min.	Lavaggio (55 °C) Lavaggio (65 °C) Risciacquo (65 °C) Asciugatura	16 g (1 pastiglia)	90	0.950	11.0	●
 Rapido	Lavaggio (50 °C) Risciacquo (45 °C) Risciacquo (45 °C)	10 g (1 pastiglia)	30	0.540	7.0	○
 Autopulizia	Prelavaggio Lavaggio (65 °C) Risciacquo Risciacquo (65 °C) Asciugatura	4/12 g (1 pastiglia)	135	0.860	9.5	●
*EN 60436: in conformità alla norma EN 60436, per l'esecuzione del test è stato utilizzato il programma ECO.						

- Il programma eco è adatto al lavaggio di stoviglie con un normale livello di sporco. Considerando il consumo energetico e idrico, è il programma più efficiente e viene utilizzato per controllare la conformità alla direttiva UE sulla progettazione ecocompatibile.
- Caricando la lavastoviglie fino alla capacità indicata dal produttore è possibile risparmiare energia e acqua.
- Un carico errato può avere queste conseguenze:
 - risultati di lavaggio insoddisfacenti
 - danni dovuti al bloccaggio dei bracci irroratori
- Il prelavaggio a mano delle stoviglie comporta un maggiore consumo di acqua e di energia e non è consigliato.
- Lavare i piatti in una lavastoviglie domestica di solito consuma meno energia e meno acqua rispetto al lavaggio a mano, a patto che la lavastoviglie venga utilizzata secondo le indicazioni del produttore.
- I valori forniti per i programmi diversi da eco sono solo indicativi.

MESSA IN FUNZIONE E UTILIZZO

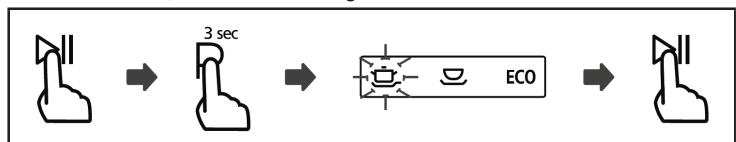
Iniziare il processo di lavaggio

1. Estrarre i cestelli inferiore e superiore, riempirli con le stoviglie e spingerli di nuovo nel dispositivo. Si consiglia di riempire prima il cestello inferiore e poi quello superiore.
2. Aggiungere il detersivo per i piatti.
3. Inserire la spina nella presa elettrica. Assicurarsi che il rubinetto principale dell'acqua sia completamente aperto.
4. Chiudere lo sportello e premere il tasto Power per accendere il dispositivo.
5. Quando si seleziona un programma, la spia corrispondente si accende. Premere Start/Pausa per avviare la lavastoviglie.

Cambiare programma

Un programma può essere cambiato solo se il dispositivo è stato in funzione per poco tempo. In caso contrario, il detersivo potrebbe essere già stato rilasciato e la lavastoviglie potrebbe essere già piena d'acqua. In tal caso, la lavastoviglie deve essere resettata e bisogna aggiungere nuovamente detersivo nell'apposito vano. Per resettare la lavastoviglie, procedere come segue:

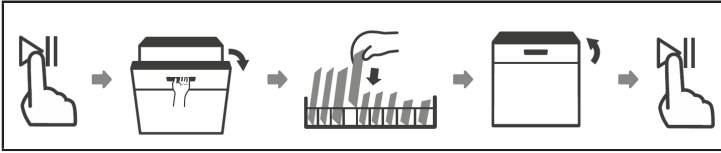
1. Per mettere in pausa il ciclo di lavaggio, premere Start/Pausa.
2. Per interrompere il programma in corso, premere il tasto del programma per più di 3 secondi.
3. Scegliere il programma desiderato con il tasto del programma.
4. Premere Start/Pausa e la lavastoviglie si avvia.



Aggiungere le stoviglie in un secondo momento

Le stoviglie dimenticate possono essere inserite nella lavastoviglie prima che si apra il dosatore del detersivo. In tal caso, seguire questi passaggi:

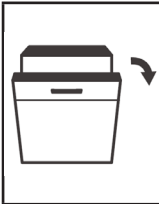
1. Per mettere in pausa il programma in corso, premere Start/Pausa.
2. Attendere circa 5 secondi prima di aprire lo sportello, fino all'arresto dei bracci irroratori.
3. Aggiungere le stoviglie.
4. Chiudere lo sportello.
5. Premere il tasto Start/Pausa e la lavastoviglie riprende il funzionamento.



PERICOLO DI LESIONI!

È pericoloso aprire lo sportello mentre un programma è in corso, perché ci si potrebbe scottare con il vapore.

Apertura automatica



Dopo il lavaggio, lo sportello si apre automaticamente per una migliore asciugatura.

Nota: lo sportello della lavastoviglie non deve essere bloccato quando è impostato sull'apertura automatica. Ciò potrebbe interferire con il funzionamento del blocco dello sportello.

PULIZIA E MANUTENZIONE

Sportello e relativa guarnizione

Pulire regolarmente le guarnizioni dello sportello con un panno umido per rimuovere i residui di alimenti. Quando si riempie la lavastoviglie, i residui di alimenti possono restare attaccati ai lati dello sportello della lavastoviglie. Queste superfici si trovano all'esterno e non possono essere raggiunte dai bracci irroratori. Rimuovere sempre questi residui prima di chiudere lo sportello.

Pannello di controllo

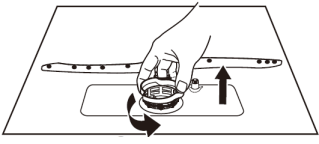
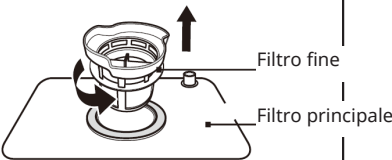

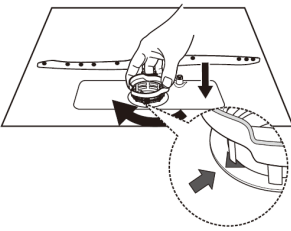
- Pulire il pannello di controllo solo con un panno morbido e umido.
- Non usare detergenti spray per evitare che l'acqua penetri dietro la guarnizione dello sportello o nei componenti elettrici del dispositivo.
- Non utilizzare spugne abrasive o detergenti aggressivi per pulire le superfici esterne del dispositivo, altrimenti si potrebbe graffiare il rivestimento. Tenere presente che anche alcuni panni di carta possono graffiare o lasciare segni sulla superficie.

Rimozione di corpi estranei

- Controllare i filtri e la vasca dopo ogni utilizzo della lavastoviglie. Eventuali corpi estranei (ad es. pezzi di vetro o plastica, ossa, stuzzicadenti, ecc.) riducono l'efficacia del lavaggio e possono causare danni alla pompa di scarico. Montare il sistema filtrante secondo le indicazioni di questo capitolo. Rimuovere i corpi estranei a mano.
- Attenzione! Se non è possibile rimuovere i corpi estranei, rivolgersi a un servizio di assistenza ai clienti autorizzato. Installare nuovamente il sistema filtrante secondo le indicazioni di questo capitolo.

Sistema di filtraggio

Il sistema di filtraggio si trova sul fondo della lavastoviglie. I residui del ciclo di lavaggio rimangono nel filtro. L'accumulo di residui può causare l'intasamento dei filtri. I filtri devono quindi essere controllati regolarmente e, se necessario, puliti con acqua corrente. Seguire questi passaggi per pulire i filtri:

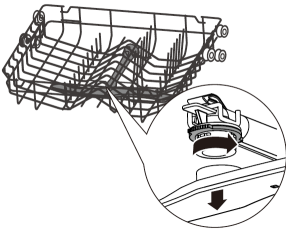
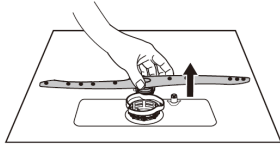
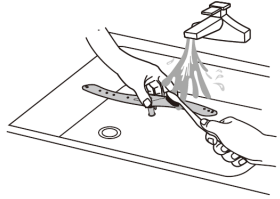
1	2
	
<p>Tenere saldamente il filtro grossolano e sganciarlo, ruotandolo in senso antiorario. Tirare verso l'alto il filtro per estrarlo.</p>	<p>Rimuovere il filtro fine da quello principale.</p>
3	4
	
<p>I residui di alimenti più grandi possono essere rimossi sciacquando il filtro con acqua corrente. Per una pulizia più accurata, si consiglia di utilizzare uno spazzolino morbido.</p>	<p>Rimontare i filtri in ordine inverso e rimetterli nella lavastoviglie. Girare quindi i filtri in senso orario per fissarli.</p>

Nota: le immagini servono solo per orientarsi e possono differire dal modello acquistato.

- Non avvitare i filtri troppo saldamente. Sostituire i filtri seguendo l'ordine, altrimenti i residui del filtro grossolano potrebbero finire negli altri due e causare un'ostruzione.
- Non utilizzare mai la lavastoviglie senza filtro. Un riposizionamento errato del filtro può compromettere le prestazioni complessive della lavastoviglie e danneggiare stoviglie e accessori.

Bracci irroratori

È necessario pulire regolarmente i bracci irroratori, poiché l'acqua dura fa aderire i residui di calcare ai bracci e ai supporti. Seguire le istruzioni qui sotto per la pulizia dei bracci irroratori:

		
<p>Per rimuovere il braccio superiore, tenere il dado al centro e ruotare il braccio in senso antiorario per rimuoverlo.</p>	<p>Tirare il braccio superiore verso l'alto in modo da poter rimuovere quello inferiore.</p>	<p>Mettere i bracci in una soluzione di acqua calda e sapone e utilizzare una spazzola morbida per pulire gli ugelli. Dopo aver sciacquato accuratamente i bracci con acqua, riposizionarli nel dispositivo.</p>

Protezione antigelo

Durante l'inverno, adottare le seguenti misure antigelo e procedere come segue dopo ogni ciclo di pulizia:

1. Staccare la spina della lavastoviglie dalla presa.
2. Chiudere il rubinetto e scollegare il tubo di afflusso dalla valvola dell'acqua.
3. Scaricare l'acqua dal tubo di afflusso e dalla valvola dell'acqua (raccolgerla in un secchio).
4. Ricollegare il tubo di afflusso alla valvola dell'acqua.
5. Rimuovere e pulire i filtri.

Dopo ogni ciclo di lavaggio

Chiudere l'alimentazione dell'acqua e lasciare lo sportello leggermente aperto in modo che l'umidità e gli odori non rimangano all'interno del dispositivo.

Staccare la spina di alimentazione

Staccare sempre la spina dalla presa prima della pulizia o di eseguire lavori di manutenzione.

Nota su solventi o detersivi aggressivi

Non utilizzare soluzioni o detersivi aggressivi per pulire i componenti esterni e in gomma del dispositivo. Utilizzare solo un panno pulito con acqua calda e sapone. Per rimuovere le macchie o lo sporco dalla superficie interna, usare un panno inumidito con acqua e un po' di aceto o un detersivo specifico per lavastoviglie.

Se non si utilizza il dispositivo per un lungo periodo di tempo

Si consiglia di avviare la lavastoviglie vuota una volta e poi di scollegare la spina dalla presa di corrente, chiudere l'afflusso dell'acqua e lasciare lo sportello leggermente aperto. Questo fa sì che le guarnizioni dello sportello durino più a lungo e previene la formazione di odori all'interno della lavastoviglie.

Trasporto del dispositivo

Cercare di trasportare il dispositivo sempre in posizione verticale. Se assolutamente necessario, può essere posizionato sul lato posteriore.

Guarnizioni

Uno dei principali fattori che causano la formazione di odori nelle lavastoviglie sono i residui di alimenti sotto le guarnizioni. Pertanto, pulire regolarmente le guarnizioni con una spugna umida per evitare che si formino odori.

CORREZIONE DEGLI ERRORI

Errore	Possibile causa	Soluzione
La lavastoviglie non si avvia.	Il fusibile è saltato o guasto.	Riposizionare l'interruttore del fusibile o sostituire il fusibile. Rimuovere tutti gli altri dispositivi che sono collegati allo stesso circuito elettrico.
	Non c'è corrente.	Assicurarsi che il dispositivo sia acceso, che lo sportello sia ben chiuso e che il cavo di alimentazione sia ben inserito nella presa.
	Lo sportello non è chiuso correttamente.	Quando si chiude lo sportello, assicurarsi che il blocco si innesti.
Non viene pompata acqua dalla lavastoviglie.	Il tubo di scarico è piegato.	Controllare il tubo flessibile.
	Il filtro è intasato.	Controllare il filtro grande.
	Lo scarico è bloccato.	Controllare lo scarico e pulirlo se necessario. Se i problemi persistono, contattare un'azienda specializzata.
Macchie di ruggine sulle posate.	Le posate non sono inossidabili.	Lavare solo posate inossidabili.
	Dopo aver aggiunto il sale non è stato avviato alcun programma.	Dopo aver aggiunto il sale, avviare il programma rapido con la lavastoviglie vuota.
	Il coperchio del vano per il sale è allentato.	Assicurarsi che il coperchio sia ben chiuso.
Macchie colorate nel vano.	Detersivo colorato.	Usare solo detersivi incolori.

Errore	Possibile causa	Soluzione
Pellicola bianca sulle superfici interne.	Residui minerali causati da acqua dura.	Pulire le superfici interne con un panno umido e un po' di detergente per lavastoviglie. Indossare guanti e non usare altri detersivi.
Rumori battenti all'interno.	Il braccio irroratore colpisce un oggetto nel cestello.	Interrompere il programma e posizionare le stoviglie in modo che il braccio non sia ostruito.
Rumori sferraglianti all'interno.	Le stoviglie non sono posizionate in modo stabile.	Interrompere il programma e riposizionare le stoviglie.
Rumori battenti nel condotto dell'acqua.	Questo può essere causato dall'incrocio dei condotti dell'acqua.	Non influisce sulle prestazioni della lavastoviglie. Se non si è sicuri, contattare un tecnico specializzato.
Schiuma nel vano.	Detergente per piatti non adatto.	Usare solo detersivi adatti alla lavastoviglie. Se c'è ancora schiuma nel vano, aprire lo sportello e lasciarla evaporare. Versare dell'acqua fredda nella vasca e chiudere lo sportello. Avviare un qualsiasi programma di lavaggio per rimuovere i residui.
	Trabocco del brillantante.	Rimuovere immediatamente il brillantante traboccato.

Errore	Possibile causa	Soluzione
Le stoviglie non sono pulite.	Le stoviglie non sono state caricate correttamente.	Seguire le istruzioni per il caricamento della lavastoviglie.
	Programma troppo debole.	Utilizzare il programma intensivo.
	Detersivo insufficiente.	Usare più detersivo o usare un detersivo diverso.
	Alcuni oggetti bloccano i bracci irroratori.	Posizionare le stoviglie in modo che i bracci non siano ostruiti.
	Il sistema di filtraggio è sporco o non è posizionato correttamente.	Pulire i filtri o inserirli correttamente. Pulire i bracci irroratori.
Le stoviglie non si asciugano.	Caricamento errato.	Seguire le istruzioni per il caricamento della lavastoviglie.
	Brillantante insufficiente.	Aumentare la quantità di brillantante.
	Le stoviglie sono state tolte troppo presto.	Lasciare le stoviglie nel dispositivo per circa 15 minuti dopo la pulizia. Aprire lo sportello per far dissipare l'aria umida.
	Programma sbagliato.	Nei programmi brevi le temperature di lavaggio e asciugatura sono più basse. Utilizzare un programma con una durata maggiore.
	Posate con rivestimento di bassa qualità.	Piatti e posate di questo tipo non sono adatti alla lavastoviglie.

Errore	Possibile causa	Soluzione
Il vetro è torbido.	Combinazione di acqua dolce e troppo detersivo per piatti.	Utilizzare meno detersivo e il programma più breve per lavare e pulire il vetro.
Strisce nere o grigie sulle stoviglie	Le parti in alluminio hanno sfregato contro le stoviglie.	Utilizzare un prodotto abrasivo delicato.
Residui di detersivo per lavastoviglie nel vano.	Le stoviglie ostacolano lo scioglimento del detersivo.	Caricare con cura le stoviglie.

Codici di errore

Per alcuni guasti, il display mostra un codice di errore per avvisare l'utente: Quando compaiono tali codici di errore, rivolgersi a personale qualificato.



AVVERTIMENTO

Pericolo di scosse elettriche o altre lesioni!

Non riparare autonomamente il dispositivo. La lavastoviglie può essere riparata solo da personale qualificato. La riparazione deve essere realizzata in modo professionale.

Codice	Significato	Possibile causa
E1	L'afflusso di acqua richiede molto tempo.	Il rubinetto non è aperto, l'afflusso d'acqua è limitato o la pressione dell'acqua è troppo bassa.
E3	La temperatura richiesta non viene raggiunta.	Malfunzionamento dell'elemento riscaldante.
E4	La lavastoviglie perde.	Un elemento della lavastoviglie perde.
Ed	Problema nella comunicazione tra la scheda di circuito principale e la scheda di circuito del display.	Circuito elettrico aperto o cablaggio interrotto per la comunicazione.

- Se esce acqua, chiudere l'afflusso dell'acqua prima di contattare il servizio di assistenza ai clienti o un'azienda specializzata.
- Se c'è acqua nella vasca di fondo a causa di un riempimento eccessivo o di una perdita, rimuoverla prima di riavviare la lavastoviglie.
- Se non è possibile risolvere un codice d'errore, rivolgersi a un'azienda tecnica per la riparazione.
- In caso di riparazione, rivolgersi a un servizio di riparazione qualificato nella propria zona. I pezzi di ricambio per l'articolo sono disponibili fino al 31.12.2028.

SCHEDA INFORMATIVA DEL PRODOTTO

Informazioni secondo il regolamento (UE) N. 2019/2017

Nome o marchio commerciale del produttore: Klarstein				
Indirizzo del produttore: Wallstraße 16, 10179 Berlino, Germania.				
Numero articolo: 10045371, 10045372				
Parametri generali del prodotto:				
Parametri	Valore	Parametri	Valore	
Coperti standard (a)	8	Dimensioni in mm	Altezza	59 cm
			Larghezza	55 cm
			Profondità	50 cm
EEI	49,9	Classe di efficienza energetica	D	
Indice di efficienza di pulizia	1.125	Indice di efficienza di asciugatura	1.065	
Consumo di energia in kWh [per ciclo], basato sul programma eco con acqua fredda. Il consumo effettivo di energia dipende da come viene utilizzato il dispositivo.	0.584	Consumo d'acqua in litri [per ciclo], basato sul programma eco. Il consumo effettivo di acqua dipende da come si utilizza il dispositivo e dalla durezza dell'acqua.	8.0	
Durata del programma (h:min)	3:50	Struttura	A posizionamento libero	
Emissione sonora (dB(A) re 1 pW)	49	Classe di emissione sonora	C	
A dispositivo spento (W)	0.49	In modalità standby (W)	n. d.	
Ritardo di avvio (W) (se applicabile)	1.00	Servizio di pronto intervento in rete (W) (se applicabile)	n. d.	
Durata minima della garanzia offerta dal produttore: 24 mesi				
Altre informazioni:				
Link al sito web del fornitore, in cui sono disponibili le informazioni di cui al punto 6 dell'allegato del Regolamento della Commissione (UE) 2019/2022: www.klarstein.de				

AVVISO DI SMALTIMENTO



Se nel vostro Paese sono vigenti regolamenti legislativi relativi allo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici, questo simbolo sul prodotto o sull'imballaggio indica che non è consentito smaltire questo prodotto insieme ai rifiuti domestici. Il dispositivo deve invece essere portato in un centro di raccolta per il riciclaggio di dispositivi elettrici ed elettronici. Lo smaltimento conforme tutela l'ambiente e salvaguarda la salute del prossimo da conseguenze negative. Informazioni riguardanti il riciclaggio e lo smaltimento di questo prodotto sono disponibili presso l'amministrazione locale o il servizio di smaltimento dei rifiuti.

PRODUTTORE E IMPORTATORE (UK)

Produttore:

Chal-Tec GmbH, Wallstraße 16, 10179 Berlino, Germania.

Importatore per la Gran Bretagna:

Berlin Brands Group UK Limited

PO Box 42

272 Kensington High Street

London, W8 6ND

United Kingdom



KLARSTEIN